

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027



Dachsen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Register F

Seiten F 1 - F 36

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Register V

Seiten V 1 - V 29

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

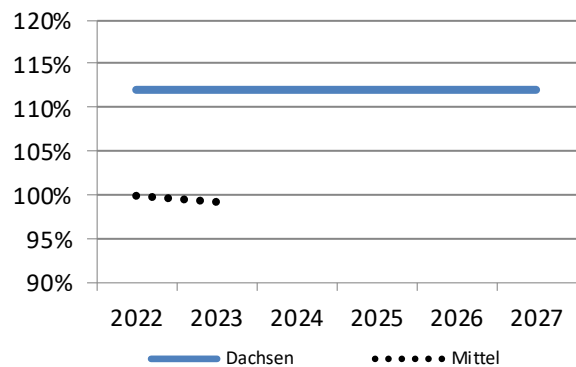
Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten sind weiterhin intakt, auch wenn mit der Energie- und Bankenkrise sowie dem Ukrainekrieg deutliche Abwärtsrisiken vorhanden sind. Insbesondere wegen der Konjunkturprognose und den steigenden Einwohnern wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirken die steigenden Nettokosten, die vorübergehend höhere Teuerung sowie die gestiegenen Zinsen. Mit total 5,1 Mio. Franken ist ein vergleichsweise eher tiefes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Liegenschaft Bahnhof, Strassen, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden ab 2024 jährliche Defizite erzielt. Mit einer Selbstfinanzierung von 1,2 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 3,6 Mio. Franken. Weil die Primarschule voraussichtlich einen grossen Teil der Schulden abbauen kann, sinken die verzinslichen Schulden auf ca. 6,0 Mio. Franken. Das Nettovermögen im Gesamthaushalt wird reduziert und liegt am Ende der Planung noch bei 0,8 Mio. Franken, was einer eher unterdurchschnittlichen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird aktuell mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten können, solange keine grösseren Investitionen vorgesehen sind, noch stabile Tarife erwartet werden. Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

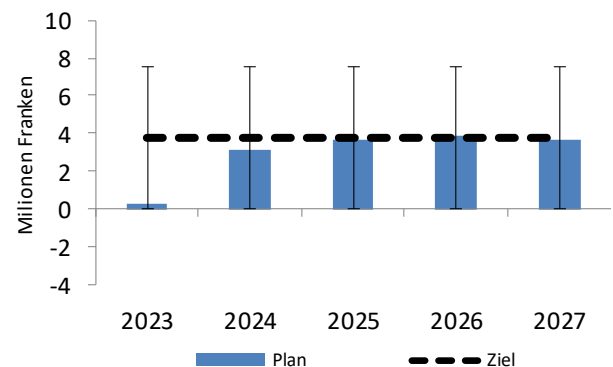
Steuerhaushalt



Der seit 2022 etwas höhere Steuerfuss liegt gut zehn Prozentpunkte über dem kant. Mittelwert.

Begrenzung Verschuldung

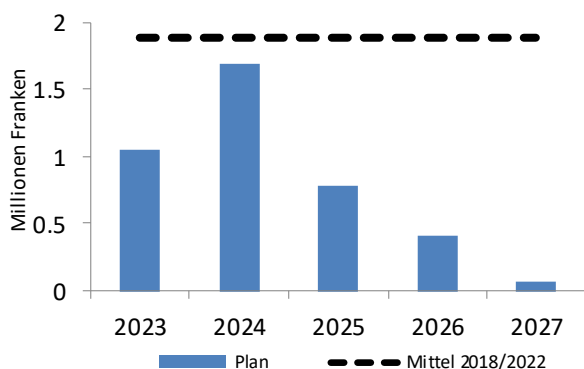
Gesamthaushalt



Zur Finanzierung der geplanten Investitionen wird die Liquidität abgebaut und es müssen mittelfristig neue Schulden aufgenommen werden. Anschliessend kann die Primarschule ein grosser Teil der fälligen Darlehen zurückbezahlen.

Investitionsvorhaben

Gesamthaushalt



Für die kommenden Jahre sind, verglichen mit den Vorjahren, deutlich tiefere Investitionen vorgesehen. Mit Total 4,0 Mio. Franken liegt das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen ca. 1,4 Mio. Franken unter einem durchschnittlichen Wert.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Die Steuerbelastung soll eine stabile Entwicklung aufweisen. Unter Berücksichtigung des mittel-/langfristigen Rechnungsausgleichs sollte der Steuerfuss möglichst tief liegen. Bei Veränderungen des Steuerfusses wird die Veränderung des kant. Mittelwertes beachtet.

Messgrösse

Steuerfuss vs. kantonalem Mittelwert

Begrenzung Verschuldung

Um künftige Generationen nicht mit hohen Schulden zu belasten, sollen die verzinslichen Schulden abzüglich Liquidität im Gesamthaushalt nicht mehr als 7,5 Mio. Franken betragen.

Messgrösse

Bandbreite von 0 – 7,5 Mio. Franken

Investitionsvorhaben für Werterhaltung und Anpassung an neue Bedürfnisse

Derzeit stehen die für die Werterhaltung notwendigen Investitionen und Anpassungen an neue Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Messgrösse

Investitionsvolumen

Finanzplanung als Führungsvorgabe

Die Finanzplanung soll alljährlich so abgeschlossen werden, dass deren Schlussfolgerungen mit dem wünschbaren Zustand übereinstimmen. Somit gibt sie für die künftige Budgetierung einen verbindlichen Rahmen vor.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Die Erfolgsrechnung zeigt jährliche Aufwandüberschüsse von 0,3 bis 0,7 Mio. Franken und zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) fehlen am Ende der Planung ca. 0,9 Mio. Franken. Insbesondere das weiterhin prognostizierte steigende Aufwandniveau verknüpft die Rechnung zunehmend. Mit Massnahmen auf der Aufwandseite (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) sollen Verbesserungen erzielt werden oder es fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Gelingt so keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss für eine durchschnittliche Selbstfinanzierung um ca. zehn Prozentpunkte höher angesetzt werden. Solange die Investitionen auf dem geplanten tiefen Niveau liegen, kann die Selbstfinanzierung jedoch auch leicht tiefer ausfallen.

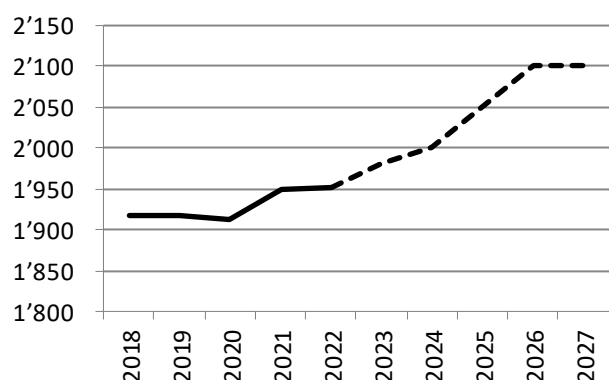
Ein grosser Teil der Selbstfinanzierung wird durch die Primarschule erzielt, während die Politische Gemeinde ab 2024 ein strukturelles Defizit ausweist. Sobald die Primarschule einen grossen Teil der Schulden abgebaut hat, kann ein Steuerfussabtausch in Betracht gezogen werden. Dies würde mindestens einen Substanzverzehr durch die Konsumaufwendungen verhindern.

Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem dürfte die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen zeigen weiter nach oben. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwapen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer ungefähr stabilen Schülerzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 65 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Primarschulpflege unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'204
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-3'702
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-2'498
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1'100
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-3'598

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Diverse Strassensanierungen
- Statthofweg 2
- Schiessanlage Rheinau
- Diverse Liegenschaftssanierungen

Kennzahlen

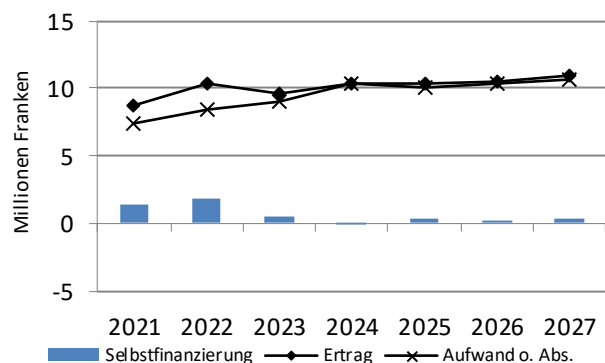
Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	308
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	6'670
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		33%

Finanzvermögen

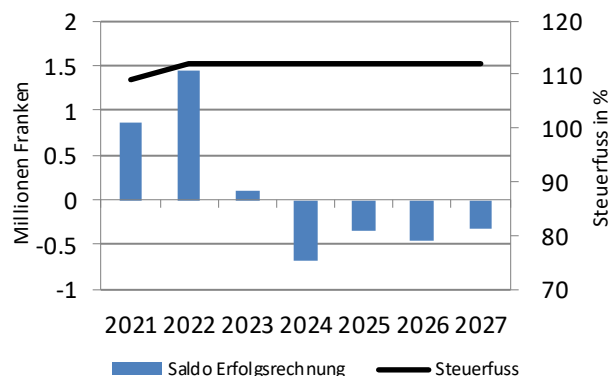
- Liegenschaft Bahnhof

Die nach wie vor **intakte Konjunktorentwicklung** führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten auch in der Planperiode einen wichtigen Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die vorübergehend höhere **Teuerung**, das gestiegene **Zinsniveau** sowie die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Steigende Kosten beispielsweise für **Gesundheit** und **Bildung** wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Aufwandüberschuss von 0,3 Mio. Franken. Während die Primarschule ab 2025 Ertragsüberschüsse erzielt, erreicht die Politische Gemeinden während des gesamten Planungszeitraums keine ausgeglichene Rechnung. Das Eigenkapital in der konsolidierten Rechnung reduziert sich auf 14,0 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 1,2 Mio. Franken, womit die eher tiefen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 3,7 Mio. Franken zu 33 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 0,6 Mio. Franken, was einer eher unterdurchschnittlichen Substanz entspricht.

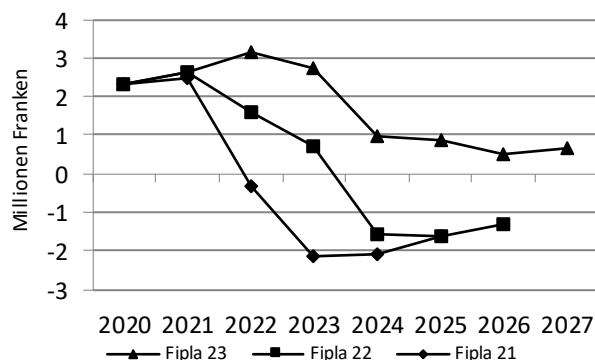
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein deutlich höheres Nettovermögen.

In der Erfolgsrechnung kann mit höheren Erträgen aus Steuern und Ressourcenausgleich (mehr Einwohner) gerechnet werden. Diese können die höheren Aufwendungen (Bildung, Gesundheit, Konjunktur) nicht vollständig kompensieren. Insgesamt wird eine tiefere Selbstfinanzierung erzielt.

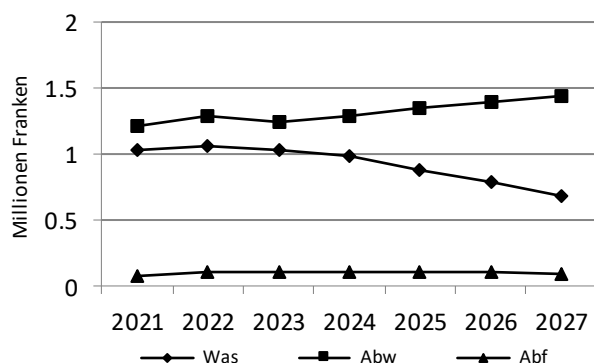
Das Investitionsvolumen ist rund 2,4 Mio. tiefer als im Vorjahr (Entfall Investitionen 2022).

Somit ist die Verbesserung auf die besseren Abschlüsse 2022 und (voraussichtlich) 2023 zurückzuführen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-255	153	123
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	<u>-118</u>	<u>-187</u>	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-373	-34	123
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	678	1'442	94
Kostendeckungsgrad (2027)		65%	120%	96%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		-216%	82%	k.A.
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	81	131	85

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

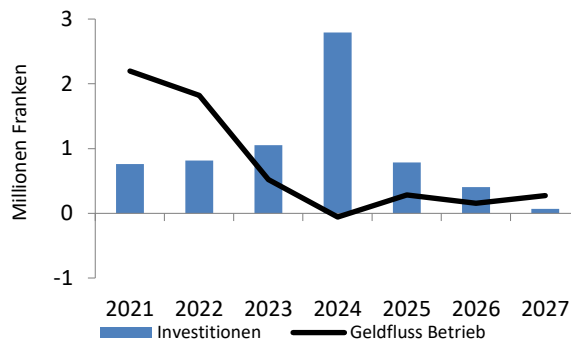
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	stabil	-
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2023)			6'386
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		1'175	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-4'007		
- Finanzvermögen	-1'100	-5'107	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-6'500		
- Neuaufnahme Schulden	6'000		
- Veränderung Anlagen	500		
Veränderung Liquide Mittel			-3'932
Liquide Mittel (31.12.2027)			2'453
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027			46
Schulden inkl. KK per 31.12.2027		2.1%	6'190

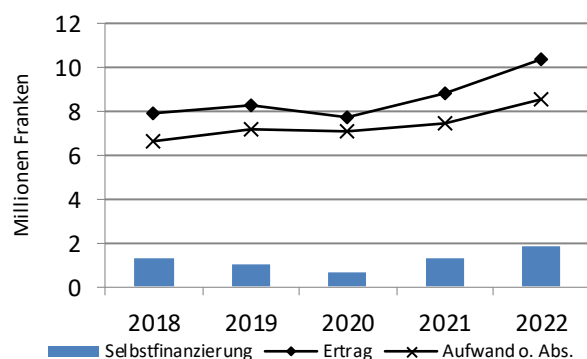


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 1,2 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 5,1 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 3,9 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht aus der bestehenden hohen Liquidität. Per Saldo können die verzinlichen Schulden um netto 0,5 Mio. Franken reduziert werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 6,2 Mio. Franken. Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Dieser Trend dürfte weiter anhalten.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

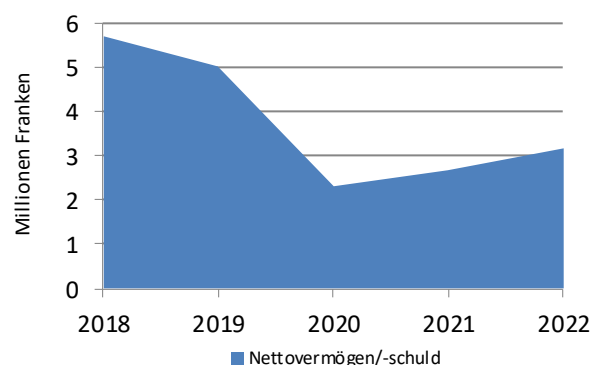
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der Haushalt ist geprägt von stark steigenden Nettoaufwendungen in beinahe allen Bereichen (ca. 4 % p.a.). Dennoch liegt das Aufwandniveau immer noch unter dem kantonalen Mittelwert. Ertragsseitig profitierte die Rechnung von einer ab 2021 steigenden Einwohnerzahl, einem ab 2022 höheren Steuerfuss sowie ausserordentlichen Einnahmen (Grundstückgewinnsteuern, Buchgewinne). Mit Ausnahme von 2020 konnte so immer eine überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erreicht werden (Selbstfinanzierungsanteil > 10%).

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den hohen Nettoinvestitionen von 7,9 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 6,1 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 78 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (0,6 Mio.) resultierte ein Haushaltdefizit von 2,3 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 3,1 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlich hoher Wert für die Substanz. Wegen der Steuerfusserhöhung der Politischen Gemeinde hat die Gesamtsteuerbelastung in den vergangenen Jahren um 3 Prozentpunkte zugenommen (Mittelwert stabil). Im Aufwandniveau zeigt sich für das Rechnungsjahr 2022 im Bereich Pflegefinanzierung Spitex, Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime sowie in der Exekutive ein überdurchschnittlich hoher Wert.

Mit 1,8 Mio. Franken ist die Selbstfinanzierung im 2022 0,5 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Der Entfall des einmaligen Effektes aus dem Zentrum Kohlfirst sowie höhere Nettoaufwendungen (Pflegefinanzierung, Soziales, Bildung, Verkehr etc.) können problemlos mit mehr Steuereinnahmen (Grundstückgewinnsteuern, ordentliche Steuern) und dem Buchgewinn kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (17,8 %) liegt auf überdurchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2022 ist die Steuerkraft bei 69 % vom kant. Mittelwert. Dadurch besteht eine anhaltend hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	6'110	693	6'803
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-7'862	-1'553	-9'415
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-1'752	-860	-2'612
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-587	-	-587
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'340	-860	-3'199
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	1'612	214	1'826
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	8'050	1'254	9'304
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		78%	45%	72%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Primarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	10

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	11
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	13
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	21
Aufgabenplan	23
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	25
Erfolgsrechnung alle Planjahre	26
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	28
Planbilanz	30
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	32
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	35
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	36

Gemeindeentwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung	1)					
Dachsen	1'951	1'980	2'000	2'050	2'100	2'100
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	34	37	35	38	29	43
- Primarschule	122	121	127	120	124	119
Total	156	158	162	158	153	162

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 165%

Prognosen für den Bezirk Andelfingen	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.5%	0.9%	15.0%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	0.6%	0.1%	1.0%	0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-3.3%	-0.7%	-9.1%	-0.6%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	9.5%	1.9%	26.4%	1.8%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

Konjunkturelle Entwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 2.6%	0.8%	1.9%	1.6%	1.6%	1.6%	1.5%
Teuerung	4) 2.8%	2.2%	2.1%	1.1%	1.2%	1.3%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.8%	1.2%	1.9%	2.0%	2.1%	2.2%	1.9%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.1%	1.5%	1.7%	1.6%	1.7%	1.8%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 27. September 2023; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominales BIP	5.4%	3.0%	4.0%	2.7%	2.8%	2.9%	3.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.2%	1.5%	1.0%	2.5%	2.4%	0.0%	1.5%
Bevölkerung und Teuerung	3.0%	3.7%	3.1%	3.6%	3.6%	1.3%	3.1%
Bevölkerung und nominales BIP	5.6%	4.5%	5.0%	5.2%	5.2%	2.9%	4.6%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 5. Juli 2023

Steuerhaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	539	-65	279	163	288		1'204					
Nettoinvestitionen VV		-937	-1'735	-375	-495	-160		-3'702					
Veränderung Nettovermögen		-398	-1'801	-96	-332	128		-2'499					
Nettoinvestitionen FV		-	-1'100	-	-	-		-1'100					
Haushaltüberschuss/-defizit		-398	-2'900	-96	-332	128		-3'598					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		9'008	2'049	9'671	2'113	9'945	2'172	10'215	2'213	10'523	2'290	4.0%	2.8%
Fiskalbereich		15	4'634	15	4'938	13	5'263	13	5'470	13	5'634	-2.2%	5.0%
Grundstückgewinnsteuern			850		550		400		400		400		-17.2%
Direkter Finanzausgleich	2)		1'870		1'853		2'309		2'262		2'457		7.1%
Abschreibungen VV		442		605		617		621		616			8.7%
Interne Verrechnungen		514	514	265	265	289	289	347	347	343	343		-9.6%
Finanzaufwand/-ertrag		47	206	691	858	92	186	143	189	145	188		32.8%
Buchgewinne/-verluste													-2.2%
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		10'024	10'121	11'247	10'577	10'956	10'618	11'339	10'881	11'640	11'312		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		97		-670		-338		-458		-328			-1'698
Abschreibungen		442		605		617		621		616			2'902
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	539		-65		279		163		288			1'204
Steuerfuss		89%		89%		89%		89%		89%			
Einfacher Staatssteuerertrag		4'655		4'995		5'320		5'523		5'678			5.1%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-62	-837	-432	-504	-371							-2'207
Ergebnis aus Finanzierung		159	167	94	46	43							509
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-							-
Rechnungsergebnis		97	-670	-338	-458	-328							-1'698
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		937	1'735	375	495	160		3'702					
Finanzvermögen (FV)		-	1'100	-	-	-		1'100					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		11'474		10'771		11'268		11'018		10'221		-11%	
Verwaltungsvermögen		13'056		14'186		13'943		13'817		13'361		2%	
Fremdkapital			8'728		9'825		10'418		10'500		9'575		10%
Eigenkapital			15'802		15'132		14'793		14'335		14'007		-11%
Total		24'530	24'530	24'956	24'956	25'212	25'212	24'835	24'835	23'581	23'581		-4%
Nettovermögen/-schuld		2'746		946		850		518		646			
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		5.6%	-0.6%	2.7%	1.5%	2.6%	↓	2.4%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		57%	-4%	74%	33%	180%	↗	33%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.6%	0.8%	1.3%	1.2%	→	0.8%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'387	473	415	247	308	↗	566	∅				

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) 425	-95	-94	-225	-220	-209						
Nettoinvestitionen VV	-867	-1'415	-375	-495	-160	-3'312						
Veränderung Nettovermögen	-442	-1'510	-469	-720	-380	-3'521						
Nettoinvestitionen FV	-	-1'100	-	-	-	-1'100						
Haushaltüberschuss/-defizit	-442	-2'610	-469	-720	-380	-4'621						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	5'186	1'571	5'425	1'393	5'611	1'432	5'792	1'453	6'009	1'509	3.8%	-1.0%
Fiskalbereich	9	2'211	9	2'355	7	2'511	7	2'610	7	2'687	-3.7%	5.0%
Grundstückgewinnsteuern		850		550		400		400		400		-17.2%
Direkter Finanzausgleich	2)	848		875		1'090		1'067		1'160		8.1%
Abschreibungen VV	154		306		307		302		307			18.8%
Interne Verrechnungen	448	448	202	202	226	226	284	284	280	280	-11.1%	-11.1%
Finanzaufwand/-ertrag	28	167	653	819	54	147	106	150	107	149	39.8%	-2.9%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	5'825	6'095	6'595	6'194	6'206	5'806	6'490	5'964	6'711	6'183	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	270		-400		-401		-527		-528		-1'585	
Abschreibungen	154		306		307		302		307		1'376	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1) 425		-95		-94		-225		-220		-209	
Steuerfuss	42%		42%		42%		42%		42%			
Einfacher Staatssteuerertrag	4'655		4'995		5'320		5'523		5'678		5.1%	
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto												
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo						5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	131	-566	-493	-571	-569						-2'068	
Ergebnis aus Finanzierung	139	166	92	44	41						483	
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-						-	
Rechnungsergebnis	270	-400	-401	-527	-528						-1'585	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto						5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	867	1'415	375	495	160						3'312	
Finanzvermögen (FV)	-	1'100	-	-	-						1'100	
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen	9'437		9'023		9'148		8'510		9'205		-2%	
Verwaltungsvermögen	9'134		10'244		10'312		10'505		10'358		13%	
Fremdkapital		5'154		6'251		6'845		6'926		8'001	55%	
Eigenkapital		13'416		13'016		12'615		12'089		11'561	-14%	
Total	18'571	18'571	19'267	19'267	19'460	19'460	19'015	19'015	19'562	19'562	5%	
Nettovermögen/-schuld	4'282		2'772		2'304		1'584		1'203			
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	7.5%	-1.6%	-1.7%	-4.0%	-3.7%						↓ -0.7% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	49%	-7%	-25%	-45%	-138%						↗ -6% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.5%	0.9%	1.8%	1.7%						→ 1.0% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	2'163	1'386	1'124	754	573						↗ 1'200 ø	

Primarschulgemeinde		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	114	30	372	388	508		1'413					
Nettoinvestitionen VV		-70	-320	-	-	-		-390					
Veränderung Nettovermögen		44	-290	372	388	508		1'023					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		44	-290	372	388	508		1'023					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		3'822	478	4'246	719	4'333	740	4'423	760	4'514	782	4.2%	13.1%
Fiskalbereich		6	2'423	6	2'582	6	2'751	6	2'860	6	2'947	-0.1%	5.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		1'022		979		1'219		1'195		1'298		6.2%
Abschreibungen VV		287		300		310		320		309			1.8%
Interne Verrechnungen		66	66	63	63	63	63	63	63	63	63	-1.2%	-1.2%
Finanzaufwand/-ertrag		19	39	38	39	38	39	38	39	38	39	19.3%	0.3%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		4'200	4'027	4'652	4'382	4'750	4'812	4'849	4'917	4'929	5'129		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-173		-270		62		68		199			-113
Abschreibungen		287		300		310		320		309			1'526
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	114		30		372		388		508			1'413
Steuerfuss		47%		47%		47%		47%		47%			
Einfacher Staatssteuerertrag		4'655		4'995		5'320		5'523		5'678			5.1%
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-193		-271		61		67		198			-139
Ergebnis aus Finanzierung		20		2		1		1		1			26
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-			-
Rechnungsergebnis		-173		-270		62		68		199			-113
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		70		320		-		-		-			390
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-			-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		2'038		1'747		2'120		2'508		1'016			-50%
Verwaltungsvermögen		3'922		3'942		3'632		3'312		3'003			-23%
Fremdkapital			3'574		3'574		3'574		3'574		1'574		-56%
Eigenkapital			2'385		2'116		2'178		2'246		2'446		3%
Total		5'959	5'959	5'689	5'689	5'751	5'751	5'820	5'820	4'019	4'019		-33%
Nettovermögen/-schuld		-1'536		-1'826		-1'454		-1'066		-557			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		2.9%		0.7%		7.8%		8.0%		10.0%		↘	5.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		163%		9%		k.A.		k.A.		k.A.		↗	362% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.8%		0.7%		0.7%		0.7%		→	0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-776		-913		-709		-507		-265		→	-634 ø

Gebührenhaushalte		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-16	57	3	-8	-15	21						
Nettoinvestitionen VV		-115	40	-410	90	90	-305						
Haushaltüberschuss/-defizit		-131	97	-407	82	75	-284						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		624	607	558	615	621	621	636	628	652	635	1.1%	1.1%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		5	6	5	6	16	19	46	46	44	45	>50%	>50%
Abschreibungen VV		54		54		52		50		44		-5.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung			71	51	48	51	100	52	110	51	110		
Total		684	684	669	669	740	740	784	784	790	790	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		54		54		52		50		44		255	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-71		3		-49		-58		-59		-234	
Selbstfinanzierung		-16		57		3		-8		-15		21	
Eckwerte							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		90%		101%		93%		92%		92%		93%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		99%		100%		100%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		385	270	50	90	500	90	-	90	-	90		
Nettoinvestitionen VV		115		-40		410		-90		-90		305	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'090		1'996		2'353		2'213		2'080		0%	
Fremdkapital	1)		-287		-384		23		-59		-134	-53%	
Spezialfinanzierung			2'377		2'380		2'331		2'272		2'213	-7%	
Total		2'090	2'090	1'996	1'996	2'353	2'353	2'213	2'213	2'080	2'080	0%	
Nettovermögen/-schuld		287		384		-23		59		134			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-2.6%		9.2%		0.5%		-1.2%		-2.2%		↓	0.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-14%		-143%		1%		9%		17%		↑	7% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		-0.1%		-0.5%		0.1%		-0.2%		↑	-0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		145		192		-11		28		64		↑	84 ø

Wasserwerk		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		0	-22	-74	-77	-83	-255						
Nettoinvestitionen VV		-228	-10	40	40	40	-118						
Haushaltüberschuss/-defizit		-228	-32	-34	-37	-43	-373						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		88	9	103	9	105	9	106	9	108	9	1.4%	1.5%
Entschädigung an ZV GWV		87		93		147		152		158		3.9%	
Mengengebühr			125		125		126		127		128		0.6%
Grundgebühr			40		40		41		41		42		1.1%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		1	3	2	3	6	8	13	17	11	15	>50%	>50%
Abschreibungen VV		25		27		26		25		20		-6.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung			25		48		100		101		103		
Total		202	202	225	225	283	283	296	296	297	297	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		25		27		26		25		20		123	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-25		-48		-100		-101		-103		-377	
Selbstfinanzierung		0		-22		-74		-77		-83		-255	
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		87%		79%		65%		66%		65%		71%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.25%		0.25%		0.80%		1.98%		1.98%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		139		139		140		141		142		0.7%	1.5%
Gebührensatz (Fr./m ³)		0.90		0.90		0.90		0.90		0.90		M	
Kalkulatorische Menge (Anschluss)		800		800		812		824		836		1.5%	
Gebührensatz (Fr./Anschluss)		50.00		50.00		50.00		50.00		50.00		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		348	120	50	40	-	40	-	40	-	40		
Nettoinvestitionen VV		228		10		-40		-40		-40		118	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		720		703		638		573		513		-29%	
Fremdkapital	1)		-310		-278		-244		-208		-165	-47%	
Spezialfinanzierung			1'030		982		882		781		678	-34%	
Total		720	720	703	703	638	638	573	573	513	513	-29%	
Nettovermögen/-schuld		310		278		244		208		165			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		0.1%		-12.2%		-40.2%		-39.4%		-42.8%		↓	-26.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		0%		-216%		184%		191%		208%		↑	-216% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.7%		-0.5%		-1.2%		-2.5%		-2.1%		↗	-1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		156		139		119		99		78		↗	118 ø

Abwasserbeseitigung	2023		2024		2025		2026		2027		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-37		45		48		50		48		153
Nettoinvestitionen VV	113		50		-450		50		50		-187
Haushaltüberschuss/-defizit	76		95		-402		100		98		-34
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	52		52		52		53		54		1.4%
Entschädigung an ZV Buechbrunnen	255		174		179		184		189		2.9%
Kanalbenützungsgebühren		187		187		188		190		191	0.6%
Grundgebühr		80		80		81		82		84	1.1%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	1	3	1	3	1	10	13	26	12	27	>50% >50%
Abschreibungen VV	2		0		-1		-2		-3		
Veränderung Spezialfinanzierung		39		44		49		52		51	
Total	309	309	270	270	280	280	299	299	302	302	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	2		0		-1		-2		-3		-4
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-39		44		49		52		51		157
Selbstfinanzierung	-37		45		48		50		48		153
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	87%		120%		121%		121%		120%		112%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%		0.25%		0.80%		1.98%		1.98%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	117		117		118		119		120		0.7% 1.5%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.60		1.60		1.60		1.60		1.60		M
Kalkulatorische Menge (Anschluss)	800		800		812		824		836		1.5%
Gebührensatz (Fr./Anschluss)	100.00		100.00		100.00		100.00		100.00		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	37	150	-	50	500	50	-	50	-	50	
Nettoinvestitionen VV	-113		-50		450		-50		-50		187
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	233		182		633		585		538		131%
Fremdkapital	1)	-1'014		-1'109		-706		-806		-904	-11%
Spezialfinanzierung		1'247		1'291		1'339		1'391		1'442	16%
Total	233	233	182	182	633	633	585	585	538	538	131%
Nettovermögen/-schuld		1'014		1'109		706		806		904	
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-13.8%		16.5%		17.1%		16.6%		15.9%		→ 10.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	33%		-89%		11%		-99%		-96%		↗ 82% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.9%		-0.9%		-3.2%		-4.7%		-5.3%		↗ -3.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	512		554		345		384		430		↗ 445 ø

Abfallwirtschaft	2023		2024		2025		2026		2027		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	21		34		29		19		20		123
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit	21		34		29		19		20		123

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	143	1	137	3	139	3	141	4	143	4	143	4	1.4%	1.5%				
Kehrichtabführgebühren		165		170		173		175		178		178		1.9%				
Aufwertungen VV																		
Zinsaufwand/-ertrag	3	0	3	0	9	1	21	2	21	2	21	2	>50%	>50%				
Abschreibungen VV	27		27		27		27		27		27		0.0%					
Veränderung Spezialfinanzierung		6		7		2		8		7		7						
Total	173	173	174	174	177	177	190	190	191	191	191	191	5-Jahres-Total					
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen	27		27		27		27		27		27		136					
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-6		7		2		-8		-7		-7		-13					
Selbstfinanzierung	21		34		29		19		20		20		123					

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre			
Kostendeckungsgrad	96%		104%		101%		96%	96%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	9%		10%		10%		10%	9%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%		0.25%		0.80%		1.98%	1.98%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	869		896		910		923	937	1.5% 1.5%
Gebührensatz (Fr./EFH)	190.00		190.00		190.00		190.00	190.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-		-	

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	1'137		1'110		1'083		1'056		1'029		1'029		-10%					
Fremdkapital		1'037		1'003		973		955		935		935	-10%					
Spezialfinanzierung		100		107		109		101		94		94	-7%					
Total	1'137	1'137	1'110	1'110	1'083	1'083	1'056	1'056	1'029	1'029	1'029	1'029	-10%					
Nettovermögen/-schuld	-1'037		-1'003		-973		-955		-935		-935							

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode			
Selbstfinanzierungsanteil	12.6%		19.7%		16.5%		10.3%	10.8%	→ 14.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		k.A.		k.A.		k.A.	k.A.	↗ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.6%		1.4%		4.5%		10.6%	10.3%	↓ 5.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-524		-501		-475		-455	-445	↓ -480 ø

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	523	-8	282	155	273		1'225					
Nettoinvestitionen VV		-1'052	-1'695	-785	-405	-70		-4'007					
Veränderung Nettovermögen		-529	-1'703	-503	-250	203		-2'783					
Nettoinvestitionen FV		-	-1'100	-	-	-		-1'100					
Haushaltüberschuss/-defizit		-529	-2'803	-503	-250	203		-3'882					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		9'647	10'009	10'244	10'068	10'579	10'765	10'864	10'974	11'188	11'417	3.8%	3.3%
Abschreibungen VV		496		659		670		672		660		7.4%	
Interne Verrechnungen		514	514	265	265	289	289	347	347	343	343	-9.6%	-9.6%
Finanzaufwand/-ertrag		52	212	696	864	108	205	190	235	189	233	38.3%	2.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV			71	51	48	51	100	52	110	51	110		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		10'708	10'805	11'916	11'245	11'696	11'358	12'124	11'665	12'431	12'102		
Rechnungsergebnis		97		-670		-338		-458		-328			-1'698
Abschreibungen		496		659		670		672		660			3'156
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-71		3		-49		-58		-59			-234
Selbstfinanzierung	1)	523		-8		282		155		273			1'225
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-63	-838	-435	-504	-372							-2'212
Ergebnis aus Finanzierung		160	168	97	45	44							514
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-							-
Rechnungsergebnis		97	-670	-338	-458	-328							-1'698
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		1'052	1'695	785	405	70							4'007
Finanzvermögen (FV)		-	1'100	-	-	-							1'100
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		523	-58	282	155	273							1'175
Geldfluss aus Investitionen		-1'052	-2'795	-785	-405	-70							-5'107
Geldfluss aus Finanzierungen		-1'000	1'000	1'000	-	-1'000							-
Veränderung flüssige Mittel		-1'529	-1'853	497	-250	-797							-3'932
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		11'474		10'771		11'268		11'018		10'221			-11%
davon Liquidität, KK + Anlagen		4'902		3'049		3'546		3'296		2'499			-49%
Verwaltungsvermögen (VV)		15'145		16'182		16'297		16'030		15'440			2%
Fremdkapital			8'441		9'441		10'441		10'441		9'441		12%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			5'190		6'190		7'190		7'190		6'190		19%
Eigenkapital			18'179		17'511		17'124		16'608		16'220		-11%
Total		26'619	26'619	26'952	26'952	27'565	27'565	27'048	27'048	25'661	25'661		-4%
Nettovermögen/-schuld		3'033		1'330		827		577		780			
Kennzahlen		Periode											
Gesamtsteuerfuss	2)	112%		112%		112%		112%		112%			
Selbstfinanzierungsanteil		5.1%		-0.1%		2.6%		1.4%		2.3%		↓	2.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		50%		0%		36%		38%		390%		↗	31% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.6%		0.7%		1.2%		1.2%		→	0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'532		665		404		275		371		↗	649 ø
2) inkl. Schule(n)													

Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung 1)	408	-38	-90	-233	-236	-188					
Nettoinvestitionen VV	-982	-1'375	-785	-405	-70	-3'617					
Veränderung Nettovermögen	-574	-1'413	-875	-638	-306	-3'806					
Nettoinvestitionen FV	-	-1'100	-	-	-	-1'100					
Haushaltüberschuss/-defizit	-574	-2'513	-875	-638	-306	-4'905					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	5'819	6'087	5'992	5'788	6'240	6'054	6'436	6'158	6'668	6'390	3.5% 1.2%
Abschreibungen VV	209		360		360		352		351		13.9%
Interne Verrechnungen	448	448	202	202	226	226	284	284	280	280	-11.1% -11.1%
Finanzaufwand/-ertrag	33	173	658	825	70	166	152	196	151	194	46.2% 2.9%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV		71	51	48	51	100	52	110	51	110	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	6'508	6'778	7'263	6'863	6'946	6'546	7'275	6'748	7'501	6'974	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	270		-400		-401		-527		-528		-1'585
Abschreibungen	209		360		360		352		351		1'631
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-71		3		-49		-58		-59		-234
Selbstfinanzierung 1)	408		-38		-90		-233		-236		-188
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	130	-567	-496		-571		-570		-570		-2'074
Ergebnis aus Finanzierung	140	167	95		44		43		43		488
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-		-		-		-		-
Rechnungsergebnis	270	-400	-401		-527		-528		-528		-1'585
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	982	1'375	785		405		70		70		3'617
Finanzvermögen (FV)	-	1'100	-		-		-		-		1'100
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	9'437		9'023		9'148		8'510		9'205		-2%
Verwaltungsvermögen	11'224		12'240		12'665		12'718		12'437		11%
Fremdkapital		4'867		5'867		6'867		6'867		7'867	62%
Eigenkapital		15'793		15'396		14'946		14'361		13'774	-13%
Total	20'660	20'660	21'263	21'263	21'814	21'814	21'228	21'228	21'642	21'642	5%
Nettovermögen/-schuld	4'569		3'156		2'281		1'643		1'337		
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	6.5%	-0.6%	-1.4%		-3.7%		-3.6%		-3.6%		↓ -0.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	42%	-3%	-11%		-58%		-336%		-336%		↗ -5% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.4%	0.7%		1.6%		1.5%		1.5%		→ 0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	2'308	1'578	1'113		782		637		637		↗ 1'284 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	2'013	523	-8	1'032	264	-4
Nettoinvestitionen VV	-1'273	-1'052	-1'695	-653	-531	-848
Veränderung Nettovermögen	740	-529	-1'703	379	-267	-852
Nettoinvestitionen FV	-	-	-1'100	-	-	-550
Haushaltüberschuss/-defizit	740	-529	-2'803	379	-267	-1'401

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-3'366	-3'639	-4'072	-1'725	-1'838	-2'036
Nettokosten Schule	-2'872	-3'187	-3'355	-1'472	-1'610	-1'678
Nettokosten Finanzen und Steuern	-431	-474	-681	-221	-239	-340
Total Aufwand (netto)	-6'669	-7'300	-8'108	-3'418	-3'687	-4'054
Direkte Gemeindesteuern	4'809	4'619	4'923	2'465	2'333	2'462
Grundstückgewinnsteuern	1'096	850	550	562	429	275
Direkter Finanzausgleich	1'773	1'870	1'853	909	944	927
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	429	58	112	220	29	56
Total Ertrag (netto)	8'107	7'397	7'438	4'155	3'736	3'719
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'438	97	-670	738	49	-335
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	450	496	659	231	250	330
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 125	-71	3	64	-36	2
Selbstfinanzierung	2'013	523	-8	1'032	264	-4
Überträge in Investitionsbereich	-369	-	-	-189	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -699	-	-50	-358	-	-25
Veränderung übriges Fremdkapital	878	-	-	450	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'823	523	-58	935	264	-29
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'273	-1'052	-1'695	-653	-531	-848
Finanzvermögen (FV)	-	-	-1'100	-	-	-550
Überträge aus betrieblichem Bereich	369	-	-	189	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 90	-	-	46	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-814	-1'052	-2'795	-417	-531	-1'398
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -34	-1'500	1'000	-17	-758	500
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	105	-	-	54	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -500	500	-	-256	253	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-429	-1'000	1'000	-220	-505	500
Veränderung Flüssige Mittel	580	-1'529	-1'853	298	-772	-926

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	122	135	78	10%	-36%	-42%
- Allgemeine Dienste	201	188	315	-7%	57% !!	68%
- Verwaltungsliegenschaften	-1	16	6	-1742%	-715%	-63%
- Übriges	32	36	25	15%	-19%	-30%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	11	10	10	-6%	-6%	0%
- Allgemeines Rechtswesen	105	135	128	29%	23% !	-5%
- Feuerwehr	37	35	39	-6%	4%	10%
- Übriges	23	23	31	0%	34%	35%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	15'366	15'583	17'333	1%	13% !!	11%
- Primarschule (je Schüler)	19'262	21'574	21'644	12%	12% !!	0%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	21	19	18	-9%	-12%	-3%
- Sport und Freizeit	66	61	70	-7%	5%	14%
- Übriges	31	38	34	23%	9%	-11%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	351	350	363	0%	3% !	3%
- Pflegefinanzierung Spitex	275	273	375	-1%	36% !!	37%
- Übriges	-70	-78	-41	11%	-41% !!	-47%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	53	52	50	-1%	-5%	-4%
- Familie und Jugend	161	200	222	24%	38% !!	11%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	47	86	95	81%	100% !!	11%
- Fürsorge, Übriges	52	55	40	6%	-23%	-27%
- Übriges	21	81	61	287%	192% !!	-25%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	96	35	29	-64%	-70%	-18%
- Übriges	109	110	104	1%	-5%	-6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	107	102	112	-5%	5%	10%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	164	156	135	-5%	-18%	-14%
- Abfallwirtschaft (brutto)	89	87	87	-2%	-2%	0%
- Übriges	78	75	78	-3%	0%	4%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	9	16	9	80%	-5%	-47%
- Übriges	-105	-114	-102	9%	-3%	-10%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	5	8	26	67%	447% !	228%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	9	8	12	-9%	33%	46%
- Planmässige Abschreibungen VV	207	223	303	8%	46% !!	36%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'725	1'838	2'036	7%	18%	11%
Nettokosten Kindergarten	268	291	303	9%	13%	4%
Nettokosten Primarschule	1'204	1'318	1'374	9%	14%	4%
Total Nettokosten Schule(n)	1'472	1'610	1'678	9%	14%	4%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'197	3'448	3'714	8%	16%	8%
Nettokosten Finanzen und Steuern	221	239	340	8%	54%	42%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'418	3'687	4'054	8%	19%	10%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	360	345	334	-4%	-7%	-3%
Total Kosten	3'777	4'032	4'389	7%	16%	9%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	1'951	1'980	2'000	1%	3%	1%
Kindergartenschüler	34	37	35	9%	3%	-5%
Primarschüler	122	121	127	-1%	4%	5%
Gesamtzuschülerzahl	156	158	162	1%	4%	3%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.8%	2.2%	2.1%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.6%	0.8%	1.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	5.4%	3.0%	4.0%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 27. September 2023; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

18.10.2023

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-43	545	-	-	-	-	502
2 = Notwendig	850	870	230	180	-	-	2'130
3 = Wunschbedarf	60	-	145	315	160	130	810
Total	867	1'415	375	495	160	130	3'442

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	348	50	-	-	-	-	398
2 = Notwendig	-120	-40	-40	-40	-40	-40	-320
3 = Wunschbedarf	-	-	-	-	-	1'110	1'110
Total	228	10	-40	-40	-40	1'070	1'188

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Notwendig	-113	-50	450	-50	-50	450	637
3 = Wunschbedarf	-	-	-	-	-	500	500
Total	-113	-50	450	-50	-50	950	1'137

Abfallwirtschaft	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Notwendig	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunschbedarf	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Notwendig	-	1'100	-	-	-	-	1'100
3 = Wunschbedarf	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	1'100	-	-	-	-	1'100

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	982	2'475	785	405	70	2'150	6'867

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
ALLGEMEINE VERWALTUNG												
LS Werkhof												
1 Werkhof, Dachsanierung	3	0	GDE	20		60		30				90
2 Dorfstrasse 12, Sanierung Gewerberäume	2	0	GDE	20					30			30
3 Gemeindehaus, Ersatz Heizung	2	0	GDE	33				100				100
4 Innenausbau Schopf	1	0	GDE	20			305					305
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT												
5 Schiessanlage Rheinau, Erdsanierung	1	0	GDE	20			400					400
6 Schiessanlage Rheinau, Bundesbeitrag Erdsanierung	1	0	GDE	20			-160					-160
7 Schiessanlage Rheinau, Unterhalt Schützenhaus	2	0	GDE	20				30				30
8 Feuerwehrzweckverband Weinland	1	0	GDE	1		-43						-43
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT												
9 Umrüstung Ortseingangstafeln digitalem Screening	3	0	GDE	10				100				100
SOZIALE SICHERHEIT												
10 Projektierung Heizung + Sanierung Wohnungen	3	0	GDE	10				15				15
11 Statthofweg 2, Sanierung linke Seite	3	0	GDE	20					160			160
12 Statthofweg 2, Sanierung rechte Seite	3	0	GDE	20						160		160
13 Statthofweg 2, Heizung Luft Wärmepumpe	2	0	GDE	20					150			150
VERKEHR												
14 Uhwieserstrasse, Sanierung + Beleuchtung	2	0	GDE	40	16	440						456
15 Neuwingertstrasse, Sanierung (einfach)	2	0	GDE	40	22	280						302
16 Strasse im Mettli, Sanierung (einfach)	2	0	GDE	10	8	70						78
17 Kauf Elektroauto Alke ATX	2	0	GDE	8		60						60
18 Sanierung Höhenstrasse inkl. Beleuchtung	2	0	GDE	40			400					400
19 Sanierung Kirchtobelweg	2	0	GDE	10			110					110
20 Sanierung Flurstrasse	2	0	GDE	10			60					60
21 Fussweg Unterführung Steinbodenstrasse - Nordstrasse zum SBB Perron 2	3	0	GDE	40							130	130
22 Parkplatz Badi Bachdelle (Kauf Land + Erstellung Parkplatz)	3	0	GDE	30					155			155

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG												
Wasserversorgung												
23 Ersatz Siedlung Sunnehof (GWP)	3	0	WAS	50							300	300
24 Sanierung Quelle, Reservoir Schutzzone (GWP)	3	0	WAS	50							300	300
25 Neue Wasserl. Zubenackerstr. (GWP)	3	0	WAS	50							210	210
26 Sanierung Fassung, Sauger Zuleitung (GWP)	3	0	WAS	50							200	200
27 Sanierung Reservoir Anderbach+Pumpen (GWP)	3	0	WAS	50							100	100
28 Ersatz WL Uhwieserstrasse	1	0	WAS	50		275						275
29 Sanierung WL Höhenstrasse	1	0	WAS	20			50					50
30 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40		-120						-120
31 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40			-40					-40
32 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40				-40				-40
33 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40					-40			-40
34 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40						-40		-40
35 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40							-40	-40
36 Upgrade Lorno-System	1	0	WAS	10		73						73
Abwasserbeseitigung												
37 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40		-150						-150
38 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40			-50					-50
39 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40				-50				-50
40 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40					-50			-50
41 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40						-50		-50
42 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40							-50	-50
43 Sanierungen Haltungen Stufe 3	2	0	ABW	50							500	500
44 Sanierung Abwasserleitung Uhwieserstrasse	2	0	ABW	20		37						37
45 Meteorwasserfassung Rebberg	3	0	ABW	50							500	500
46 Kläranlage Buechbrunnen	2	0	ABW	0				500				500
Friedhof												
47 Friedhofzweckverband, Darlehen	2	0	GDE	0			300					300
Raumplanung												
48 Überarbeitung kommunales Inventar der Heimatschutzobjekte	2	0	GDE	10				100				100

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Liegenschaften/Grundstücke des Finanzvermögens												
49 Liegenschaft Bahnhof (Bahnhofstrasse 11)	2	0	FV	0			1'140					1'140
50 Abgang Schopf Bahnhof ins Verwaltungsvermögen	2	0	FV	0			-40					-40
Nicht zuweisbare Anlagen im Bau												
51 Neubau Begegnungszentrum Bahnhof	1	0	GDE	33	46							46
52 Neubau Freizeitanlage Schulhaus	1	0	GDE	30	450							450

Zusammenzug Nettoinvestitionen Primarschulgemeinde (1'000 Fr.)

18.10.2023

Primarschulgemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	70	320	-	-	-	-	390
2 = Notwendig	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunschbedarf	-	-	-	-	-	-	-
Total	70	320	-	-	-	-	390

Finanzvermögen (FV)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Notwendig	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunschbedarf	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Primarschulgemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	70	320	-	-	-	-	390

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 Beleuchtungserneuerung Schulhaus	1	0	SCH	8		70						70
2 Beleuchtungserneuerung Schulhaus	1	0	SCH	8			240					240
3 Fassadensanierungmit Vordach Bibliothek	1	0	SCH	20			80					80
Anlagen im Bau												
3 Neue Freizeitanlage	1	0	SCH	30	75							75

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-1.1%	0.0%	-1.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	4'205	4'354	4'401	4'545	4'598	4'590	4'930	5'255	5'457	5'610		109%	
- Einkommen	4'205	3'839	3'866	3'998	4'016	4'010	4'350	4'637	4'815	4'950	x x x	110%	
- Vermögen		515	536	547	582	580	580	618	642	660	x x x	105%	
<i>Juristische Personen</i>		49	62	52	68	65	65	64	66	68		108%	
- Gewinn		39	51	40	55	53	53	52	54	55	x x	109%	
- Kapital		10	11	12	13	12	12	12	12	13	x x	101%	
Total	4'205	4'403	4'463	4'597	4'666	4'655	4'995	5'320	5'523	5'678		109%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	39%	39%	39%	39%	42%	42%	42%	42%	42%	42%			
Steuern Rechnungsjahr	1'640	1'717	1'741	1'793	1'960	1'955	2'098	2'234	2'320	2'385		115%	
Steuererträge aus früheren Jahren	178	174	129	151	135	160	160	172	181	190	x x x x	115%	
Nachsteuern	2	0	6	2	2			3	3	3		x	0%
Aktive Steuerauscheidungen	13	22	16	21	17	18	18	19	20	21	x x x x		99%
Passive Steuerauscheidungen	-23	-16	-17	-35	-12	-21	-21	-23	-24	-25	x x x x		100%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-4	-4	-5	-1	-4	-4	-3	-3	-3		x	114%
Quellensteuern	-23	35	-3	73	144	50	50	53	55	58	x x x		70%
Personalsteuern	39	39	38	37	39	38	39	40	41	41		x	102%
Total Ertrag Gemeindesteuern	1'822	1'967	1'907	2'038	2'282	2'196	2'339	2'495	2'593	2'670			113%
Tatsächliche Forderungsverluste	10	2	3	4	4	5	5	4	4	4		x	142%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	10	2	3	4	4	5	5	4	4	4			142%
Grundstückgewinnsteuern	735	627	228	365	1'096	850	550	400	400	400		Manuelle Festlegung	98%
Hundesteuern	14	14	14	16	16	16	16	16	17	17		x	105%
Total Ertrag Sondersteuern	749	641	243	381	1'112	866	566	416	417	417			98%
Tatsächliche Forderungsverluste		0			0		0	0	0	0		x	100%
Kantonsanteil an Hundesteuern	3	3	3	4	3	4	4	4	4	4		Verhältnis zu Ertrag	105%
Total Aufwand Sondersteuern	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4			105%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	73	77	68	72	74	72	74	76	78	80		wie allg. Dienste	103%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	115	120	116	131	136	131	132	136	140	144		wie allg. Dienste	103%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	4	3	3	2	2	4	4	4	4	4		wie letztes Budgetjahr	137%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'393	2'579	2'503	2'628	2'746	2'585	2'719	2'833	2'875	2'962			104%

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung					
											BIP	T	E	STF	Ø3y	2024 in % Ø3y
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)																
<i>Natürliche Personen</i>	4'200	4'350	4'397	4'541	4'593	4'590	4'930	5'255	5'457	5'610						109%
- Einkommen	4'200	3'835	3'862	3'994	4'011	4'010	4'350	4'637	4'815	4'950	x	x	x			110%
- Vermögen		514	535	546	581	580	580	618	642	660	x	x	x			105%
<i>Juristische Personen</i>		49	62	52	68	65	65	64	66	68						108%
- Gewinn		39	51	40	55	53	53	52	54	55	x	x				109%
- Kapital		10	11	12	13	12	12	12	12	13	x	x				101%
Total	4'200	4'399	4'459	4'593	4'660	4'655	4'995	5'320	5'523	5'678						109%
Steuerfuss Rechnungsjahr	47%	47%	47%	47%	47%	47%	47%	47%	47%	47%						
Steuern Rechnungsjahr	1'974	2'067	2'096	2'159	2'190	2'188	2'348	2'500	2'596	2'669						109%
Steuererträge aus früheren Jahren	213	211	158	184	164	183	183	193	203	213	x	x	x	x		108%
Nachsteuern	3	6	8	2	2			4	4	4					x	0%
Aktive Steuerauscheidungen	16	27	20	25	20	22	22	23	24	25	x	x	x	x		99%
Passive Steuerauscheidungen	-28	-23	-20	-42	-15	-26	-26	-27	-28	-30	x	x	x	x		100%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-5	-5	-5	-6	-2	-4	-4	-4	-4	-4					x	111%
Quellensteuern	-27	42	-3	88	161	60	60	63	66	70	x	x	x			73%
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'146	2'325	2'253	2'411	2'522	2'423	2'582	2'751	2'860	2'947						108%
Tatsächliche Forderungsverluste	-4	3	10	4	4	6	6	6	6	6					x	100%
Wertberichtigungen Forderungen															x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	-4	3	10	4	4	6	6	6	6	6						100%
Steuerbezugskosten (2191.3612.00)	71	72	70	75	77	73	71	73	75	77					wie Schulverwaltung	96%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	3	4	3	2	2	2	2	2	2	2					wie letztes Budgetjahr	90%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'628	2'746	2'585	2'719	2'833	2'875	2'962
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		67%	68%	63%	65%	64%	64%	64%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'116	1'067	1'310	1'271	1'347	1'400	1'408
Einwohnerzahl	Anzahl	1'948	1'951	1'980	2'000	2'050	2'100	2'100
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	2'174	2'082	2'594	2'542	2'761	2'940	2'956
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		109%	112%	112%	112%	112%	112%	112%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	2'370	2'332	2'906	2'847	3'092	3'292	3'311
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	848	875	1'090	1'067	1'160	1'235	1'242
- Steuerfuss		39%	42%	42%	42%	42%	42%	42%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	1'022	979	1'219	1'195	1'298	1'382	1'390
- Steuerfuss		47%	47%	47%	47%	47%	47%	47%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	500	479	597	585	635	676	680
- Steuerfuss		23%	23%	23%	23%	23%	23%	23%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	1'948	1'951	1'980	2'000	2'050	2'100	2'100
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	398	385	391	396	406	416	417
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.431%	19.733%	19.757%	19.780%	19.803%	19.827%	19.850%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-43	-55	-56	-57	-59	-61	-61
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'834	12'975	13'131	13'302
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	1'948	1'951	1'980	2'000	2'050	2'100	2'100
Fläche in Quadratkilometer	manuell	2.52	2.52	2.52	2.52	2.52	2.52	2.52
Bevölkerungsdichte	E/km2	773.0	774.2	785.7	793.6	813.5	833.3	833.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	378						
Steigungsindex	manuell	0.28%	0.28%	0.28%	0.28%	0.28%	0.28%	0.28%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.9	108.1	109.4	110.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.4%	1.4%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.9%	2.9%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.9%	2.9%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.9%	4.9%	
- Feuerwehr	E	E	2.9%	2.9%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.9%	2.9%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.9%	2.9%	
- Übriges	E	E	2.9%	2.9%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.9%	4.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.9%	4.9%	
- Übriges	E	E	2.9%	2.9%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.9%	4.9%	
- Familie und Jugend	E	E	2.9%	2.9%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.9%	4.9%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.9%	2.9%	
- Übriges	E	E	2.9%	2.9%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	E2	E2	4.9%	4.9%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2025: -50 Erhöhung Betriebsbeiträge GWV Ausbau Trinkwasserversorgung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	E	E	2.9%	2.9%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	3.7%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Primarschulgemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T	T	1.4%	1.4%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.4%	1.4%	
- Primarstufe	T	T	1.4%	1.4%	
- Musikschulen	ES	ES	2.9%	2.9%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.4%	1.4%	
- Tagesbetreuung	ES	ES	2.9%	2.9%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	ES	ES	2.9%	2.9%	
- Volksschule, Sonstiges	ES	ES	2.9%	2.9%	
- Sonderschulen	ES	ES	2.9%	2.9%	
Kultur, Sport und Freizeit	ES	ES	2.9%	2.9%	
Gesundheit	ES	ES	2.9%	2.9%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	3.7%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	

BS = Bevölkerungsveränderung

ES = Einwohner + Teuerung

ES? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-359
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>270</u>
Veränderung	629

Einzelpositionen**629****Bemerkung**

Allgemeine Dienste	-22	Lohnteuerung 3,5 %
Pflegefinanzierung Spitex	70	Anpassung an 2022
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-9	Anpassung an 2022
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-70	Anpassung an 2022
Gemeindestrassen	-25	Def. Kant. Unterhaltsbeitrag
Volkswirtschaft Übriges	53	ZKB Gewinnausschüttung
Steuern Rechnungsjahr	15	Fakturierung Mai 2023
übrige Steuern	18	Fakturierung Mai 2023
Grundstückgewinnsteuern	450	Aktuelle Schätzung
Planmässige Abschreibungen	150	Aktuelle Kalkulation

Primarschulgemeinde**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-211
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-173</u>
Veränderung	38

Einzelpositionen**38****Bemerkung**

Steuern Rechnungsjahr	17	Fakturierung Mai 2023
übrige Steuern	21	Fakturierung Mai 2023
Planmässige Abschreibungen	1	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	1'230	628	1'097	391	1'125	401	1'154	412	1'183	423	-1.0%	-9.4%
- Exekutive	269	1	158	1	160	1	162	1	164	1	-11.6%	1.1%
- Allgemeine Dienste	808	568	826	328	850	337	874	347	900	357	2.7%	-10.9%
- Verwaltungsliegenschaften	92	60	74	62	75	63	76	64	77	65	-4.2%	2.0%
- Übriges	62		40		41		41		42		-9.3%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	478	77	462	47	481	49	500	52	521	54	2.2%	-8.5%
- Öffentliche Sicherheit	20	0	20	0	21	0	21	0	22	0	2.4%	2.2%
- Allgemeines Rechtswesen	343	76	303	46	318	48	333	51	350	53	0.5%	-8.7%
- Feuerwehr	69		77		79		82		84		5.0%	
- Übriges	46	1	62	1	63	1	64	1	65	1	9.0%	1.1%
Kultur, Sport und Freizeit	343	139	320	119	329	122	339	125	348	129	0.4%	-1.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38		37		38		39		40		1.7%	
- Sport und Freizeit	247	126	250	111	257	114	265	117	272	120	2.5%	-1.0%
- Übriges	58	13	33	8	34	8	35	8	36	9	-11.3%	-9.5%
Gesundheit	1'268	196	1'508	125	1'582	129	1'658	132	1'739	136	8.2%	-8.7%
- Pflegefinanzierung Heime	694		725		761		798		837		4.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	540		750		786		825		865		12.5%	
- Übriges	34	196	34	125	35	129	36	132	37	136	1.6%	-8.7%
Soziale Sicherheit	1'497	559	1'405	469	1'457	487	1'511	507	1'567	527	1.1%	-1.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	343	240	334	234	350	245	368	257	386	270	3.0%	3.0%
- Familie und Jugend	395		444		457		470		484		5.2%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	282	112	208	18	218	19	229	20	240	21	-3.9%	-34.3%
- Fürsorge, Übriges	110		107	27	110	28	113	28	117	29	1.6%	
- Übriges	368	207	312	190	321	195	331	201	340	207	-2.0%	-0.1%
Verkehr	579	291	592	326	607	331	624	336	641	340	2.6%	4.0%
- Gemeindestrassen	360	291	384	326	389	331	395	336	400	340	2.7%	4.0%
- Übriges	218		208		218		229		240		2.4%	
Umweltschutz und Raumordnung	834	685	826	670	900	741	946	786	955	792	3.4%	3.7%
- Wasserwerk	202	202	225	225	283	283	296	296	297	297	10.2%	10.2%
- Abwasserbeseitigung	309	309	270	270	280	280	299	299	302	302	-0.6%	-0.6%
- Abfallwirtschaft	173	173	174	174	177	177	190	190	191	191	2.5%	2.5%
- Übriges	150	1	157	1	160	1	162	1	164	1	2.2%	1.1%
Volkswirtschaft	60	253	56	242	57	249	57	255	58	262	-0.7%	0.9%
- Forstwirtschaft	58	25	53	36	54	37	55	37	56	38	-0.8%	10.7%
- Übriges	2	228	2	206	2	212	3	218	3	225	2.2%	-0.3%
Finanzen und Steuern	1'741	5'473	2'455	5'933	2'225	5'853	2'265	5'923	2'423	6'243	8.6%	3.3%
- Steuern	9	3'061	9	2'905	7	2'911	7	3'010	7	3'087	-3.7%	0.2%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	1'522	2'370	1'458	2'332	1'816	2'906	1'779	2'847	1'933	3'092	6.2%	6.9%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	18	19	35	21	67	32	149	62	148	60	>50%	33.1%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	39	23	28	3	28	3	28	4	28	4	-8.2%	-36.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV			620	670								
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		1		1		1		1		1		18.8%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	154		306		307		302		307			
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	8'030	8'300	8'721	8'320	8'762	8'362	9'054	8'527	9'434	8'907	4.1%	1.8%
Ergebnis	270		-400		-401		-527		-528			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	10		11		11		11		11		2.1%	
Bildung	3'542	283	3'728	302	3'799	307	3'871	312	3'944	318	2.7%	3.0%
- Kindergarten	260		312		317		321		326		5.8%	
- Primarstufe	1'686	110	1'771	91	1'796	92	1'822	93	1'847	95	2.3%	-3.7%
- Musikschulen	72		75		77		79		82		3.2%	
- Schulliegenschaften	477	97	466	94	473	95	480	96	486	98	0.5%	0.3%
- Tagesbetreuung	164	70	150	70	155	72	159	74	164	76	-0.0%	2.2%
- Schulleitung und Schulverwaltung	415	6	418	6	430	6	443	6	456	7	2.3%	2.2%
- Volksschule, Sonstiges	95		92		95		98		101		1.4%	
- Sonderschulen	373		443	42	455	42	469	42	482	43	6.6%	
Kultur, Sport und Freizeit	58	28	70	28	72	29	74	30	76	31	7.3%	2.2%
Gesundheit	7		8		9		9		9		6.1%	
Soziale Sicherheit	270	270	489	489	503	503	517	517	532	532	18.5%	18.5%
Finanzen und Steuern	313	3'447	346	3'564	357	3'974	366	4'058	355	4'248	3.3%	5.4%
- Steuern	6	2'423	6	2'582	6	2'751	6	2'860	6	2'947	-0.1%	5.0%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		1'022		979		1'219		1'195		1'298		6.2%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	19	2	40	3	40	3	40	3	40	3	20.5%	5.7%
- Emmissionskosten	1		1		1		1		1		0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		0		1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	287	300		310		320		309		1.8%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	4'200	4'027	4'652	4'382	4'750	4'812	4'849	4'917	4'929	5'129	4.1%	6.2%
Ergebnis		-173		-270		62		68		199		

1) nicht finanzpolitisch motiviert
 FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-2'647	-2'970	-2'959	-3'146	-3'225	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	2'211	2'355	2'511	2'610	2'687	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-436	-614	-448	-536	-538	
Zinssaldo	-6	-23	-42	-97	-97	
Deckungsbeitrag I	-442	-638	-490	-633	-636	
Grundstückgewinnsteuern	850	550	400	400	400	
Deckungsbeitrag II	408	-88	-90	-233	-236	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	408	-88	-90	-233	-236	-238
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-982	-1'375	-785	-405	-70	
Investitionen Sachanlagen FV		-1'100				
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-982	-2'475	-785	-405	-70	-4'717
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden		-2'000 0.25%				
Zunahme langfristige Schulden		1'000 1.90%	3'000 2.00%		1'000 2.20%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-1'000 0.25%		-2'000 0.25%			
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		2'000 0.25%				
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	500 0.00%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-500	1'000	1'000	-	1'000	2'500
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-1'074	-1'563	125	-638	694	-2'455
Endbestand flüssige Mittel	3'526	1'963	2'088	1'450	2'144	
Zielliquidität 3)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	2'000	3'000	4'000	4'000	5'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.25%	0.80%	1.98%	1.98%	2.02%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	1'000	0.25%	500	-
2024	-	-	-	-
2025	2'000	0.25%	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	3'000	0.25%	500	-
Zinsbindung (Jahre)		1.8		0.5

Primarschulgemeinde		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)							
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-2'294	-2'520	-2'346	-2'440	-2'406	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		2'423	2'582	2'751	2'860	2'947	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		128	62	405	421	541	
Zinssaldo		-14	-33	-33	-33	-33	
Deckungsbeitrag		114	30	372	388	508	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)							
Veränderung übriges Fremdkapital 1)							
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		114	30	372	388	508	1'413
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-70	-320				
Investitionen Sachanlagen FV							
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		-70	-320	-	-	-	-390
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden					-3'000 0.35%		
Zunahme langfristige Schulden						1'000 2.20%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-500 0.00%				-3'000 0.35%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)					3'000 0.35%		
Veränderung interne Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		-500	-	-	-	-2'000	-2'500
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		-456	-290	372	388	-1'492	-1'477
Endbestand flüssige Mittel		1'330	1'040	1'412	1'801	309	
Zielliquidität 3)		500	500	500	500	500	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)		3'000	3'000	3'000	3'000	1'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	2.20%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	500	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	3'000	0.35%	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	3'500	0.30%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		3.9		

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	3'526		1'963		2'088		1'450		2'144		-39%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	12		12		12		12		12		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	4'706		5'856		5'856		5'856		5'856		24%
- Anteil IR (TA etc.)	20		20		20		20		20		0%
- Übriges Finanzvermögen	<u>1'173</u>		<u>1'173</u>		<u>1'173</u>		<u>1'173</u>		<u>1'173</u>		0%
<i>Total Finanzvermögen</i>	<i>9'437</i>		<i>9'023</i>		<i>9'148</i>		<i>8'510</i>		<i>9'205</i>		-2%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>11'224</u>		<u>12'240</u>		<u>12'665</u>		<u>12'718</u>		<u>12'437</u>		11%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>	<i>11'224</i>		<i>12'240</i>		<i>12'665</i>		<i>12'718</i>		<i>12'437</i>		11%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		190		190		190		190		190	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		2'376		2'376		2'376		2'376		2'376	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)				2'000							
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		2'000		1'000		4'000		4'000		5'000	150%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		125		125		125		125		125	0%
- Übriges Fremdkapital		<u>177</u>		<u>177</u>		<u>177</u>		<u>177</u>		<u>177</u>	0%
<i>Total Fremdkapital</i>		<i>4'867</i>		<i>5'867</i>		<i>6'867</i>		<i>6'867</i>		<i>7'867</i>	62%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		2'377		2'380		2'331		2'272		2'213	-7%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		13'416		13'016		12'615		12'089		11'561	-14%
<i>Total Eigenkapital</i>		<i>15'793</i>		<i>15'396</i>		<i>14'946</i>		<i>14'361</i>		<i>13'774</i>	-13%
Total	20'660	20'660	21'263	21'263	21'814	21'814	21'228	21'228	21'642	21'642	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Primarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	1'330		1'040		1'412		1'801		309		-77%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	34		34		34		34		34		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)	15		15		15		15		15		0%
- Übriges Finanzvermögen	<u>658</u>		<u>658</u>		<u>658</u>		<u>658</u>		<u>658</u>		0%
Total Finanzvermögen	2'038		1'747		2'120		2'508		1'016		-50%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>3'922</u>		<u>3'942</u>		<u>3'632</u>		<u>3'312</u>		<u>3'003</u>		-23%
Total Verwaltungsvermögen	3'922		3'942		3'632		3'312		3'003		-23%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		564		564		564		564		564	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)								3'000			
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		3'000		3'000		3'000				1'000	-67%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		<u>9</u>		<u>9</u>		<u>9</u>		<u>9</u>		<u>9</u>	0%
Total Fremdkapital		3'574		3'574		3'574		3'574		1'574	-56%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 5)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 6)		200		200		200		200		200	0%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		2'185		1'916		1'978		2'046		2'246	3%
Total Eigenkapital		2'385		2'116		2'178		2'246		2'446	3%
Total	5'959	5'959	5'689	5'689	5'751	5'751	5'820	5'820	4'019	4'019	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) inkl. Globalbudgets
- 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	1'980	2'000	2'050	2'100	2'100		
Steuerfuss	42%	42%	42%	42%	42%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	6.5%	-0.6%	-1.4%	-3.7%	-3.6%	↓	-0.5% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.6%	-0.2%	0.5%	-0.5%	2.3%	↗	1.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	42%	-3%	-11%	-58%	-336%	↗	-5% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.4%	0.7%	1.6%	1.5%	→	0.9% ∅
Kapitaldienstanteil	3.5%	5.8%	6.5%	7.1%	6.9%	↗	6.0% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	72%	84%	104%	102%	113%	→	95% ∅
Nettovermögensquotient	4) 208%	135%	91%	63%	50%	↗	110% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 2'308	1'578	1'113	782	637	↗	1'284 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	3	3	3	3		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	73%	69%	65%	64%	60%	↑	66% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 1.3%	2.2%	3.0%	2.4%	3.1%	↑	2.4% ∅
Investitionsanteil	18.1%	21.2%	13.3%	7.7%	2.5%	→	12.6% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)	33	31	23	22	→	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 2'615	1'779	796	204	-660	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 21.7%	-4.5%	-4.2%	-9.7%	-9.2%	↑	-1.9% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Primarschulgemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	1'980	2'000	2'050	2'100	2'100		
Steuerfuss	47%	47%	47%	47%	47%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	2.9%	0.7%	7.8%	8.0%	10.0%	↘	5.9% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.7%	7.9%	-1.5%	-1.6%	0.8%	↗	1.9% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	163%	9%	k.A.	k.A.	k.A.	↗	362% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.8%	0.7%	0.7%	0.7%	→	0.7% ∅
Kapitaldienstanteil	7.7%	7.7%	7.3%	7.3%	6.8%	↗	7.3% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	90%	83%	75%	73%	31%	↑	70% ∅
Nettovermögensquotient	4) -63%	-71%	-53%	-37%	-19%	↑	-49% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -776	-913	-709	-507	-265	→	-634 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	3	5	5	6		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	40%	37%	38%	39%	61%	↑	43% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 3.7%	3.4%	3.1%	3.0%	0.9%	↑	2.8% ∅
Investitionsanteil	1.8%	7.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	1.7% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 14	8				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 350	185	127	333	539	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 5.2%	1.3%	14.9%	15.0%	19.0%	↑	11.5% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		1'980	2'000	2'050	2'100	2'100		
Gesamtsteuerfuss	4)	112%	112%	112%	112%	112%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		5.1%	-0.1%	2.6%	1.4%	2.3%	↓	2.3% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		3.6%	3.0%	-0.3%	-0.9%	1.7%	↗	1.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		50%	0%	36%	38%	390%	↗	31% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.6%	0.7%	1.2%	1.2%	→	0.8% ∅
Kapitaldienstanteil		5.1%	6.6%	6.8%	7.2%	6.8%	↗	6.5% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		79%	83%	92%	89%	78%	↗	84% ∅
Nettovermögensquotient	5)	66%	27%	16%	11%	14%	↑	27% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	1'532	665	404	275	371	↗	649 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	3	3	3	4		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		65%	62%	59%	58%	60%	↑	61% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	2.2%	2.7%	3.0%	2.7%	2.2%	↑	2.6% ∅
Investitionsanteil		12.4%	15.9%	8.0%	4.5%	1.5%	→	8.4% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		23	44	31	43	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	2'965	1'964	923	537	-120	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	13.0%	-1.5%	5.9%	3.3%	5.7%	↑	5.2% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'585	2'719	2'833	2'875	2'962		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	264	-4	138	74	130	120	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-531	-848	-383	-193	-33	-398	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-550	-	-	-	-110	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-267	-1'401	-245	-119	97	-387	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		7'981	7'566	7'216	6'826	6'670		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'200	1'190	1'137	1'082	1'054		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Primarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	20
Investitionsrechnung	22
Bilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	25
Steuerstatistik	28

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	1'268	1'043	641	1'316	1'842	6'110
Nettoinvestitionen VV		-512	-1'678	-3'347	-978	-1'347	-7'862
Veränderung Nettovermögen		756	-635	-2'707	338	495	-1'752
Nettoinvestitionen FV		-933	-3	349	-	-	-587
Haushaltüberschuss/-defizit		-177	-638	-2'358	338	495	-2'340

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		6'569	1'338	7'150	1'415	6'984	1'242	7'395	2'018	8'443	2'105	6.5%	12.0%
Fiskalbereich		9	3'982	8	4'306	16	4'174	12	4'464	11	4'820	5.7%	4.9%
Grundstückgewinnsteuern			735		627		228		365		1'096		10.5%
Direkter Finanzausgleich		2)	1'693		1'743		1'882		1'766		1'773		1.2%
Abschreibungen VV		1'340		514		705		445		404			-25.9%
Interne Verrechnungen		1'739	1'739	489	489	422	422	393	393	409	409		-30.4%
Finanzaufwand/-ertrag		19	117	31	141	51	165	51	160	35	167	16.9%	9.4%
Buchgewinne/-verluste											369		
EK-Fonds, Aufwertungen VV										0			
Ao Aufwand/Ertrag				200									
Total		9'676	9'604	8'392	8'721	8'179	8'114	8'296	9'167	9'302	10'740		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis			-72		329		-65		871		1'438		2'501
Abschreibungen			1'340		514		705		445		404		3'408
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E			-		200		-		-		0		200
Selbstfinanzierung		1)	1'268		1'043		641		1'316		1'842		6'110
Steuerfuss			86%		86%		86%		86%		89%		
Einfacher Staatssteuerertrag			4'205		4'403		4'463		4'597		4'666		2.6%

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-170	419	-180	762	937	1'768
Ergebnis aus Finanzierung		98	110	115	109	502	934
Ausserordentliches Ergebnis		-	-200	-	-	-	-200
Rechnungsergebnis		-72	329	-65	871	1'438	2'501

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		512	1'678	3'347	978	1'347	7'862
Finanzvermögen (FV)		933	3	-349	-	-	587

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		14'285		14'793		11'395		11'705		13'503		-5%
Verwaltungsvermögen		7'253		8'442		11'084		11'617		12'560		73%
Fremdkapital			8'575		9'775		9'084		9'055		10'359	21%
Eigenkapital			12'963		13'460		13'396		14'266		15'705	21%
Total		21'538	21'538	23'235	23'235	22'479	22'479	23'322	23'322	26'064	26'064	21%
Nettovermögen/-schuld		5'710		5'018		2'312		2'650		3'145		

Kennzahlen		Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		16.1%	12.7%	8.3%	15.0%	17.8%	→ 14.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		248%	62%	19%	135%	137%	↗ 78% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	0.4%	0.4%	0.4%	0.3%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'980	2'619	1'209	1'360	1'612	↗ 1'956 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)		2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	1'054	729	78	874	1'357	4'092
Nettoinvestitionen VV		-348	-1'209	-426	-850	-1'307	-4'140
Veränderung Nettovermögen		706	-480	-348	24	50	-48
Nettoinvestitionen FV		-933	-3	349	-	-	-587
Haushaltüberschuss/-defizit		-227	-483	1	24	50	-635

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		3'535	1'169	4'022	1'264	4'036	1'038	4'166	1'731	4'887	1'552	8.4%	7.3%		
Fiskalbereich		13	1'836	5	1'981	7	1'921	7	2'054	7	2'298	-13.8%	5.8%		
Grundstückgewinnsteuern			735		627		228		365		1'096		10.5%		
Direkter Finanzausgleich	2)		768		790		853		801		804		1.2%		
Abschreibungen VV		988		394		442		177		136			-39.1%		
Interne Verrechnungen		1'739	1'739	489	489	422	422	372	372	354	354		-32.8%	-32.8%	
Finanzaufwand/-ertrag		7	101	20	113	36	117	33	130	19	150		29.1%	10.4%	
Buchgewinne/-verluste											369				
EK-Fonds, Aufwertungen VV										0					
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		6'282	6'348	4'929	5'265	4'943	4'579	4'756	5'452	5'403	6'624				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		66		336		-364		697		1'221					1'956
Abschreibungen		988		394		442		177		136					2'136
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		0					0
Selbstfinanzierung	1)	1'054		729		78		874		1'357					4'092
Steuerfuss		39%		39%		39%		39%		42%					
Einfacher Staatssteuerertrag		4'205		4'403		4'463		4'597		4'666					2.6%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufteter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-28	242	-444	600	720	1'091
Ergebnis aus Finanzierung		94	94	80	96	500	865
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		66	336	-364	697	1'221	1'956

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		348	1'209	426	850	1'307	4'140
Finanzvermögen (FV)		933	3	-349	-	-	587

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		12'783		12'922		9'726		9'869		11'010				-14%
Verwaltungsvermögen		5'752		6'593		6'577		7'250		8'421				46%
Fremdkapital			7'247		7'923		5'075		5'194		6'285			-13%
Eigenkapital			11'288		11'592		11'228		11'925		13'146			16%
Total		18'535	18'535	19'515	19'515	16'303	16'303	17'119	17'119	19'432	19'432			5%
Nettovermögen/-schuld		5'536		4'999		4'651		4'675		4'725				

Kennzahlen		Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		22.9%	15.3%	1.9%	17.2%	21.6%	↗ 15.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		303%	60%	18%	103%	104%	↗ 99% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.5%	0.5%	0.4%	0.2%	0.1%	↑ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'889	2'609	2'433	2'400	2'422	↗ 2'551 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Primarschulgemeinde		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	214	314	562	442	486	2'018						
Nettoinvestitionen VV		-164	-469	-2'921	-128	-40	-3'722						
Veränderung Nettovermögen		50	-155	-2'359	314	445	-1'705						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		50	-155	-2'359	314	445	-1'705						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		3'034	169	3'128	151	2'948	204	3'229	287	3'555	553	4.0%	34.5%
Fiskalbereich		-4	2'146	3	2'325	10	2'253	4	2'411	4	2'522		4.1%
Direkter Finanzausgleich	2)		925		953		1'028		965		969		1.2%
Abschreibungen VV		352		120		264		268		268			-6.6%
Interne Verrechnungen							21	21		55	55		
Finanzaufwand/-ertrag		12	16	12	28	14	49	18	30	16	17	7.8%	2.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag				200									
Total		3'394	3'256	3'463	3'456	3'236	3'534	3'541	3'715	3'899	4'116	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-138		-7		299		174		217		545	
Abschreibungen		352		120		264		268		268		1'272	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		200		-		-		-		200	
Selbstfinanzierung	1)	214		314		562		442		486		2'018	
Steuerfuss		47%		47%		47%		47%		47%			
Einfacher Staatssteuerertrag		4'200		4'399		4'459		4'593		4'660		2.6%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-142	177	265	162	216			677				
Ergebnis aus Finanzierung		4	16	34	12	1			68				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-200	-	-	-			-200				
Rechnungsergebnis		-138	-7	299	174	217			545				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		164	469	2'921	128	40			3'722				
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-			-				
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		1'502		1'871		1'669		2'336		2'493	66%		
Verwaltungsvermögen		1'501		1'849		4'507		4'366		4'139	176%		
Fremdkapital			1'328		1'851		4'009		4'362		4'074	207%	
Eigenkapital			1'675		1'868		2'167		2'341		2'558	53%	
Total		3'003	3'003	3'720	3'720	6'176	6'176	6'703	6'703	6'632	6'632	121%	
Nettovermögen/-schuld		174	19	-2'340	-2'025	-1'580							
Kennzahlen										Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		6.6%	9.1%	15.9%	12.0%	12.0%			→ 11.1% ø				
Selbstfinanzierungsgrad		130%	67%	19%	346%	1199%			↘ 54% 5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil	3)	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.3%			↑ 0.3% ø				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		91	10	-1'224	-1'040	-810			↘ -595 ø				
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		195	121	138	68	171	693						
Nettoinvestitionen VV		-202	31	-1'629	173	74	-1'553						
Haushaltüberschuss/-defizit		-7	152	-1'491	241	245	-860						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		423	603	542	649	587	717	577	646	526	696	5.6%	3.6%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		6	21	2	16	5	13	8	8	5	6	-3.6%	-27.4%
Abschreibungen VV		83		22		53		48		46		-13.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		121	9	99		85		45	24	125			
Total		633	633	665	665	730	730	678	678	702	702	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		83		22		53		48		46		252	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		112		99		85		21		125		442	
Selbstfinanzierung		195		121		138		68		171		693	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		122%		118%		113%		103%		122%		115%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		97%		100%		100%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		312	110	219	250	1'608	-21	70	242	-	74		
Nettoinvestitionen VV		202		-31		1'629		-173		-74		1'553	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		661		794		2'370		2'149		2'029		207%	
Fremdkapital	1)		-1'271		-1'423		68		-173		-418	-67%	
Spezialfinanzierung			1'932		2'217		2'302		2'322		2'447	27%	
Total		661	661	794	794	2'370	2'370	2'149	2'149	2'029	2'029	207%	
Nettovermögen/-schuld		1'271		1'423		-68		173		418			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		31.3%		18.1%		19.0%		10.5%		24.3%		↑	20.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		97%		-387%		8%		-40%		-230%		↗	45% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-2.4%		-2.1%		-1.2%		0.0%		-0.1%		↑	-1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		663		742		-36		89		214		↗	335 ø
2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Wasserwerk		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		100	53	59	52	37		301
Nettoinvestitionen VV		-254	-84	-143	23	33		-426
Haushaltüberschuss/-defizit		-154	-31	-84	75	70		-125

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		83	20	73	11	85	18	60	13	94	13	3.0%	-9.9%
Entschädigung an ZV GVV		45		82		93		79		77		14.3%	
Gebührenertrag			200		192		215		177		193		-0.9%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		2	10	2	8	3	6	2	3	1	3	-7.6%	-27.9%
Abschreibungen VV		43		19		23		23		15		-22.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung		57		34		36		29		22			
Total		230	230	210	210	239	239	193	193	209	209		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		43		19		23		23		15			123
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		57		34		36		29		22			178
Selbstfinanzierung		100		53		59		52		37			301

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		133%	119%	118%	118%	112%	120%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.15%	1.06%	0.58%	0.33%	0.25%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		304	50	197	113	136	-7	22	44	-	33	
Nettoinvestitionen VV		254		84		143		-23		-33		426

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		380		491		612		566		517			36%
Fremdkapital	1)		-508		-477		-392		-467		-537		6%
Spezialfinanzierung			888		968		1'004		1'033		1'055		19%
Total		380	380	491	491	612	612	566	566	517	517		36%
Nettovermögen/-schuld		508		477		392		467		537			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		43.5%	25.1%	24.7%	27.1%	17.7%	↑	27.6%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		39%	63%	41%	-232%	-112%	↗	71%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-3.3%	-2.6%	-1.2%	-0.7%	-0.6%	↗	-1.7%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		265	249	205	240	275	↗	247	Ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		96	7	36	13	77		230
Nettoinvestitionen VV		60	137	-261	150	41		127
Haushaltüberschuss/-defizit		156	144	-225	163	118		357

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		45	7	66	6	60		52		44			-0.2%	>-50%
Entschädigung an ZV Buechbrunnen		174		246		256		221		197			3.2%	
Gebührenertrag			301		304		346		283		316			1.3%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag		4	11	0	9	2	7	2	4	1	3		-30.9%	-27.5%
Abschreibungen VV		32		3		3		-3		3			-42.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		64		4		33		16		74				
Total		319	319	319	319	353	353	287	287	320	320			5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-				-
Abschreibungen/Aufwertungen		32		3		3		-3		3				39
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		64		4		33		16		74				191
Selbstfinanzierung		96		7		36		13		77				230

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		125%	101%	110%	106%	130%	114%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.15%	1.12%	0.58%	0.33%	0.25%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	60	-	137	247	-14	48	198	-	41	
Nettoinvestitionen VV		-60		-137		261		-150		-41		-127

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		281		282		539		392		347			24%
Fremdkapital			-738		-882		-657		-820		-938		27%
Spezialfinanzierung			1'019		1'163		1'196		1'212		1'286		26%
Total		281	281	282	282	539	539	392	392	347	347		24%
Nettovermögen/-schuld		738		882		657		820		938			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		30.1%	2.3%	10.3%	4.6%	24.1%	→	14.3%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		-160%	-5%	14%	-9%	-187%	↗	-181%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-2.1%	-2.6%	-1.4%	-0.8%	-0.6%	↗	-1.5%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		385	460	343	421	481	↗	418	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	-1	61	43	3	56	162
Nettoinvestitionen VV	-8	-21	-1'225	-	-	-1'254
Haushaltüberschuss/-defizit	-9	39	-1'181	3	56	-1'092

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	76		76		94	7	166	7	114	1	10.6%
Gebührenertrag		75		136		130		165		172	23.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		0		0		0		4		0	-16.1%
Abschreibungen VV	8				27		27		27		35.8%
Veränderung Spezialfinanzierung		9	61		16		24		29		
Total	84	84	136	136	138	138	197	197	173	173	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	8		-		27		27		27		90
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-9		61		16		-24		29		73
Selbstfinanzierung	-1		61		43		3		56		162

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	89%	180%	113%	88%	120%	112%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	8%	6%	9%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.15%	0.80%	0.58%	0.33%	0.25%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	8	-	21	-	1'225	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	8		21		1'225		-		-		1'254

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		21		1'219		1'192		1'164		
Fremdkapital	1)	-25		-64		1'117		1'114		1'058	-4331%
Spezialfinanzierung		25		86		102		77		107	326%
Total		-		21	21	1'219	1'219	1'192	1'192	1'164	1'164
Nettovermögen/-schuld		25		64		-1'117		-1'114		-1'058	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	-1.3%	44.5%	31.5%	1.6%	32.6%	↑ 21.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-13%	284%	4%	k.A.	k.A.	↓ 13% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.5%	-0.1%	-0.3%	2.1%	→ 0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		13	34	-584	-572	↘ -330 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 1'463	1'164	779	1'384	2'013	6'803
Nettoinvestitionen VV	-714	-1'646	-4'976	-805	-1'273	-9'415
Veränderung Nettovermögen	749	-483	-4'197	579	740	-2'612
Nettoinvestitionen FV	-933	-3	349	-	-	-587
Haushaltüberschuss/-defizit	-184	-486	-3'848	579	740	-3'199

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	7'001	8'351	7'700	8'740	7'587	8'243	7'984	9'260	8'979	10'490	6.4% 5.9%
Abschreibungen VV	1'423		535		759		493		450		-25.0%
Interne Verrechnungen	1'739	1'739	489	489	422	422	393	393	409	409	-30.4% -30.4%
Finanzaufwand/-ertrag	25	138	34	158	55	178	59	168	40	173	12.7% 5.9%
Buchgewinne/-verluste										369	
EK-Fonds, Aufwertungen VV	121	9	99		85		45	24	125		
Ao Aufwand/Ertrag			200								
Total	10'309	10'237	9'057	9'386	8'908	8'843	8'974	9'845	10'003	11'441	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-72		329		-65		871		1'438		2'501
Abschreibungen	1'423		535		759		493		450		3'660
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	112		299		85		21		125		642
Selbstfinanzierung	1) 1'463		1'164		779		1'384		2'013		6'803

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-185	405	-188	762	936	1'731
Ergebnis aus Finanzierung	113	124	123	109	502	971
Ausserordentliches Ergebnis	-	-200	-	-	-	-200
Rechnungsergebnis	-72	329	-65	871	1'438	2'501

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	714	1'646	4'976	805	1'273	9'415
Finanzvermögen (FV)	933	3	-349	-	-	587

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'245	1'095	50	2'196	1'823	7'408
Geldfluss aus Investitionen	-1'647	-1'650	-4'669	-763	-814	-9'543
Geldfluss aus Finanzierungen	7	820	1'496	63	-429	1'958
Veränderung flüssige Mittel	605	266	-3'123	1'496	580	-177

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	14'285		14'793		11'395		11'705		13'503		-5%
davon Liquidität, KK + Anlagen	8'199		8'096		4'976		5'867		6'931		-15%
Verwaltungsvermögen	7'914		9'236		13'454		13'766		14'589		84%
Fremdkapital		7'304		8'352		9'152		8'882		9'941	36%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		5'194		5'676		7'175		6'635		6'690	29%
Eigenkapital		14'895		15'677		15'697		16'589		18'152	22%
Total	22'199	22'199	24'029	24'029	24'849	24'849	25'471	25'471	28'093	28'093	27%
Nettovermögen/-schuld	6'981		6'441		2'243		2'823		3'563		

Kennzahlen						Periode
Gesamtsteuerfuss	2) 109%	109%	109%	109%	112%	
Selbstfinanzierungsanteil	17.2%	13.1%	9.2%	14.7%	18.2%	→ 14.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	205%	71%	16%	172%	158%	↗ 72% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.2%	0.2%	0.3%	0.2%	0.2%	↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	3'644	3'362	1'173	1'449	1'826	↗ 2'291 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	1'249	850	217	942	1'527	4'785						
Nettoinvestitionen VV		-550	-1'178	-2'055	-677	-1'233	-5'693						
Veränderung Nettovermögen		699	-328	-1'838	265	295	-907						
Nettoinvestitionen FV		-933	-3	349	-	-	-587						
Haushaltüberschuss/-defizit		-234	-331	-1'489	265	295	-1'495						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		3'971	5'111	4'569	5'312	4'630	4'758	4'751	5'597	5'420	6'447	8.1%	6.0%
Abschreibungen VV		1'071		415		495		225		182		-35.8%	
Interne Verrechnungen		1'739	1'739	489	489	422	422	372	372	354	354	-32.8%	-32.8%
Finanzaufwand/-ertrag		13	122	22	130	41	130	41	137	24	525	16.8%	44.0%
EK-Fonds, Aufwertungen VV		121	9	99		85		45	24	125			
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		6'915	6'981	5'594	5'930	5'673	5'309	5'433	6'130	6'105	7'325	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		66		336		-364		697		1'221		1'956	
Abschreibungen		1'071		415		495		225		182		2'388	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		112		99		85		21		125		442	
Selbstfinanzierung	1)	1'249	850	217	942	942	1'527	1'527	1'527	1'527	4'785	4'785	
Steuerfuss		39%		39%		39%		39%		42%			
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-43	228	-452	601	720			1'054				
Ergebnis aus Finanzierung		109	108	89	96	501			902				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-			-				
Rechnungsergebnis		66	336	-364	697	1'221			1'956				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		550	1'178	2'055	677	1'233			5'693				
Finanzvermögen (FV)		933	3	-349	-	-			587				
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		12'783		12'922		9'726		9'869		11'010		-14%	
Verwaltungsvermögen		6'413		7'387		8'947		9'400		10'451		63%	
Fremdkapital			5'976		6'501		5'143		5'021		5'867	-2%	
Eigenkapital			13'220		13'809		13'530		14'248		15'593	18%	
Total		19'196	19'196	20'310	20'310	18'673	18'673	19'268	19'268	21'461	21'461	12%	
Nettovermögen/-schuld		6'807	6'422	4'583	4'583	4'848	4'848	4'848	5'143	5'143	5'143		
Kennzahlen									Periode				
Selbstfinanzierungsanteil		23.9%	15.7%	4.4%	16.5%	21.9%			↗ 16.5% Ø				
Selbstfinanzierungsgrad		227%	72%	11%	139%	124%			↗ 84% 5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil	2)	0.2%	0.2%	0.2%	0.1%	0.1%			↑ 0.2% Ø				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'553	3'352	2'397	2'489	2'636			↗ 2'885 Ø				

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	2'013	885	183	1'032	452	94
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'273	-1'685	-2'763	-653	-860	-1'424
Veränderung Nettovermögen	740	-800	-2'580	379	-408	-1'330
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	367	367	-	187	189
Haushaltüberschuss/-defizit	740	-433	-2'213	379	-221	-1'141

Geldflussrechnung 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-3'366	-3'427	-3'446	-1'725	-1'748	-1'776
Nettokosten Schule	-2'872	-2'973	-2'973	-1'472	-1'517	-1'532
Nettokosten Finanzen und Steuern	-431	-568	-561	-221	-290	-289
Total Aufwand (netto)	-6'669	-6'968	-6'980	-3'418	-3'555	-3'598
Direkte Gemeindesteuern	4'809	4'513	4'330	2'465	2'303	2'232
Grundstückgewinnsteuer	1'096	850	350	562	434	180
Direkter Finanzausgleich	1'773	1'773	1'773	909	905	914
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	429	54	54	220	28	28
Total Ertrag (netto)	8'107	7'190	6'507	4'155	3'668	3'354
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'438	222	-473	738	113	-244
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	450	566	558	231	289	288
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 125	97	98	64	49	51
Selbstfinanzierung	2'013	885	183	1'032	452	94
Überträge in Investitionsbereich	-369	-	-	-189	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -699	-	-	-358	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	878	-	-	450	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'823	885	183	935	452	94
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'273	-1'685	-2'763	-653	-860	-1'424
Finanzvermögen (FV)	-	367	367	-	187	189
Überträge aus betrieblichem Bereich	369	-	-	189	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 90	-	-	46	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-814	-1'318	-2'396	-417	-672	-1'235
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -34	-34	500	-17	-17	258
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	105	-	-	54	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -500	-	-	-256	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-429	-34	500	-220	-17	258
Veränderung Flüssige Mittel	580	-467	-1'713	298	-238	-883
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	1'951	1'960	1'940			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2022

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Dachsen	1	21.9%	124%	0.1%	2.7%	19.6%	2'636	80%	6	1'951	2'746	42%
Dachsen	4	12.0%	>1'000%	0.3%	6.9%	12.9%	-810	100%	6	1'951	2'746	47%
Laufen-Uh. Da, Fl	5X	21.8%	k.A.	0.7%	5.7%	0.0%	462	60%	6	1'951	3'360	23%
Dachsen	3X	18.8%	191%	0.2%	4.0%	13.5%	2'288	75%	6	1'951	2'746	112%

Ähnliche Einwohnerzahl

Aeugst am Albis	2	10.0%	125%	0.0%	4.3%	11.4%	4'250	138%	6	1'991	4'600	76%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	2.3%	169%	0.1%	5.6%	1.4%	-134	35%	4	1'991	2'836	19%
Aeugst am Albis	3X	9.1%	126%	0.0%	4.4%	10.2%	4'115	124%	5	1'991	4'600	95%
Dänikon	1	15.8%	-511%	0.6%	10.5%	-2.2%	4'645	138%	6	1'862	2'525	39%
Dänikon, Hüttikon	4X	11.7%	721%	0.1%	7.5%	1.8%	656	53%	6	1'862	2'707	59%
Schule unteres Furttal	5X	11.5%	49%	0.9%	8.5%	20.9%	-530	122%	5	1'862	3'335	22%
Dänikon	3X	13.7%	424%	0.3%	7.9%	3.7%	4'499	94%	6	1'862	2'525	120%
Hochfelden	1	16.7%	354%	-0.1%	2.6%	11.5%	5'733	79%	6	1'994	2'555	41%
Hochfelden	4	13.4%	192%	0.4%	6.6%	7.7%	-819	112%	6	1'994	2'555	57%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	17.2%	573%	0.1%	6.5%	3.6%	505	41%	6	1'994	3'014	18%
Hochfelden	3X	15.6%	295%	0.1%	4.0%	8.0%	5'419	75%	6	1'994	2'555	116%
Oberweningen	1	2.9%	25%	0.0%	9.1%	12.2%	3'028	66%	3	1'882	2'917	33%
Schule Wehntal	6X	14.0%	366%	0.4%	6.6%	4.3%	-458	50%	6	1'882	3'142	65%
Oberweningen	3X	7.9%	96%	0.2%	7.5%	8.6%	2'570	55%	4	1'882	2'917	98%

Ähnliche Steuerkraft

Bachenbülach	2	16.7%	-378%	0.0%	5.3%	5.8%	4'858	42%	6	4'201	2'812	88%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	17.2%	573%	0.1%	6.5%	3.6%	505	41%	6	4'201	3'014	18%
Bachenbülach	3X	16.8%	-471%	0.0%	5.3%	5.4%	5'363	41%	6	4'201	2'812	106%
Hüntwangen	1	-11.9%	-50%	0.0%	8.1%	26.1%	3'227	147%	3	1'092	2'786	39%
Schule unteres Rafzerfeld	6X	4.4%	420%	-0.1%	1.4%	1.3%	2'536	15%	5	1'092	2'979	69%
Hüntwangen	3X	-4.3%	-34%	0.0%	4.7%	16.6%	5'763	80%	3	1'092	2'786	108%
Kleinandelfingen	1	28.5%	174%	0.2%	7.6%	35.4%	5'068	58%	6	2'131	2'691	45%
Andelfingen, Kl	4X	16.4%	<-1'000%	0.0%	2.3%	0.0%	384	21%	6	2'131	2'928	45%
Andelfingen, Ad, He, Hu, K	5X	-0.6%	-4%	0.0%	8.8%	16.1%	137	10%	3	2'131	2'964	22%
Kleinandelfingen	3X	20.1%	168%	0.1%	6.0%	22.5%	5'732	37%	6	2'131	2'691	112%
Mönchaltorf	3	6.4%	86%	0.1%	7.3%	7.9%	5'702	51%	4	4'113	2'730	111%
Oberengstringen	3	10.7%	174%	1.0%	4.6%	7.6%	4'832	107%	6	6'831	2'760	112%

Auf eigenen Wunsch

Feuerthalen	3	7.1%	34%	0.1%	4.6%	19.5%	474	53%	4	3'766	3'189	114%
Marthalen	1	4.7%	20%	0.1%	7.6%	21.2%	2'890	46%	4	1'948	2'858	41%
Marthalen	4	2.9%	38%	0.0%	3.5%	7.2%	974	26%	3	1'948	2'858	46%
Marthalen, Be, Rh, Tr	5X	-86.9%	-361%	-0.2%	13.7%	11.4%	539	18%	3	1'948	2'779	18%
Marthalen	3X	-1.3%	-7%	0.0%	5.7%	15.1%	4'404	33%	3	1'948	2'858	105%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaleinstandanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	92	113	120	101	122	7.5%
- Allgemeine Dienste	212	181	258	214	201	-1.3%
- Verwaltungsliegenschaften					-1	k.A.
- Übriges	50	66	68	17	32	-10.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	10	10	10	10	11	1.5%
- Allgemeines Rechtswesen	118	127	122	90	105	-3.1%
- Feuerwehr	52	49	44	52	37	-8.2%
- Übriges	18	27	29	20	23	6.7%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 13'274	12'389	12'210	13'117	15'366	3.7%
- Primarschule (je Schüler)	2) 17'224	19'404	16'837	18'261	19'262	2.8%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	18	21	24	17	21	3.3%
- Sport und Freizeit	7	36	43	80	66	76.7%
- Übriges	58	40	36	35	31	-14.8%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	110	259	177	223	351	33.6%
- Pflegefinanzierung Spitex	130	204	233	289	275	20.6%
- Übriges	-44	-57	-4	-320	-70	12.2%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	80	72	78	63	53	-9.9%
- Familie und Jugend	55	45	61	85	161	30.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	89	55	32	13	47	-14.6%
- Fürsorge, Übriges	10	22	25	36	52	51.3%
- Übriges	86	35	28	29	21	-29.7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	104	91	124	118	96	-2.0%
- Übriges	56	84	100	113	109	18.0%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	120	109	125	99	107	-2.8%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	166	167	185	148	164	-0.4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	44	71	72	101	89	19.3%
- Übriges	56	57	56	79	78	8.4%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	17	21	17	17	9	-14.8%
- Übriges	-93	-91	-94	-109	-105	3.0%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-45	-6	1	3	5	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	21	18	26	24	9	-18.7%
- Planmässige Abschreibungen VV	613	268	369	228	207	-23.8%
- Übriges	3)					k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'292	1'466	1'588	1'273	1'725	7.5%
Nettokosten Kindergarten	2) 229	278	281	290	268	4.0%
Nettokosten Primarschule	2) 1'205	1'205	1'074	1'144	1'204	0.0%
Total Kosten Schule(n)	1'433	1'483	1'355	1'433	1'472	0.7%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	2'725	2'950	2'943	2'706	3'197	4.1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	589	280	396	255	221	-21.8%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'314	3'229	3'339	2'962	3'418	0.8%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	330	347	382	348	360	2.1%
Total Kosten	3'645	3'577	3'721	3'310	3'777	0.9%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	1'916	1'916	1'912	1'948	1'951	0.5%
Kindergartenschüler	33	43	44	43	34	0.7%
Primarschüler	134	119	122	122	122	-2.3%
Gesamtschülerzahl	167	162	166	165	156	-1.7%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2022 Dachsen	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'013	1'866	331	16	1'155	3'209	158	1'725	-141	-8
Kosten Kindergarten	338	347	58	17	240	570	158	268	-79	-23
Kosten Primarschule	1'221	1'270	162	13	940	2'047	158	1'204	-66	-5
Kosten Sekundarschule	564	590	109	19	360	1'215	158	683	93	16
Kosten Schule(n)	2'123	2'212	243	11	1'667	3'303	158	2'155	-57	-3
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'136	4'125	405	10	3'265	6'512	158	3'880	-245	-6
	291	229	188	65	-737	774	158	221	-9	-4
Steuerhaushalt gesamthaft	4'427	4'355	444	10	3'089	6'901	158	4'101	-254	-6
Bruttokosten Gebührenhaushalte	718	509	437	61	108	3'154	157	360	-150	-29
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'144	4'896	644	13	3'638	7'644	158	4'461	-436	-9

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2022 Dachsen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde.		Differenz zu Median		Abweichung in Franken
								Fr./Einw.		Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	412							354				
- Exekutive	52	66	51	98	4	287	158	122	56	85	109'635	!!
- Allgemeine Dienste	315	312	141	45	113	1'188	158	201	-111	-36	-217'332	
- Verwaltungsliegenschaften	24	25	51	213	-145	226	158	-1	-26	-104	-50'505	
- Übriges	21	22	18	83	6	156	158	32	10	46	19'412	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	183							175				
- Öffentliche Sicherheit	44	25	22	49	0	123	157	11	-14	-57	-27'505	
- Allgemeines Rechtswesen	76	84	30	40	-1	182	158	105	20	24	39'981	!
- Feuerwehr	44	50	18	42	18	102	158	37	-13	-26	-25'894	
- Übriges	19	20	9	45	-38	53	158	23	3	17	6'562	
Kultur, Sport und Freizeit	135							118				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	23	55	1	116	158	21	-14	-40	-26'825	
- Sport und Freizeit	82	47	52	63	-20	319	158	66	19	42	38'032	
- Übriges	11	13	16	153	-1	128	146	31	18	143	35'364	
Gesundheit	425							556				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	281	252	93	33	70	610	156	351	99	40	194'123	!!
- Pflegefinanzierung Spitex	125	123	57	46	-5	491	154	275	152	123	296'552	!!
- Übriges	19	20	76	410	-409	424	158	-70	-90	-449	-176'500	
Soziale Sicherheit	646							334				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	152	118	54	35	16	288	158	53	-66	-56	-128'136	
- Familie und Jugend	193	178	44	23	-29	297	158	161	-17	-10	-33'018	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	140	91	69	49	-25	371	158	47	-43	-48	-84'366	
- Fürsorge, Übriges	99	69	49	49	-13	259	158	52	-17	-24	-32'385	
- Übriges	61	45	39	64	-54	192	158	21	-24	-54	-47'272	
Verkehr	232							206				
- Gemeindestrassen	115	123	57	50	-28	353	158	96	-27	-22	-52'012	
- Übriges	117	101	27	23	59	239	158	109	8	8	16'364	
Umweltschutz und Raumordnung	65							78				
- Übriges	65	63	33	51	-44	237	158	78	15	24	29'525	
Volkswirtschaft	-84							-96				
- Forstwirtschaft	8	8	23	289	-47	142	157	9	1	11	1'822	
- Übriges	-92	-97	45	-49	-576	14	158	-105	-8	8	-15'429	
Bildung												
- Kindergarten (je Schüler)	16'113	16'259	1'997	12	10'762	21'521	144	15'366	-893	-5	-30'367	
- Primarschule (je Schüler)	19'973	19'970	2'088	10	15'414	27'249	144	19'262	-708	-4	-86'406	
- Sekundarschule (je Schüler)	25'126	24'879	4'108	16	19'774	41'194	101					
Finanzen und Steuern	291							221				
- Zinsen	-19	-11	31	-163	-167	177	158	5	16	-142	30'883	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-26	102	-309	-791	82	158	9	35	-135	69'077	!
- Planmässige Abschreibungen VV	343	269	150	44	34	983	158	207	-63	-23	-122'161	
Gebührenhaushalte	718							360				
- Wasserwerk (brutto)	136	174	149	110	12	1'128	137	107	-67	-38	-130'809	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	191	90	42	83	569	157	164	-27	-14	-52'947	
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	25	26	37	184	157	89	-8	-8	-15'639	
- Netzwerke (brutto)	6	83	23	383	21	118	13					
- Elektrizitätswerk (brutto)	121	939	310	256	-1	1'221	13					
- Gasversorgung (brutto)	134	729	405	301	238	1'592	10					
- Fernwärme (brutto)	9	116	98	1'064	-260	231	22					
Einwohnerzahl	6'468	4'591	6'631	103	381	35'723	158	1'951				
Kindergartenschüler	151	106	135	89	12	733	144	34				
Primarschüler	439	320	384	88	26	2'221	144	122				
Sekundarschüler	239	179	177	74	24	834	101					

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2022 Dachsen	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser								89		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	125	57	48%	-160	235		88	-37	-30%
Kostendeckungsgrad	135%	113%	79%	58%	67%	564%		112%	-2%	-2%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	22%	115%	-49%	100%		8%	-9%	-53%
Elektrizität								7		
Kostendeckungsgrad	97%	100%	8%	8%	79%	103%				
Kapitalkostenintensität	14%	12%	10%	71%	0%	34%				
Gas								5		
Kostendeckungsgrad	85%	75%	17%	20%	68%	116%				
Kapitalkostenintensität	1%	0%	1%	94%	0%	3%				
Fernwärme								11		
Kostendeckungsgrad	107%	103%	41%	38%	11%	191%				
Kapitalkostenintensität	22%	23%	16%	74%	-2%	51%				
Netzwerke								12		
Kostendeckungsgrad	96%	101%	25%	26%	37%	140%				
Kapitalkostenintensität	27%	21%	19%	70%	5%	64%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	140	77	58%	-212	339		124	-16	-11%
Kostendeckungsgrad	123%	111%	63%	51%	48%	519%		130%	19%	17%
Kapitalkostenintensität	13%	8%	21%	161%	-42%	76%		1%	-8%	-93%
Abfallwirtschaft								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	80	81	24	29%	33	160		73	-8	-10%
Kostendeckungsgrad	103%	102%	12%	12%	70%	136%		120%	19%	18%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	195%	-2%	21%		21%	20%	2869%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2022

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2023 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2022) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 381 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'723 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2022 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

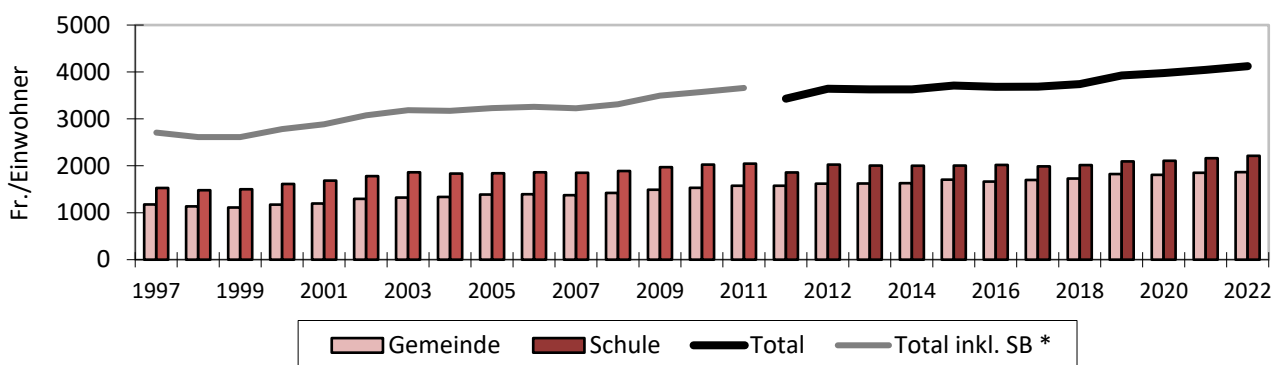
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2022 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'125 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+49 Fr./E bzw. +2 %) sowie Pflegefinanzierung Heime (+43 Fr./E bzw. +21 %) zu verzeichnen. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Familie und Jugend nimmt aufgrund des Solidarbeitrages gemäss KJG um 74 Fr./E zu, ein Rückgang um 67 Fr./E zeigt sich bei den Zusatzleistungen AHV/IV (höhere Staatsbeiträge). Ebenfalls tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Gemeindestrassen. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 2,0 % weniger stark zugenommen als die Teuerung (+2,8 %).

Polit. Gemeinde	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)													
Allgemeine Verwaltung	1'277	726	1'185	628	1'345	616	1'084	577	1'025	478	-5.3%	-9.9%	
- Exekutive	176		217		231	2	202	5	240	1	8.1%		
- Allgemeine Dienste	1)	998	707	824	598	938	562	795	510	672	416	-9.4%	-12.4%
- Verwaltungsliegenschaften										60	62		
- Übriges		103	19	144	30	175	52	87	62	53		-15.1%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	403	23	487	79	445	54	422	87	442	100	2.3%	44.5%	
- Öffentliche Sicherheit	19		19	0	19	0	19	0	21		2.0%		
- Allgemeines Rechtswesen	250	23	311	67	286	52	249	74	303	99	5.0%	44.2%	
- Feuerwehr	100		94		84		102		72		-7.8%		
- Übriges	34		63	12	56	1	52	13	46	1	7.7%		
Bildung					1		-1						
- Übriges					1		-1						
Kultur, Sport und Freizeit	321	178	298	136	319	143	330	100	367	160	3.4%	-2.7%	
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	35		40		46		33		41		3.8%		
- Sport und Freizeit	183	170	190	122	211	127	244	87	275	146	10.7%	-3.8%	
- Übriges	103	8	67	14	63	16	53	12	51	14	-16.1%	14.9%	
Gesundheit	530	164	965	193	814	45	1'030	667	1'251	175	23.9%	1.6%	
- Pflegefinanzierung Heime	211		497		339		434		685		34.2%		
- Pflegefinanzierung Spitex	249		437	46	445		564		537		21.2%		
- Übriges	70	164	31	147	30	45	32	667	29	175	-19.9%	1.6%	
Soziale Sicherheit	962	349	875	436	796	366	861	421	1'371	720	9.3%	19.8%	
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	278	125	278	140	268	118	256	133	345	242	5.5%	18.0%	
- Familie und Jugend	105		117	32	126	9	175	9	314		31.5%		
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	255	84	224	118	170	108	153	128	282	190	2.6%	22.6%	
- Fürsorge, Übriges	39	20	44	1	54	6	70	1	169	68	44.3%	35.5%	
- Übriges	285	120	212	144	178	125	208	151	261	220	-2.1%	16.4%	
Verkehr	443	135	444	109	510	83	555	105	537	136	4.9%	0.3%	
- Gemeindestrassen	331	131	282	109	320	83	334	105	324	136	-0.5%	1.0%	
- Übriges	112	4	162		190		221		213		17.4%	>-50%	
Umweltschutz und Raumordnung	746	638	779	669	839	731	834	681	855	703	3.5%	2.4%	
- Wasserwerk	230	230	210	210	239	239	193	193	209	209	-2.4%	-2.4%	
- Abwasserbeseitigung	319	319	319	319	353	353	287	287	320	320	0.0%	0.0%	
- Abfallwirtschaft	84	84	136	136	138	138	197	197	173	173	19.8%	19.8%	
- Übriges	113	5	113	3	109	1	157	3	153	1	7.9%	-31.6%	
Volkswirtschaft	51	196	75	210	68	214	66	244	69	255	7.8%	6.8%	
- Forstwirtschaft	49	16	73	33	66	33	64	31	67	49	8.1%	32.5%	
- Übriges	2	180	2	177	2	181	2	213	2	206	-2.6%	3.4%	
Finanzen und Steuern	3'560	5'950	1'905	4'889	2'068	4'589	1'689	4'686	1'631	6'042	-17.7%	0.4%	
- Steuern	2)	13	2'571	5	2'608	7	2'150	7	2'419	7	3'394	-13.8%	7.2%
- Ressourcenausgleich	1'378	2'146	1'419	2'209	1'532	2'385	1'438	2'238	1'443	2'248	1.2%	1.2%	
- Demografischer Sonderlastenausgleich													
- Zinsen	3)	37	131	30	48	25	36	18	25	15	19	-19.7%	-38.4%
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens	64	24	57	23	60	10	49	3	29	11	-17.8%	-17.0%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert										369			
- Übriges	997	995	1	1		0		0	-0	1			
- Planmässige Abschreibungen VV	4)	765	83	394	442		177		135		-35.2%	>-50%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	306								1				
- WB Finanzvermögen	5)				3								
- Aufwertungen VV	4)												
- Fonds im Fremdkapital	6)					7							
- Fonds im Eigenkapital	4)								0				
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total	7)	8'293	8'359	7'013	7'349	7'204	6'841	6'871	7'568	7'548	8'769	-2.3%	1.2%
Ergebnis		66		336		-364		697		1'221			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	11		11		7		8		8		-7.0%	
Bildung	2'969	152	3'060	146	2'883	222	3'089	221	3'259	309	2.4%	19.4%
- Kindergarten	226		232	1	251		255		251		2.7%	
- Primarstufe	1'553	106	1'569	98	1'406	146	1'472	122	1'530	154	-0.4%	9.8%
- Musikschulen			49		57		63		71			
- Schulliegenschaften	400	18	451	28	417	52	458	48	451	64	3.1%	37.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung 1)	382	1	383		387	1	401	3	376	6	-0.4%	>50%
- Volksschule, Sonstiges	97	1	133		101		79	1	81		-4.5%	>50%
- Sonderschulen	311	26	242	19	264	24	285	16	348	1	2.9%	>50%
Kultur, Sport und Freizeit	45	28	51	28	49	28	56	28	51	28	3.2%	0.0%
Gesundheit	9		7		8		11		9		-1.4%	
Soziale Sicherheit							85	85	284	284		
Finanzen und Steuern	360	3'076	333	3'282	288	3'284	291	3'380	288	3'495	-5.4%	3.2%
- Steuern 2)	-4	2'146	3	2'325	10	2'253	4	2'411	4	2'522		4.1%
- Ressourcenausgleich		925		953		1'028		965		969		1.2%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen 3)	12	4	9	4	15	2	18	4	16	4	7.7%	-3.0%
- Emmissionskosten							0		0			
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges		1		1		0		0		0		
- Planmässige Abschreibungen VV	186		120		264		268		268		9.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	166											
- WB Finanzvermögen 4)												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital 5)												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve			200									
Total 6)	3'394	3'256	3'463	3'456	3'236	3'534	3'541	3'715	3'899	4'116	3.5%	6.0%
Ergebnis	-138		-7		299		174		217			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-966	-932	-846	-841	-905	-6%	
Sachaufwand		-938	-930	-1'303	-1'147	-1'104	18%	
Finanzaufwand	2)	-3	-12	-28	-33	-17	456%	
Regalien, Konzessionen			0	0	1	1		
Entgelte		1'052	896	1'007	888	1'004	-5%	
Finanzertrag	2)	118	126	128	135	154	31%	
<i>Deckungslücke I</i>		-737	-851	-1'043	-998	-866	18%	-4'495
Transferaufwand	3)	-3'432	-4'115	-4'012	-4'187	-4'855	41%	
Durchlaufende Beiträge			-11		-13			
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'739	-489	-422	-372	-354	-80%	
Übrige Erträge	4)		12	8	4	6		
Transferertrag	3)	2'864	3'203	3'117	3'709	3'485	22%	
Durchlaufende Beiträge			11		13			
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'739	489	422	372	354	-80%	
<i>Transfersaldo</i>		-568	-900	-887	-474	-1'364	140%	-4'193
<i>Deckungslücke II</i>		-1'305	-1'751	-1'930	-1'471	-2'230	71%	-8'688
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		1'838	1'981	1'921	2'054	2'298		10'092
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		533	230	-9	582	68	-87%	1'404
Zinsaufwand	5)	-10	-10	-9	-8	-8	-25%	
Zinsertrag	5)	4	3	2	2	2	-57%	
<i>Zinssaldo</i>		-6	-7	-7	-6	-6		-31
<i>Deckungsbeitrag I</i>		527	223	-16	577	62	-88%	1'373
Grundstückgewinnsteuern		735	627	228	365	1'096		3'052
<i>Deckungsbeitrag II</i>		1'262	850	213	942	1'158	-8%	4'425
Abschreibungen Finanzvermögen		-13						-13
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	324	-464	-173	680	-649		-282
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-157	472	-858	427	667		551
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'416	859	-818	2'048	1'176		4'681
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-550	-1'178	-2'055	-677	-1'233		
Investitionen Finanzvermögen		-933	-3	349				
Buchgewinne/-verluste						369		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)			9	-9	105		
Geldfluss aus Investitionen		-1'483	-1'181	-1'698	-686	-758		-5'806
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-34	-34	-534	-534	-34		
Veränderung interne Kontokorrente					-500	500		
Veränderung externe Kontokorrente		23	372	56	577	106		
Veränderung Finanzanlagen	10)					-500		
Geldfluss aus Finanzierungen		-11	338	-478	-457	72		-537
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-78	15	-2'994	905	490		-1'662
Endbestand flüssige Mittel		6'184	6'198	3'205	4'110	4'600		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	4'136	4'102	3'568	3'034	3'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.27%	0.27%	0.26%	0.25%	0.25%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		4.76	3.92	3.35	2.81	1.83		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Primarschulgemeinde Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		1) 2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
	Personalaufwand	-613	-527	-530	-728	-1'035	69%	
	Sachaufwand	-456	-555	-479	-521	-477	5%	
	Finanzaufwand	2) -4	-4	-3	-2	-2	-57%	
	Regalien, Konzessionen							
	Entgelte	49	23	22	84	348	611%	
	Finanzertrag	2) 12	24	46	27	14	16%	
	<i>Deckungslücke I</i>	-1'012	-1'038	-943	-1'141	-1'151	14%	-5'286
	Transferaufwand	3) -1'964	-2'049	-1'949	-1'984	-2'047	4%	
	Durchlaufende Beiträge							
	Ausserordentlicher Aufwand							
	Interne Verrechnungen				-21	-55		
	Übrige Erträge							
	Transferertrag	3) 1'044	1'080	1'211	1'168	1'174	12%	
	Durchlaufende Beiträge							
	Ausserordentlicher Ertrag							
	Interne Verrechnungen				21	55		
	<i>Transfersaldo</i>	-920	-968	-738	-816	-874	-5%	-4'317
	<i>Deckungslücke II</i>	-1'932	-2'007	-1'681	-1'957	-2'025	5%	-9'602
	Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	2'147	2'325	2'253	2'411	2'522		11'657
	<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	215	318	572	454	496	131%	2'055
	Zinsaufwand	5) -8	-8	-12	-16	-14	81%	
	Zinsertrag	5) 4	4	2	4	4	-12%	
	<i>Zinssaldo</i>	-4	-4	-9	-12	-11		-40
	<i>Deckungsbeitrag I</i>	211	314	562	442	486	130%	2'015
	Abschreibungen Finanzvermögen	3						3
	Veränderung übriges Finanzvermögen	6) 320	-101	150	-150	-51		169
	Veränderung übriges Fremdkapital	7) 295	23	155	-145	212		541
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	829	236	867	147	647		2'727
II. Investitionstätigkeit								
	Investitionen Verwaltungsvermögen	-164	-469	-2'921	-128	-40		
	Investitionen Finanzvermögen							
	Buchgewinne/-verluste							
	Veränderung Abgrenzungen etc.			-50	50	-15		
	Geldfluss aus Investitionen	-164	-469	-2'972	-77	-55		-3'737
III. Finanzierungstätigkeit								
	Veränderung verzinsliche Schulden	9) 500	500	2'000				
	Veränderung interne Kontokorrente				500	-500		
	Veränderung externe Kontokorrente	18	-17	-25	20	-0		
	Veränderung Finanzanlagen	10) 18						
	Geldfluss aus Finanzierungen	18	483	1'975	520	-500		2'495
IV. Zusammenfassung								
	Veränderung flüssige Mittel	11) 683	250	-130	590	91		1'485
	Endbestand flüssige Mittel	984	1'235	1'105	1'695	1'786		
	Bestand verzinsliche Schulden	12) 1'000	1'500	3'500	3'500	3'500		
	Durchschnittssatz Zinsen	0.81%	0.54%	0.44%	0.44%	0.30%		
	Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	2.00	5.17	4.93	5.50	3.93		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	43		728		176		84		46		1'077	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	38		82		5				4	4	129	4
Bildung												
Kultur, Sport und Freizeit			16		1		126		1'200	20	1'343	20
Gesundheit	258		20	30	77		4'507	3'891			4'862	3'921
Soziale Sicherheit												
Verkehr	9		341		167		24		81		621	
Umweltschutz und Raumordnung			51		1						52	
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	348	-	1'239	30	426	-	4'741	3'891	1'331	24	8'085	3'945
Wasserwerk	304	50	197	113	136	-7	22	44		33	660	234
Abwasserbeseitigung		60		137	247	-14	48	198		41	294	421
Abfallwirtschaft	8		21		1'225						1'254	
Subtotal Gebührenhaushalte	312	110	219	250	1'608	-21	70	242	-	74	2'208	655
Total	660	110	1'458	280	2'034	-21	4'810	4'133	1'331	98	10'293	4'600
Nettoinvestitionen VV	550		1'178		2'055		677		1'233		5'693	
Finanzvermögen												
Total	933	-	3	-	-	349	-	-	370	370	1'306	719
Nettoinvestitionen FV	933		3		-349		-		-		587	
Total Nettoinvestitionen	1'483		1'181		1'706		677		1'233		6'280	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Primarschulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	164		469		3'090	169	206	78	530	490	4'460	737
Nettoinvestitionen VV	164		469		2'921		128		40		3'722	
Finanzvermögen												
Total											-	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	164		469		2'921		128		40		3'722	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	6'184		6'198		3'205		4'110		4'600		-26%
- Interne Kontokorrente	1)						500				
- Externe Kontokorrente	990		635		612		28		12		-99%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)								500		
- Langfristige Finanzanlagen	3)	30									-100%
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	5'013		5'058		4'706		4'706		4'706		-6%
- Anteil IR (TA etc.)									20		
- Übriges Finanzvermögen	566		1'031		1'203		524		1'173		107%
Total Finanzvermögen	12'783		12'922		9'726		9'869		11'010		-14%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	5'752		6'593		6'577		7'250		8'421		46%
- Wasserwerk	380		491		612		566		517		36%
- Abwasserbeseitigung	281		282		539		392		347		24%
- Abfallwirtschaft			21		1'219		1'192		1'164		
Total Verwaltungsvermögen	6'413		7'387		8'947		9'400		10'451		63%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		58	74		107		101		190		227%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		1'617	2'206		1'300		1'725		2'376		47%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		500		534		34		1'000		
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		165									-100%
- Langfristige Schulden		4'136	3'602		3'034		3'000		2'000		-52%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)					9				125		
- Übriges Fremdkapital			119		159		161		177		
Total Fremdkapital		5'976	6'501		5'143		5'021		5'867		-2%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		888	968		1'004		1'033		1'055		19%
- Abwasserbeseitigung		1'019	1'163		1'196		1'212		1'286		26%
- Abfallwirtschaft		25	86		102		77		107		326%
- Fonds	5)	70									-100%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		11'218	11'592		11'228		11'925		13'146		17%
Total Eigenkapital		13'220	13'809		13'530		14'248		15'593		18%
Total	19'196	19'196	20'310	20'310	18'673	18'673	19'268	19'268	21'461	21'461	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-58

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Primarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	984		1'235		1'105		1'695		1'786		82%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	11		28		54		33		34		208%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)					53				15		
- Übriges Finanzvermögen	507		608		458		608		658		30%
Total Finanzvermögen	1'502		1'871		1'669		2'336		2'493		66%
Verwaltungsvermögen											
- VV Allgemein	1'501		1'849		4'507		4'366		4'139		176%
Total Verwaltungsvermögen	1'501		1'849		4'507		4'366		4'139		176%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)							500			
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		328		351		480		357		564	72%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	500								500	0%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		500		1'500		3'500		3'500		3'000	500%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)						2					
- Übriges Fremdkapital						26		4		9	
Total Fremdkapital		1'328		1'851		4'009		4'362		4'074	207%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds	5)										
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve	6)			200		200		200		200	
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		1'675		1'668		1'967		2'141		2'358	41%
Total Eigenkapital		1'675		1'868		2'167		2'341		2'558	53%
Total	3'003	3'003	3'720	3'720	6'176	6'176	6'703	6'703	6'632	6'632	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022			
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich	1'916	1'916	1'912	1'948	1'951			
Steuerfuss	39%	39%	39%	39%	42%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	23.9%	15.7%	4.4%	16.5%	21.9%	↗	16.5% ø	
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.6%	14.9%	2.2%	0.1%	11.1%	↓	6.2% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	227%	72%	11%	139%	124%	↗	84% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.2%	0.2%	0.1%	0.1%	↑	0.2% ø	
Kapitaldienstanteil	20.7%	7.8%	10.3%	4.1%	2.7%	↑	9.1% ø	
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.2%	0.2%	0.1%	0.1%	3.5%	k.A.	0.8% ø	
Bruttoverschuldungsanteil	114%	118%	102%	85%	80%	↗	100% ø	
Nettovermögensquotient	5) 374%	326%	240%	238%	225%	↗	281% ø	
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'553	3'352	2'397	2'489	2'636	↗	2'885 ø	
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	3	6	6		6 5 Jahre	
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote	65%	64%	69%	70%	69%	↑	67% ø	
Zinsbelastungsquote	6) 3.6%	3.3%	3.4%	2.6%	2.0%	↑	3.0% ø	
Investitionsanteil	14.2%	24.1%	30.3%	50.2%	19.6%	↓	27.7% ø	
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		31			↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 3'392	3'668	2'669	2'947	3'449			
Selbstfinanzierungsquotient	9) 64.3%	42.5%	4.5%	48.7%	69.2%	↑	46.2% ø	

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Primarschulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Total Einwohner, zivilrechtlich	1'916	1'916	1'912	1'948	1'951		
Steuerfuss	47%	47%	47%	47%	47%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	6.6%	9.1%	15.9%	12.0%	12.0%	→	11.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.7%	2.7%	-4.8%	6.9%	7.1%	→	2.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	130%	67%	19%	346%	1199%	↘	54% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.3%	↑	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	11.0%	3.7%	7.8%	7.6%	6.9%	↗	7.4% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.3%	0.2%	0.1%	0.2%	0.1%	k.A.	0.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	41%	54%	113%	118%	100%	→	85.0% ø
Nettovermögensquotient	5) 8%	1%	-104%	-84%	-63%	→	-48% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 91	10	-1'224	-1'040	-810	↘	-595 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	3	5	6	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	56%	50%	35%	35%	39%	↑	43% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.4%	2.1%	4.9%	5.3%	4.2%	↑	3.6% ø
Investitionsanteil	5.1%	13.0%	51.0%	6.0%	12.9%	↘	17.6% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 12	>100				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -167	-19	468	680	782		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 10.8%	15.2%	26.8%	20.5%	22.2%	↑	19.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	1'916	1'916	1'912	1'948	1'951		
Gesamtsteuerfuss	109%	109%	109%	109%	112%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	113%	111%	110%	110%	110%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	17.2%	13.1%	9.2%	14.7%	18.2%	➔	14.5% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.6%	9.6%	-0.7%	2.8%	9.5%	↘	4.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	205%	71%	16%	172%	158%	↗	72% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.2%	0.3%	0.2%	0.2%	↑	0.2% ø
Kapitaldienstanteil	17.0%	6.2%	9.3%	5.5%	4.3%	↑	8.4% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.2%	0.2%	0.1%	0.1%	2.9%	k.A.	0.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	86%	93%	106%	93%	87%	↗	93% ø
Nettovermögensquotient	5) 176%	150%	54%	63%	74%	↗	104% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'644	3'362	1'173	1'449	1'826	↗	2'291 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	6	3	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	64%	62%	59%	62%	61%	↑	62% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.7%	2.8%	4.0%	3.4%	2.8%	↑	3.1% ø
Investitionsanteil	10.5%	20.0%	40.1%	38.4%	17.1%	↓	25.2% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100		>100			↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 3'225	3'649	3'137	3'627	4'231		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 35.1%	27.6%	16.7%	33.3%	44.4%	↑	31.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2018	2019	2020	2021	2022		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'393	2'579	2'503	2'628	2'746		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 764	607	407	711	1'032		704 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -373	-859	-2'603	-413	-653		-980 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -487	-2	182	-	-		-61 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -96	-254	-2'013	297	379		-337 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'766	7'025	7'006	7'324	8'050		7'234 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'008	1'157	1'204	1'192	1'254		1'163 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	4'205	4'354	4'401	4'545	4'598
- Einkommen	4'205	3'839	3'866	3'998	4'016
- Vermögen		515	536	547	582
<i>Juristische Personen</i>		49	62	52	68
- Gewinn		39	51	40	55
- Kapital		10	11	12	13
Total	4'205	4'403	4'463	4'597	4'666
Steuerfuss Rechnungsjahr	39%	39%	39%	39%	42%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	1'640	1'698	1'717	1'773	1'931
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		19	24	20	28
Steuererträge aus früheren Jahren	178	174	129	151	135
Nachsteuern	2	0	6	2	2
Aktive Steuerauscheidungen	13	22	16	21	17
Passive Steuerauscheidungen	-23	-16	-17	-35	-12
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-4	-4	-5	-1
Quellensteuern	-23	35	-3	73	144
Personalsteuern	39	39	38	37	39
Total Ertrag Gemeindesteuern	1'822	1'967	1'907	2'038	2'282
Tatsächliche Forderungsverluste	10	2	3	4	4
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	10	2	3	4	4
Grundstückgewinnsteuern	735	627	228	365	1'096
Hundesteuern	14	14	14	16	16
Total Ertrag Sondersteuern	749	641	243	381	1'112
Tatsächliche Forderungsverluste		0			0
Kantonsanteil an Hundesteuern	3	3	3	4	3
Total Aufwand Sondersteuern	3	3	3	4	4
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'393	2'579	2'503	2'628	2'746
Korrekturfaktor	1.009	1.000	1.000	1.000	0.995
Kalkulatorischer Wert	2'373	2'579	2'502	2'628	2'760
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

04.08.2023

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	4'200	4'350	4'397	4'541	4'593
- Einkommen	4'200	3'835	3'862	3'994	4'011
- Vermögen		514	535	546	581
<i>Juristische Personen</i>		49	62	52	68
- Gewinn		39	51	40	55
- Kapital		10	11	12	13
Total	4'200	4'399	4'459	4'593	4'660
Steuerfuss Rechnungsjahr	47%	47%	47%	47%	47%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	1'974	2'044	2'067	2'134	2'159
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		23	29	24	32
Steuererträge aus früheren Jahren	213	211	158	184	164
Nachsteuern	3	6	8	2	2
Aktive Steuerauscheidungen	16	27	20	25	20
Passive Steuerauscheidungen	-28	-23	-20	-42	-15
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-5	-5	-5	-6	-2
Quellensteuern	-27	42	-3	88	161
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'146	2'325	2'253	2'411	2'522
Tatsächliche Forderungsverluste	-4	3	10	4	4
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	-4	3	10	4	4

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

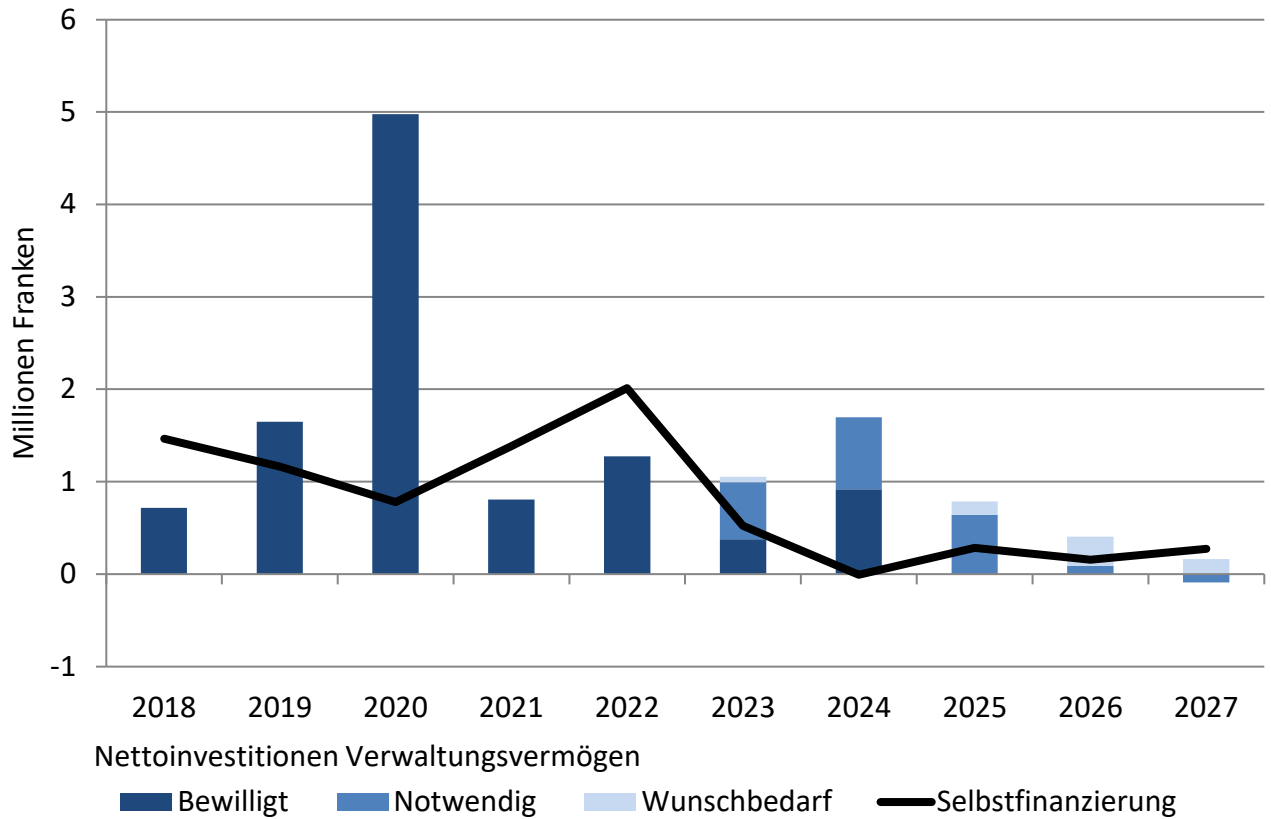
Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Primarschulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

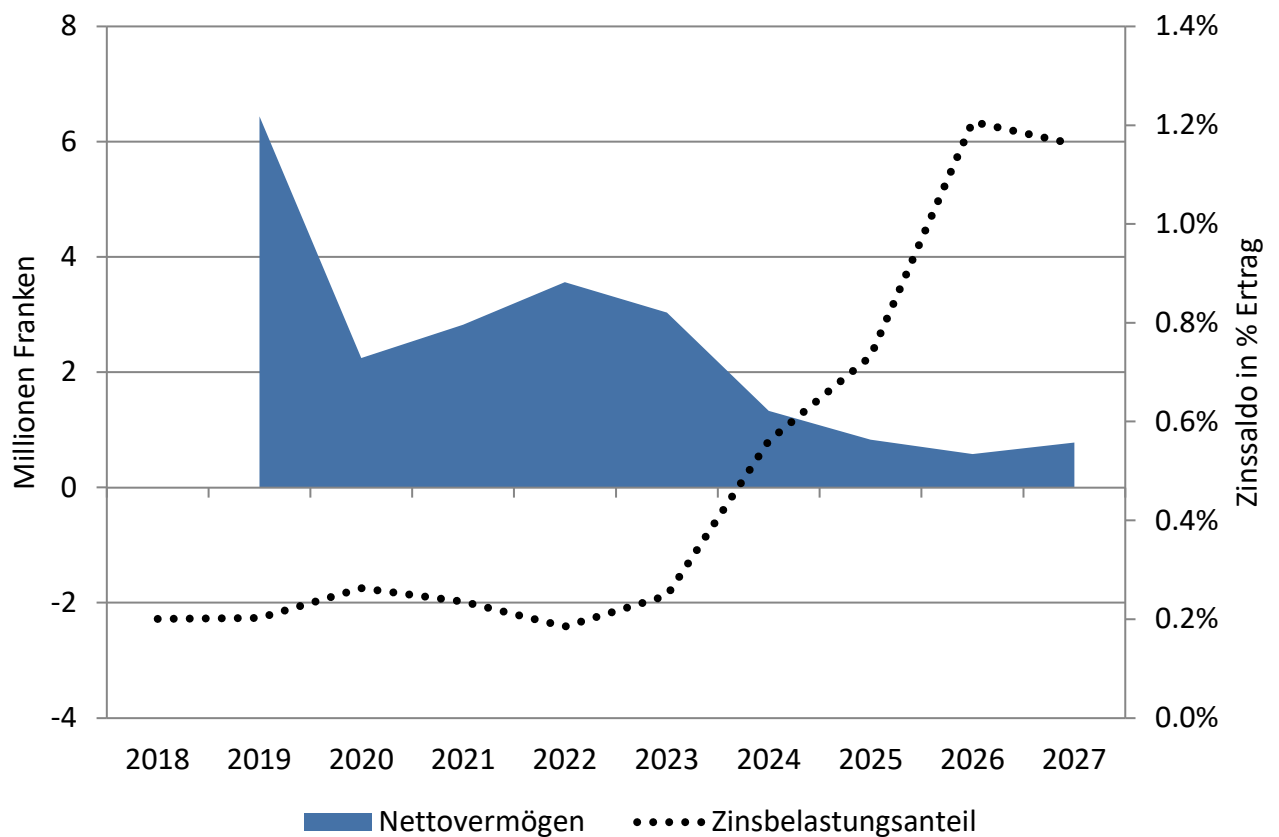
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



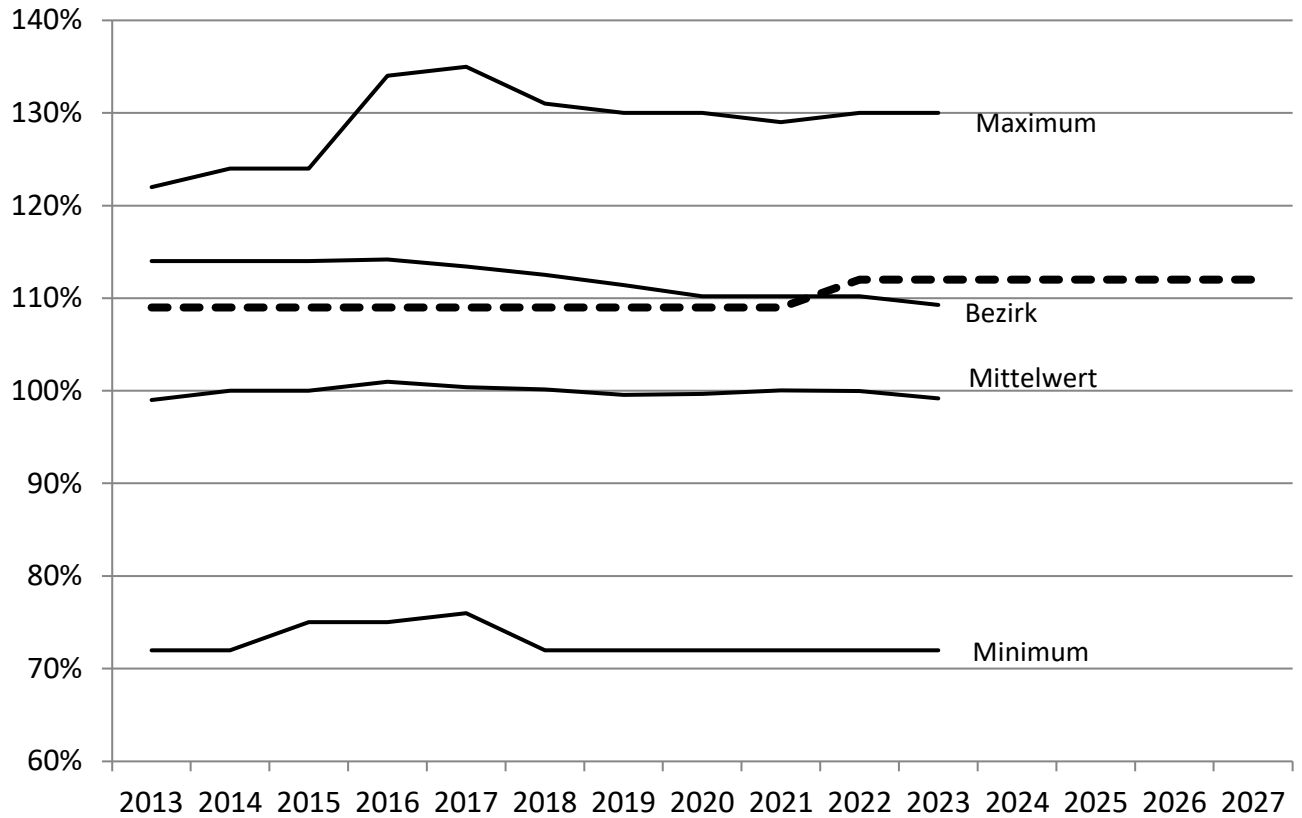
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



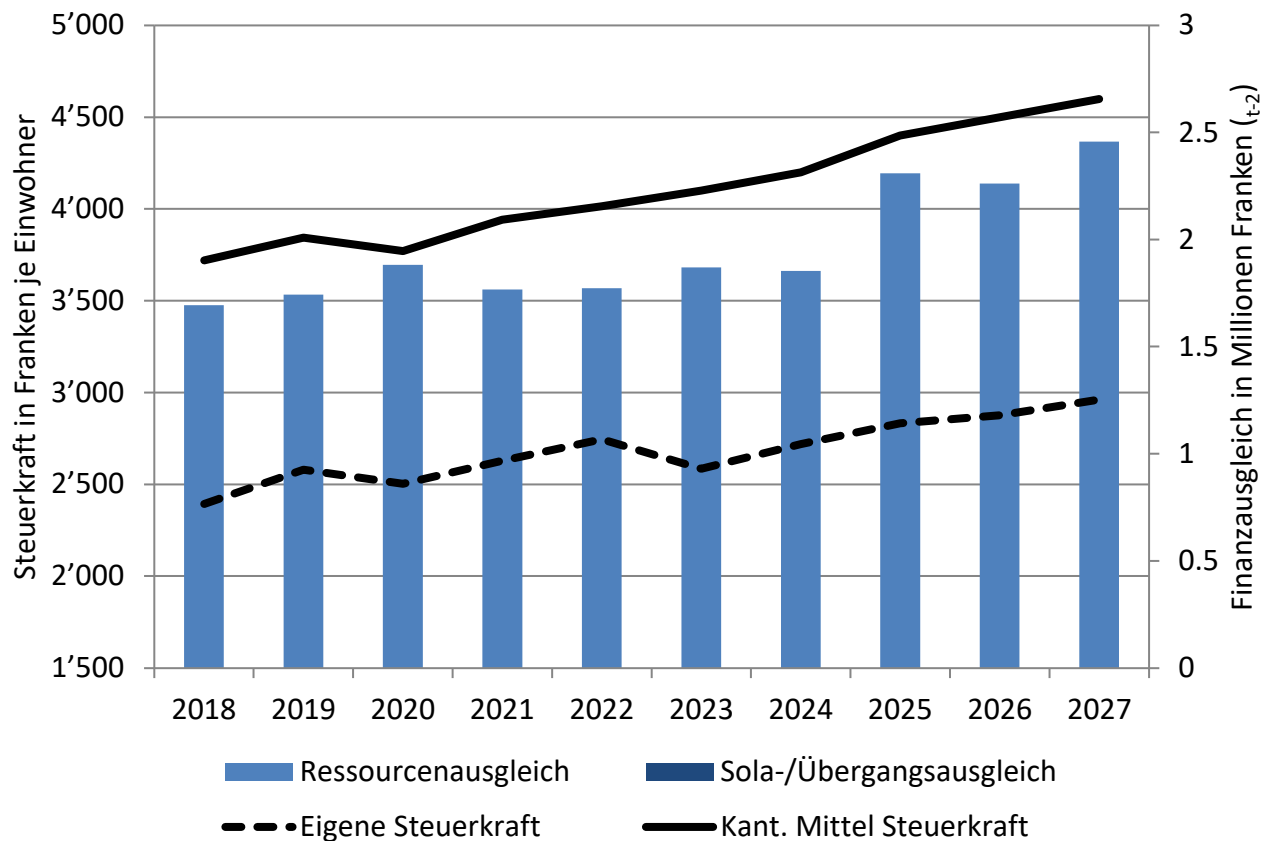
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



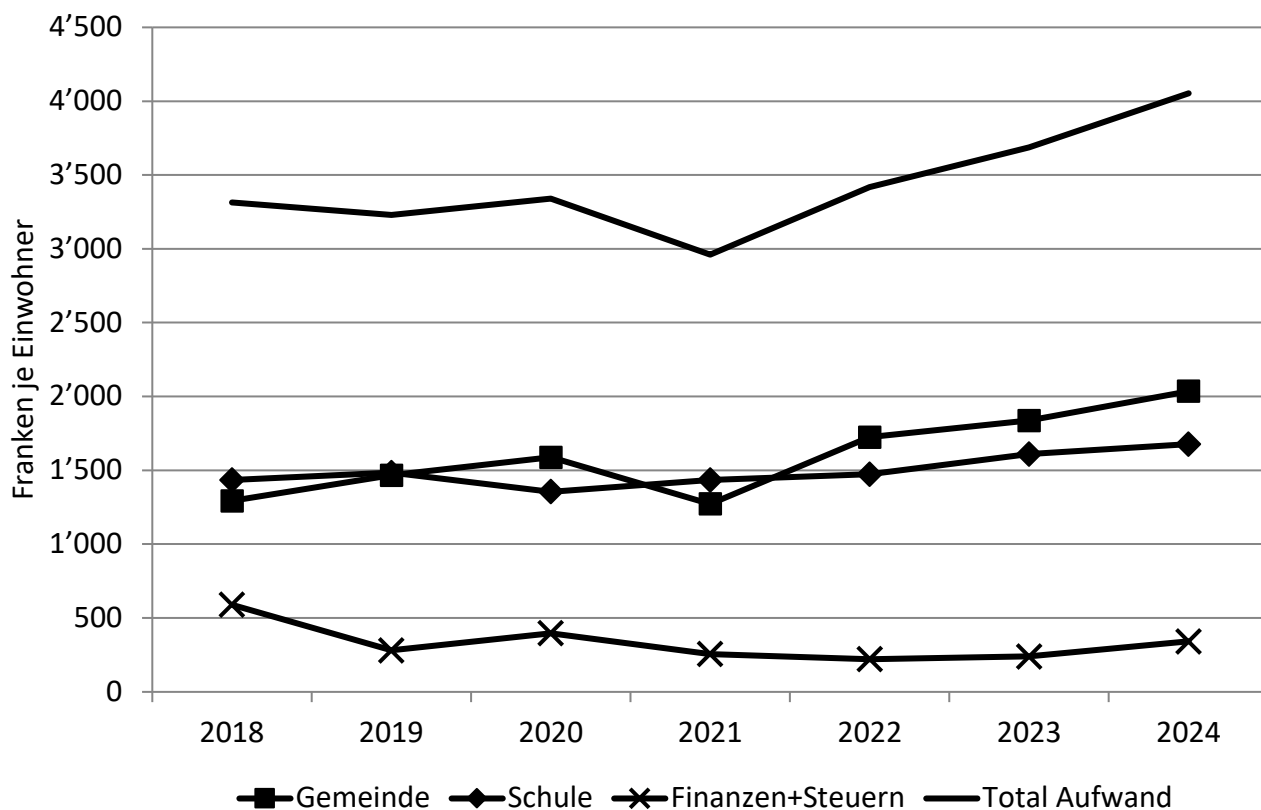
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



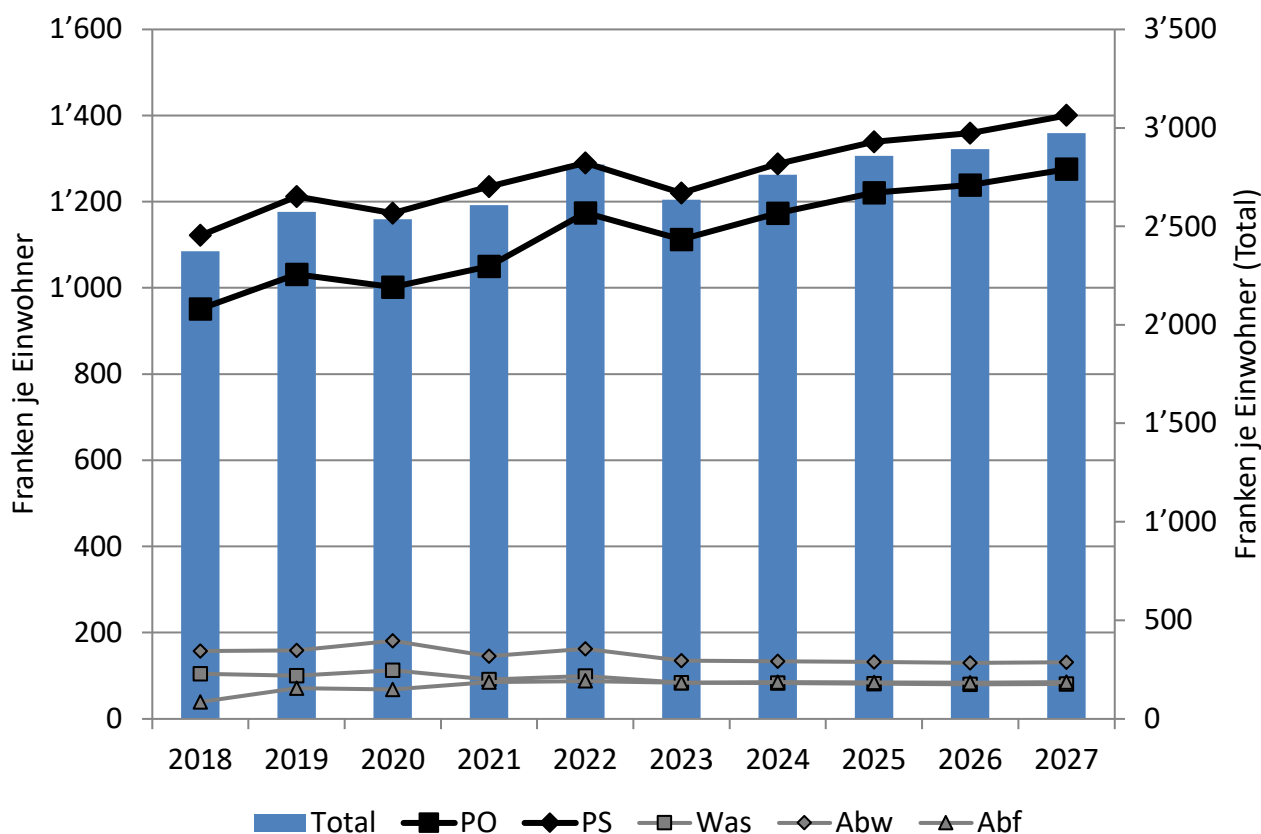
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

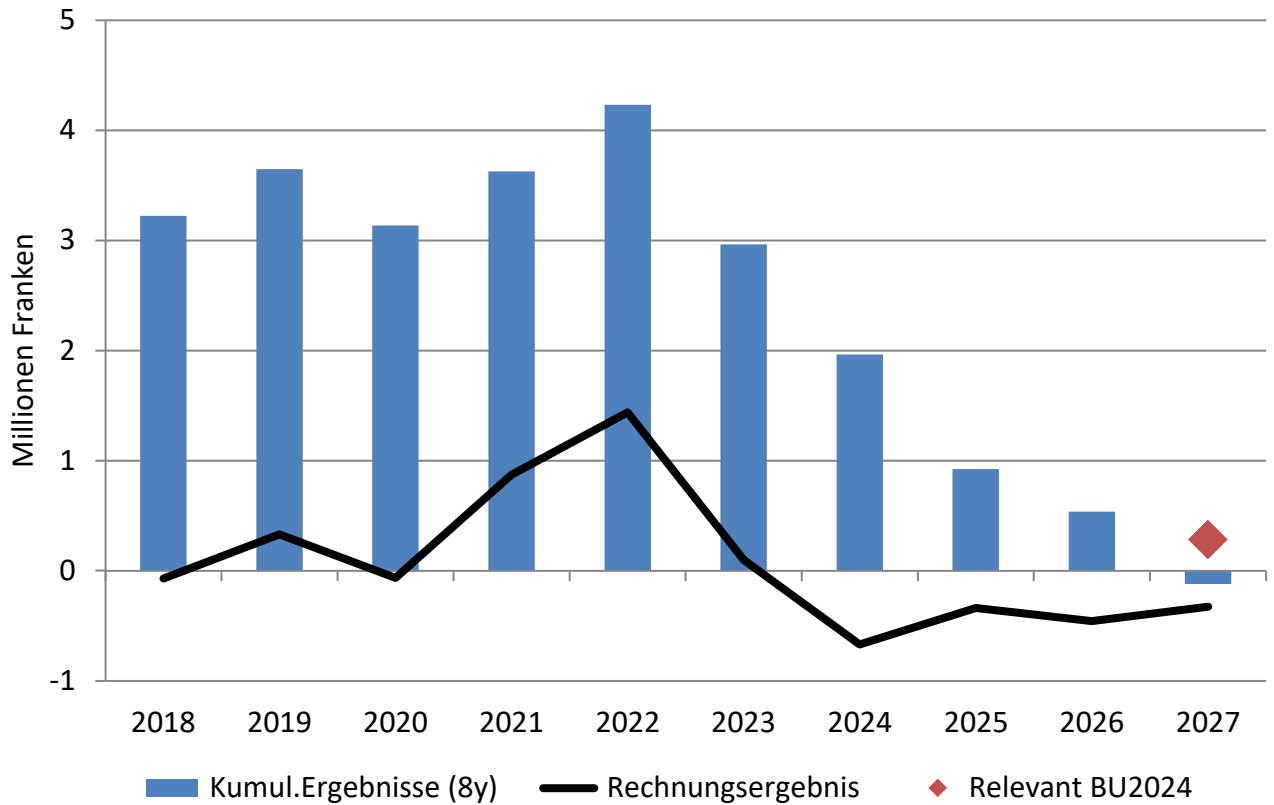


Steuer- und Gebührenbelastung

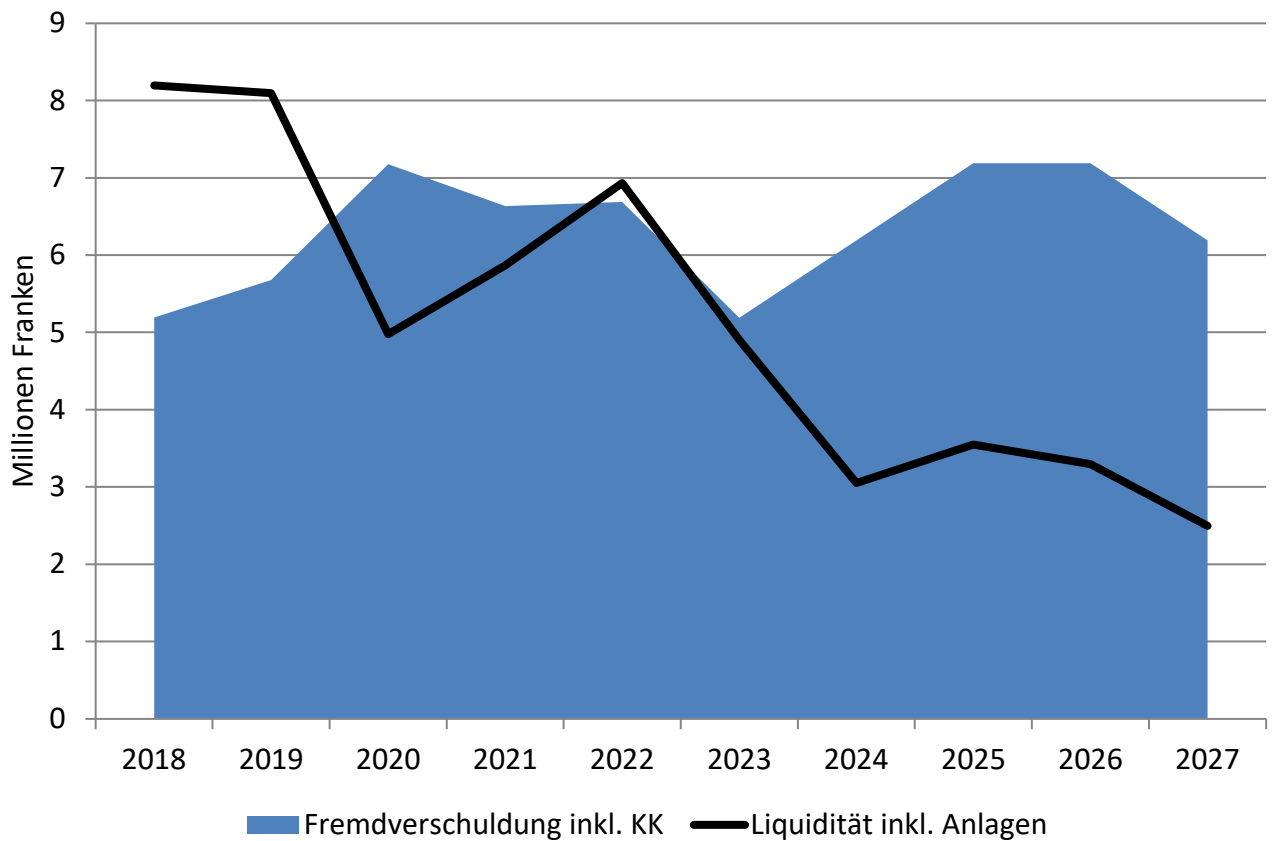
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

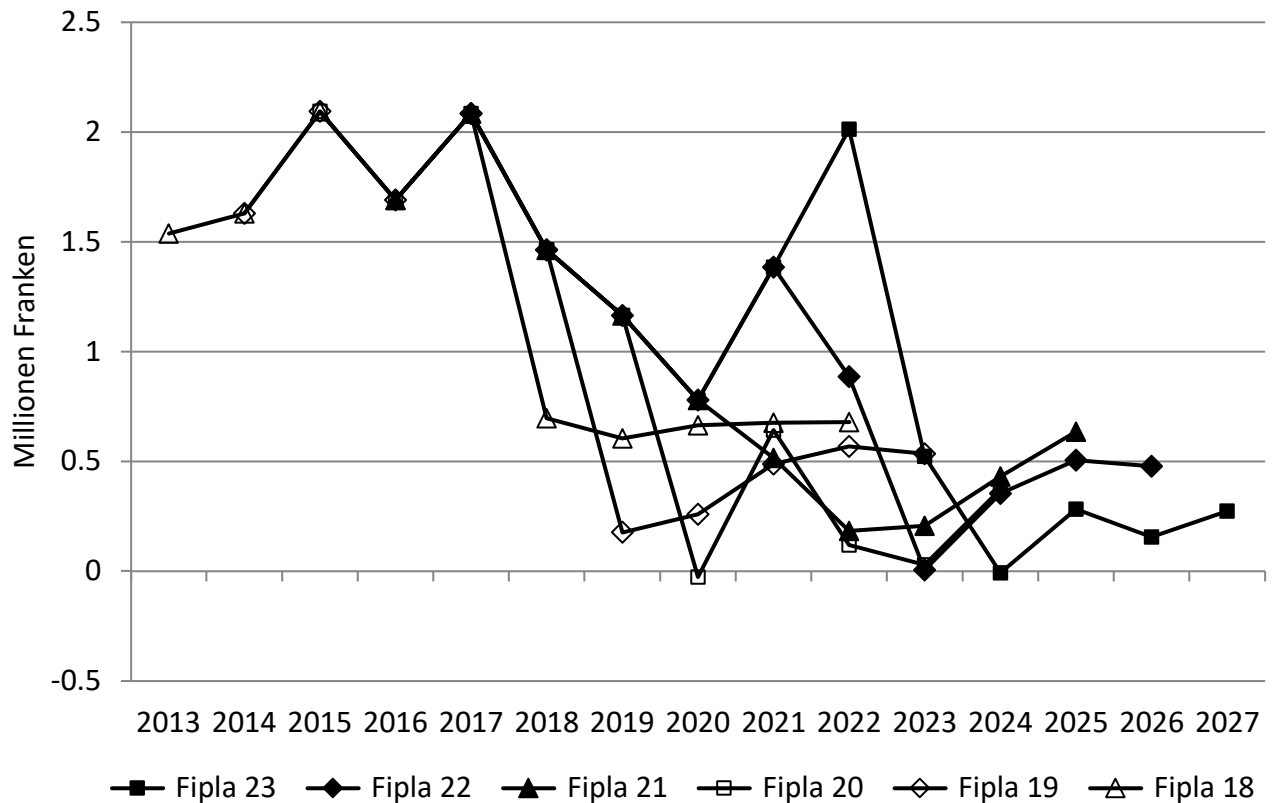


Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



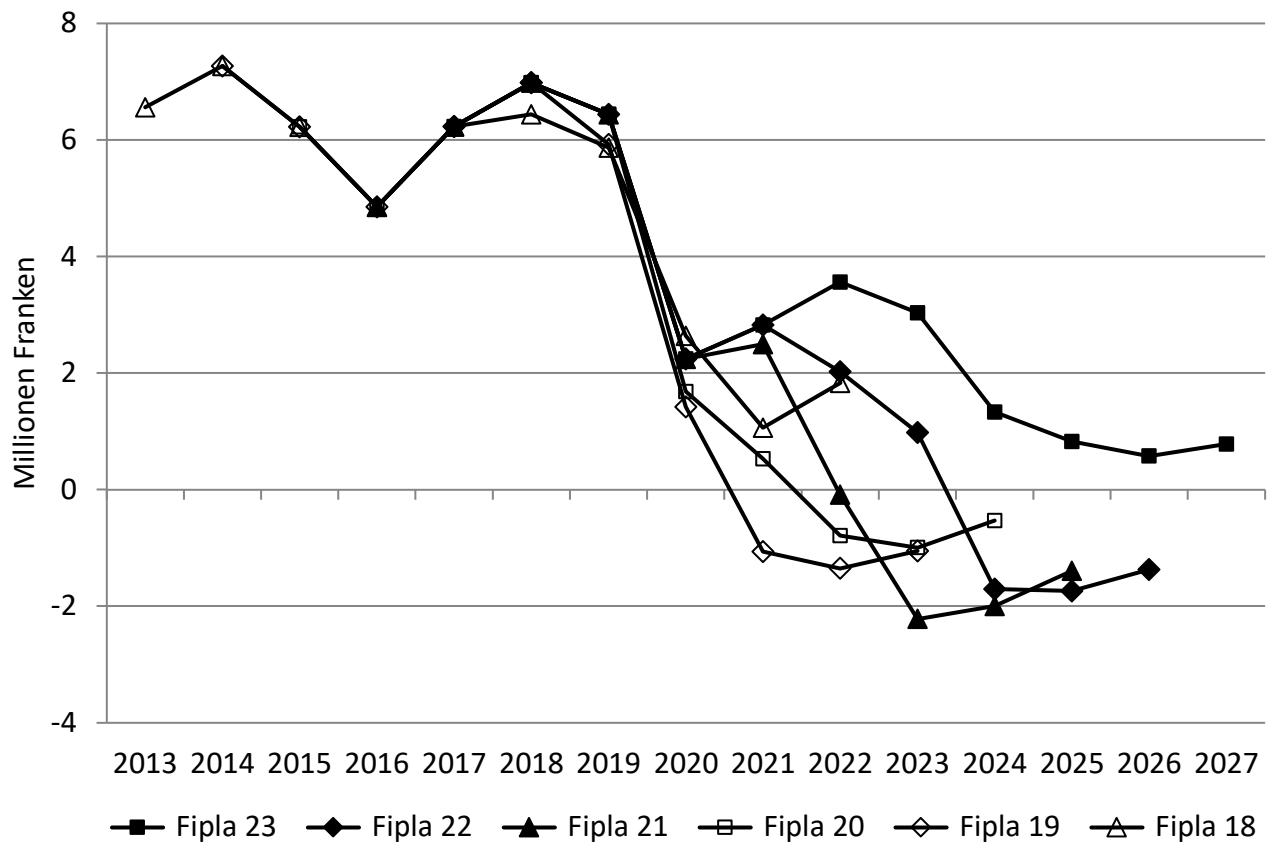
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



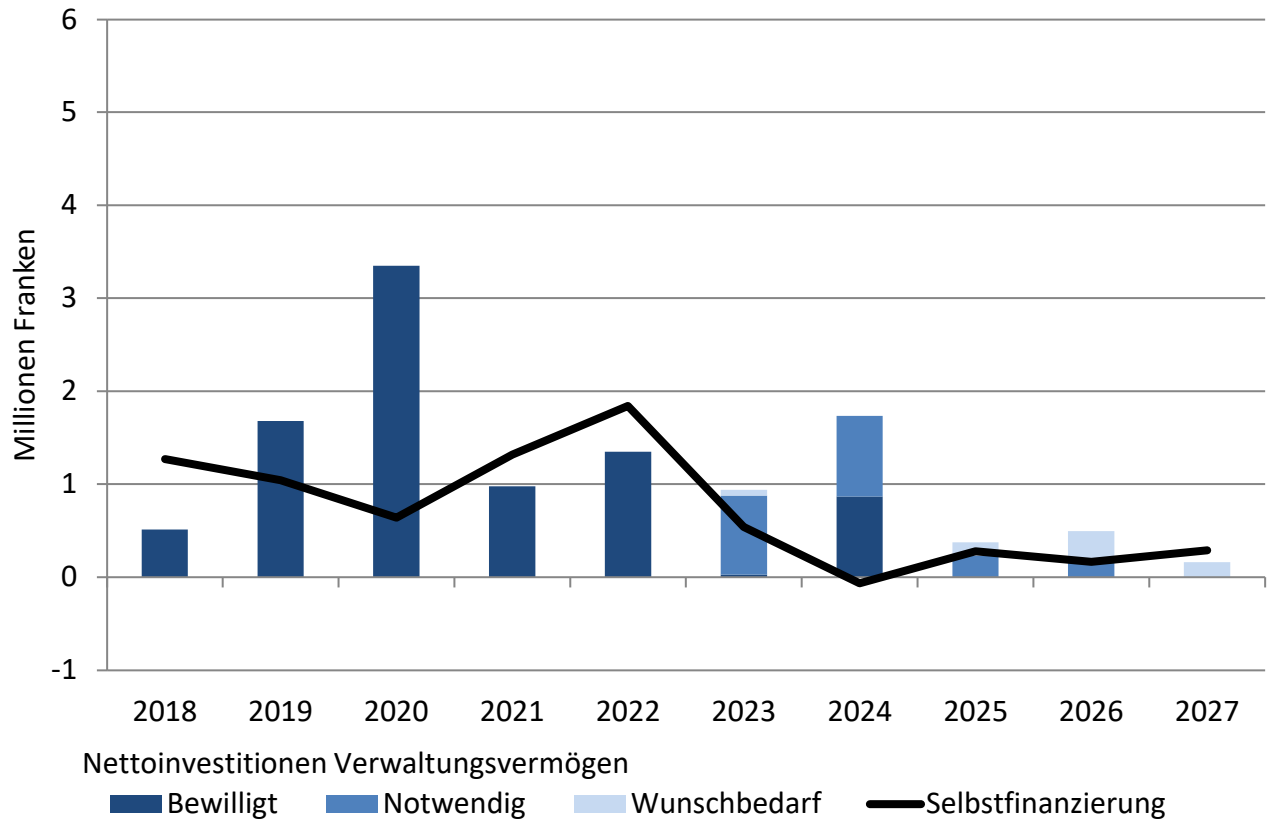
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



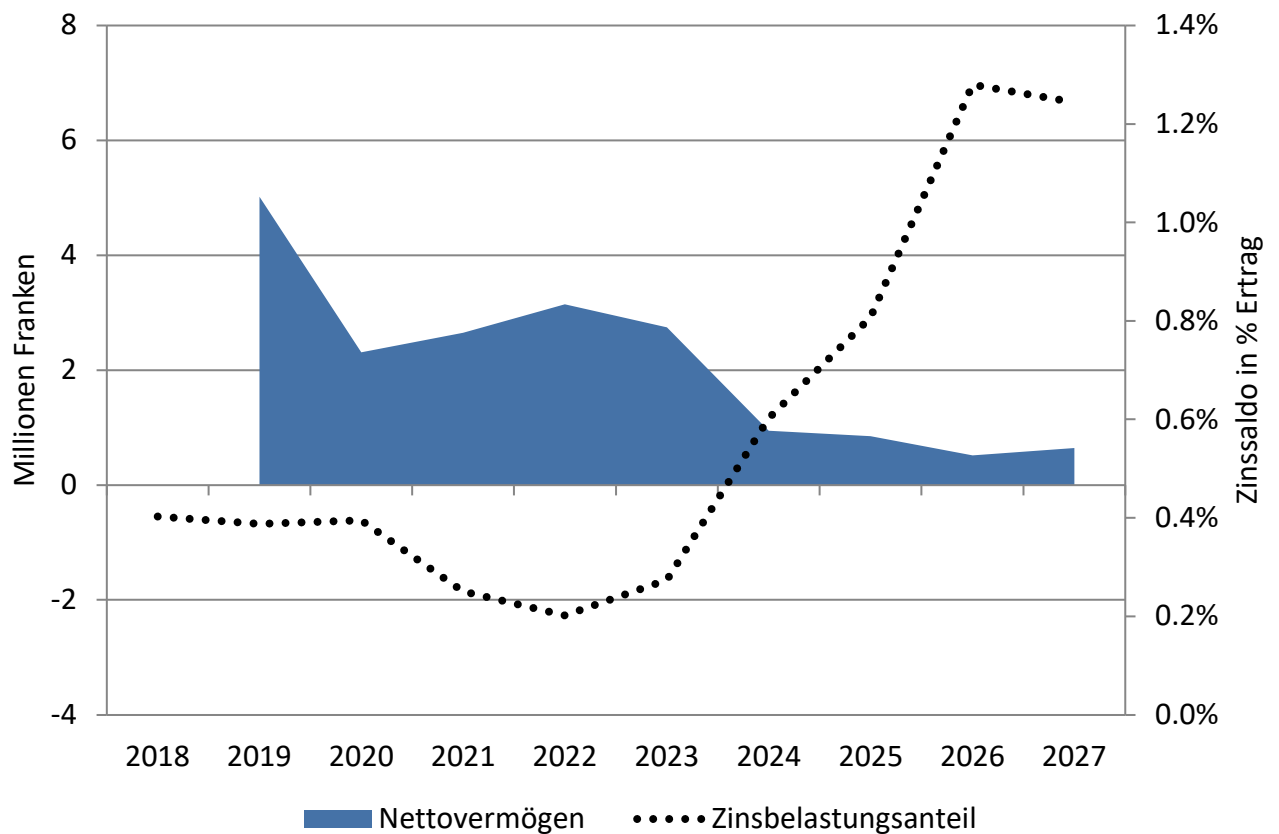
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



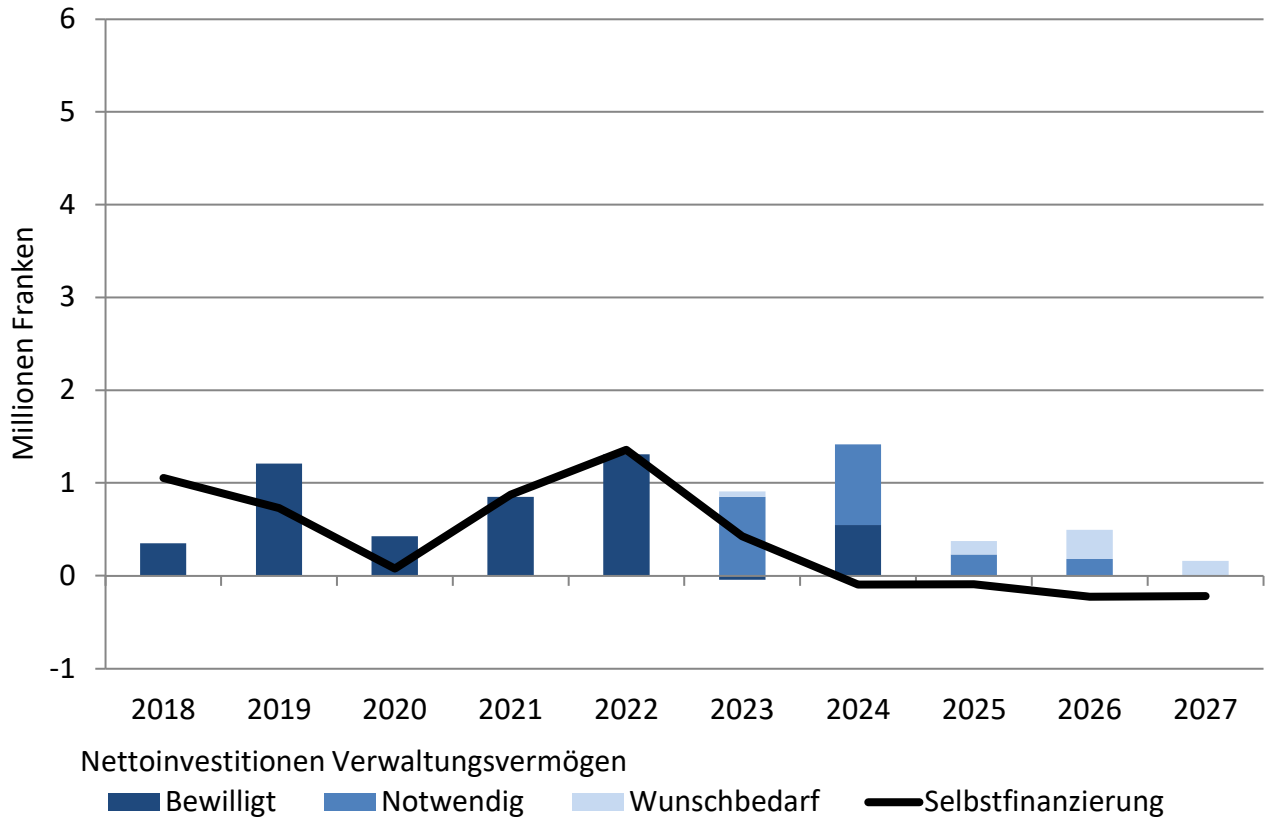
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



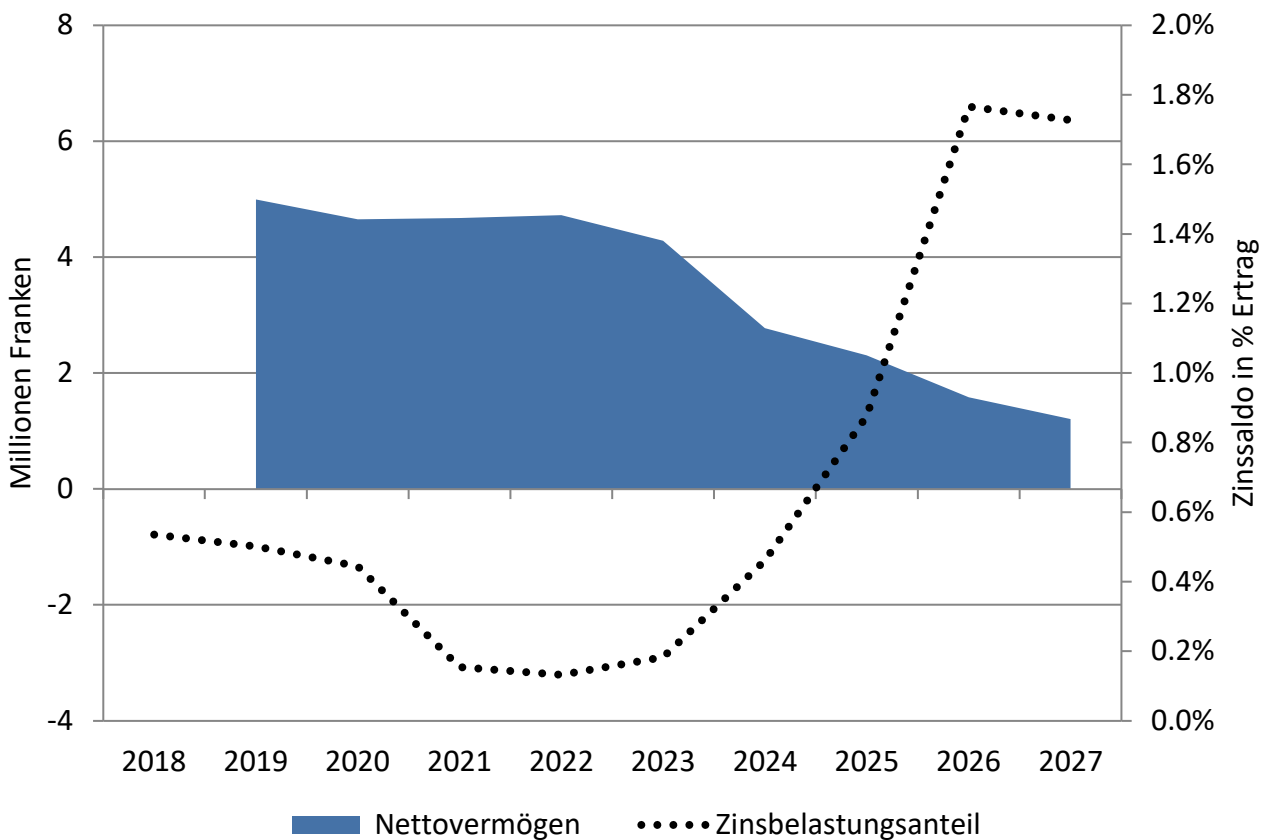
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



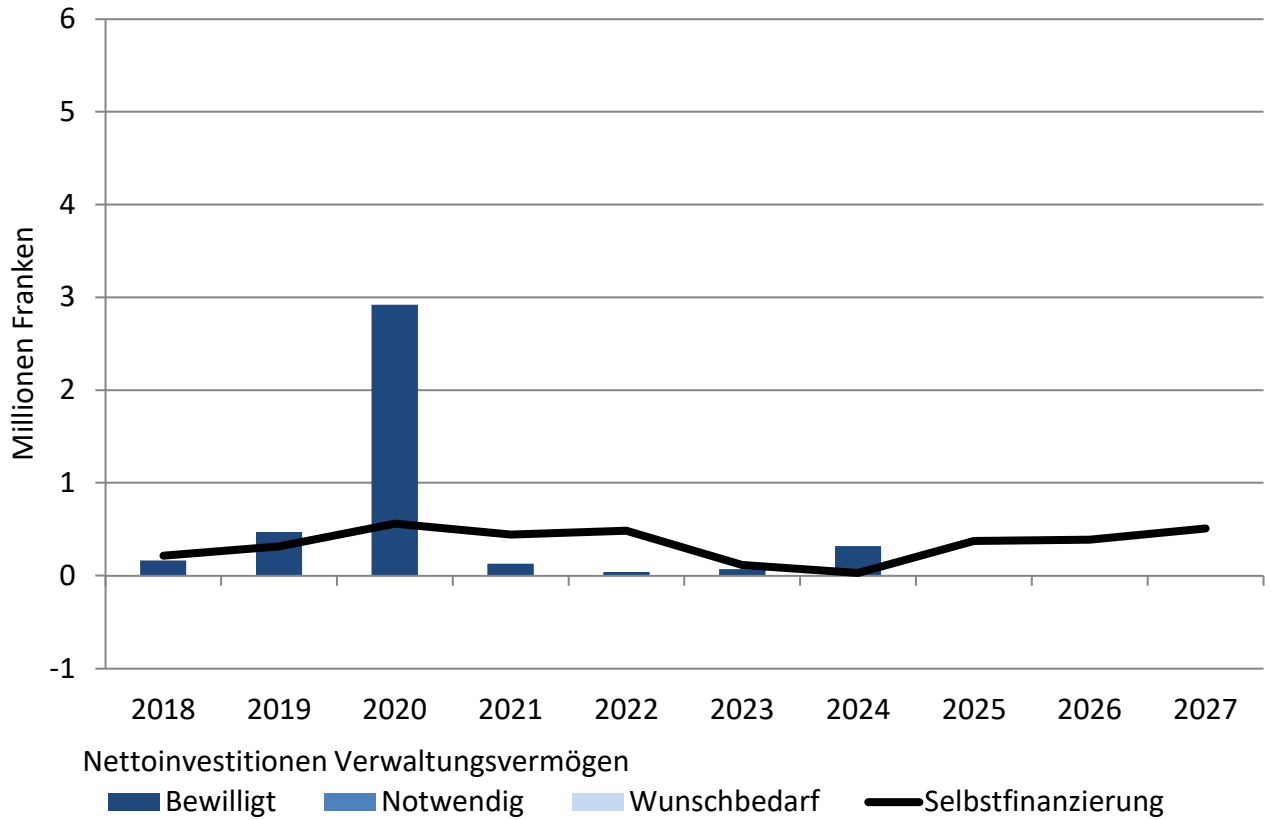
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



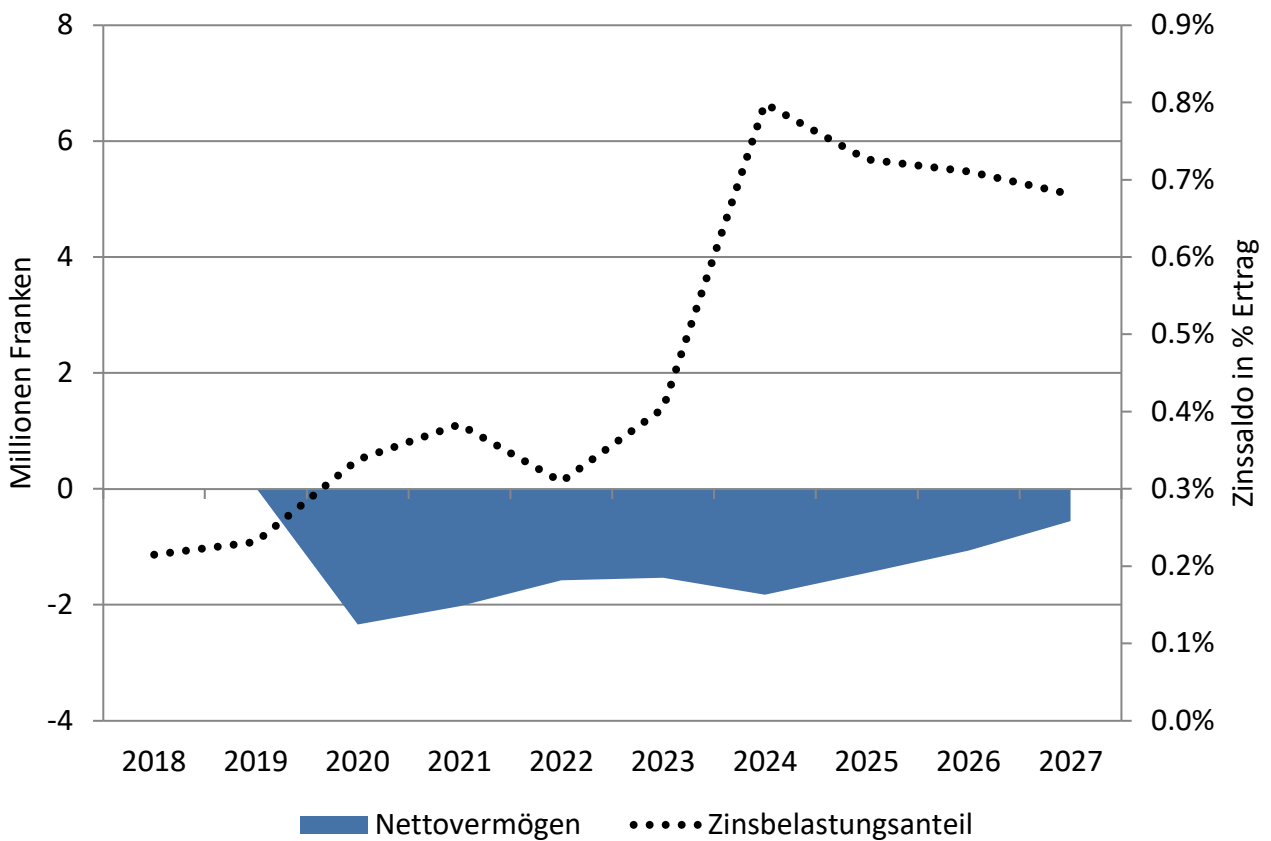
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Primarschulgemeinde



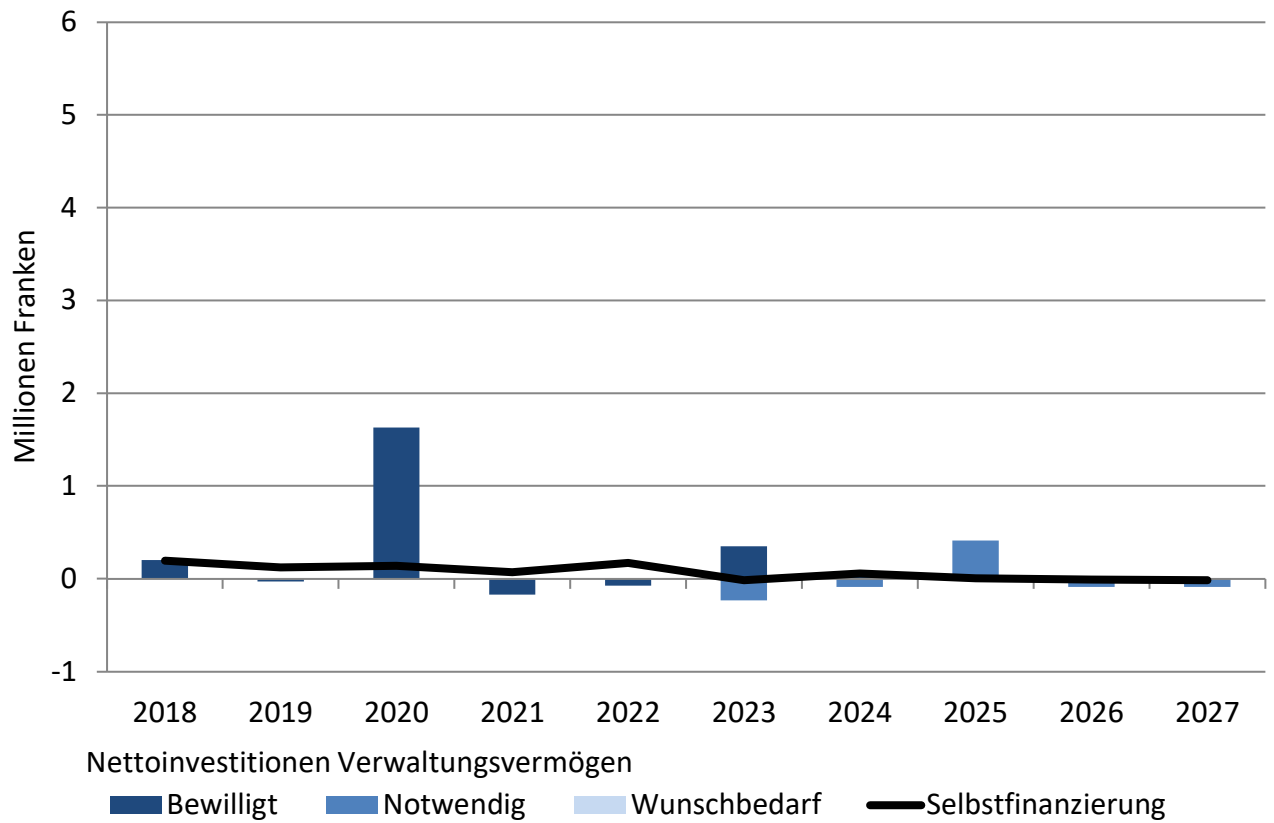
Nettovermögen und Zinsbelastung

Primarschulgemeinde



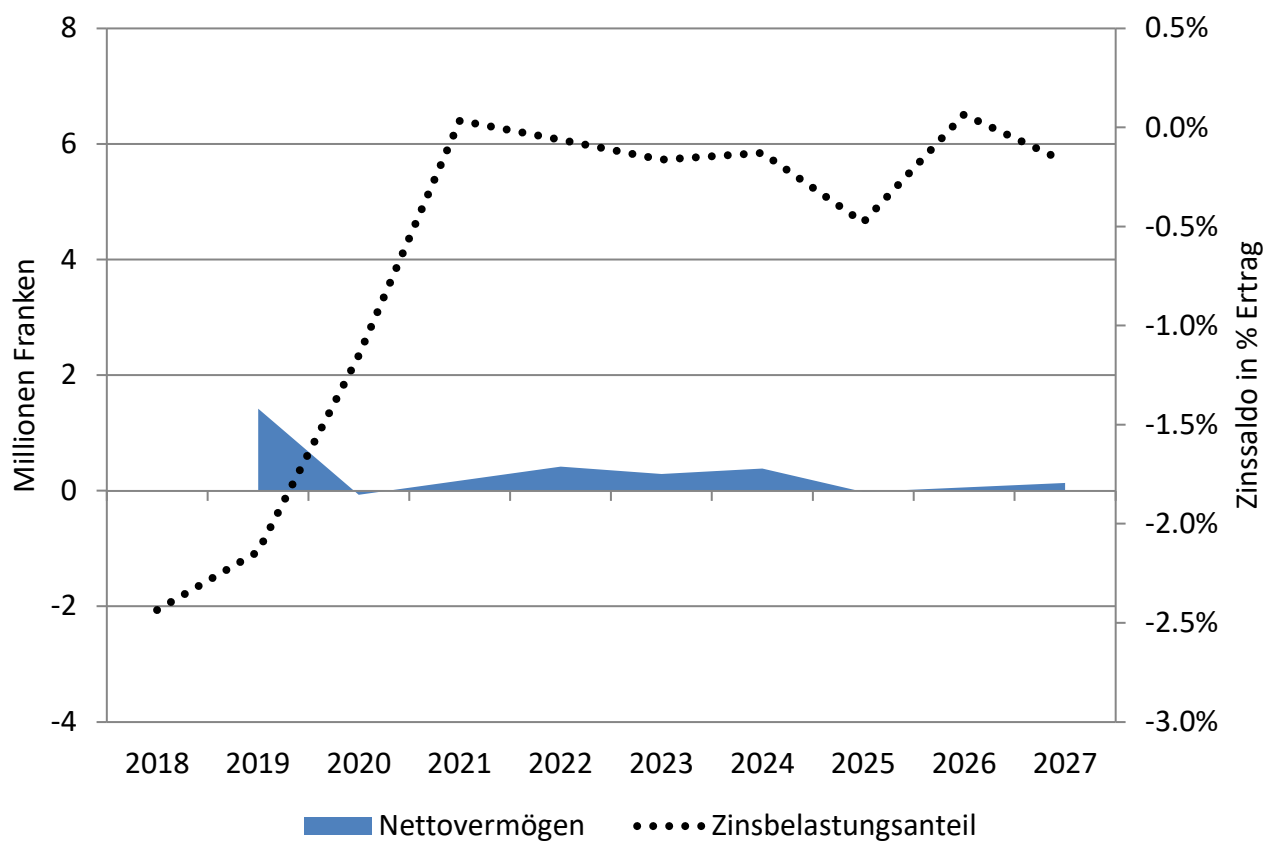
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenaberschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

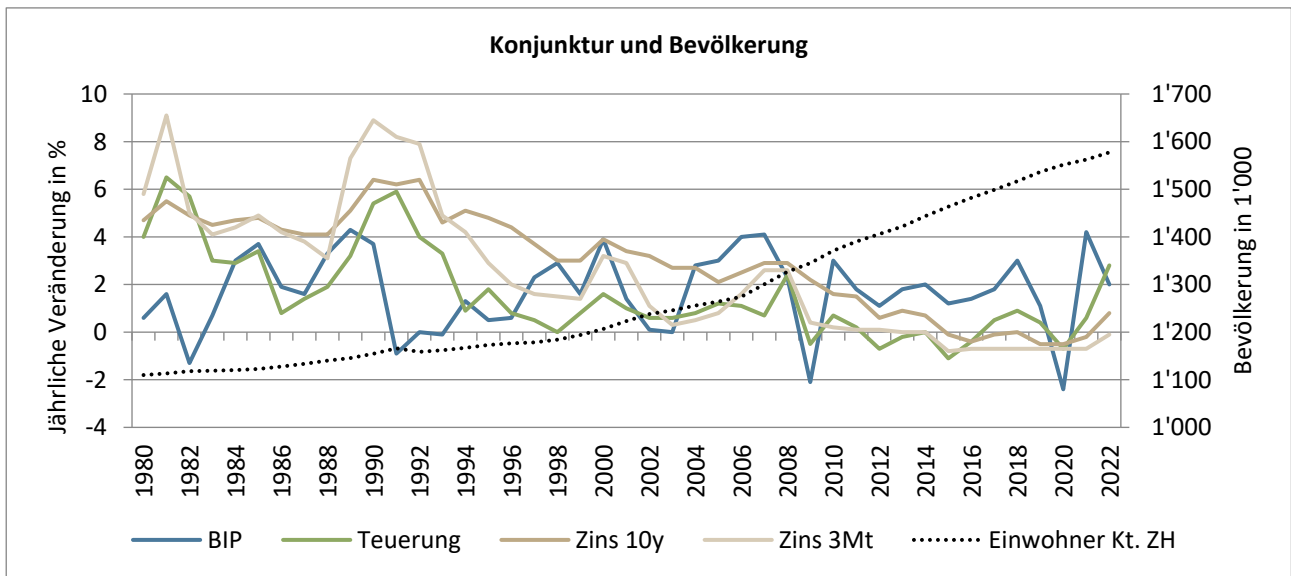
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

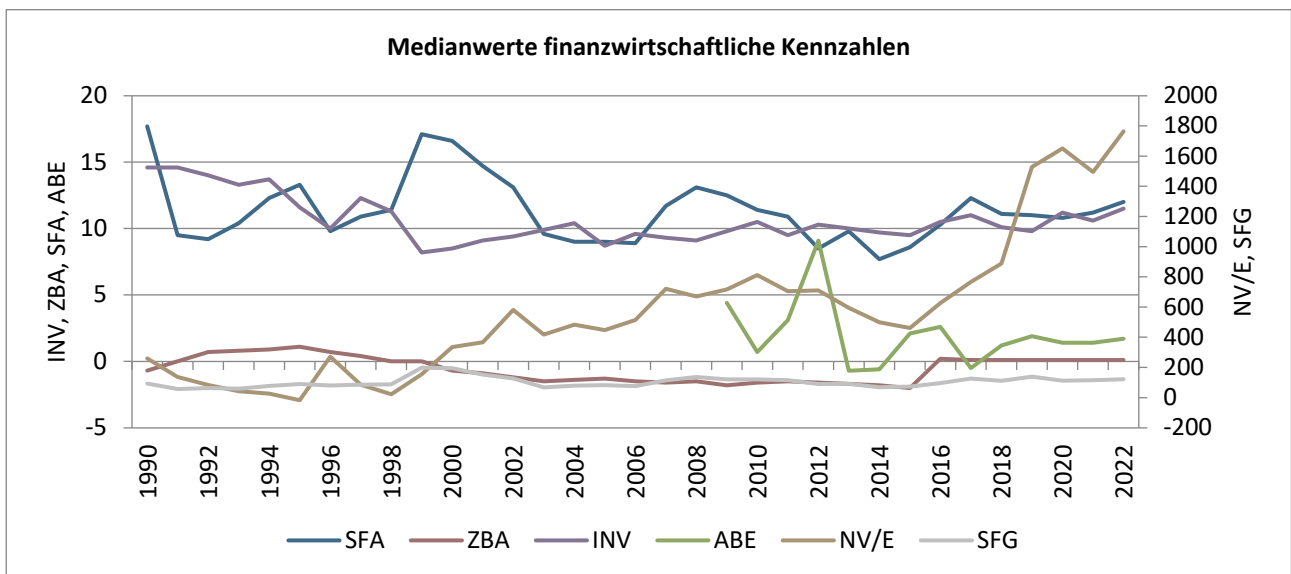
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



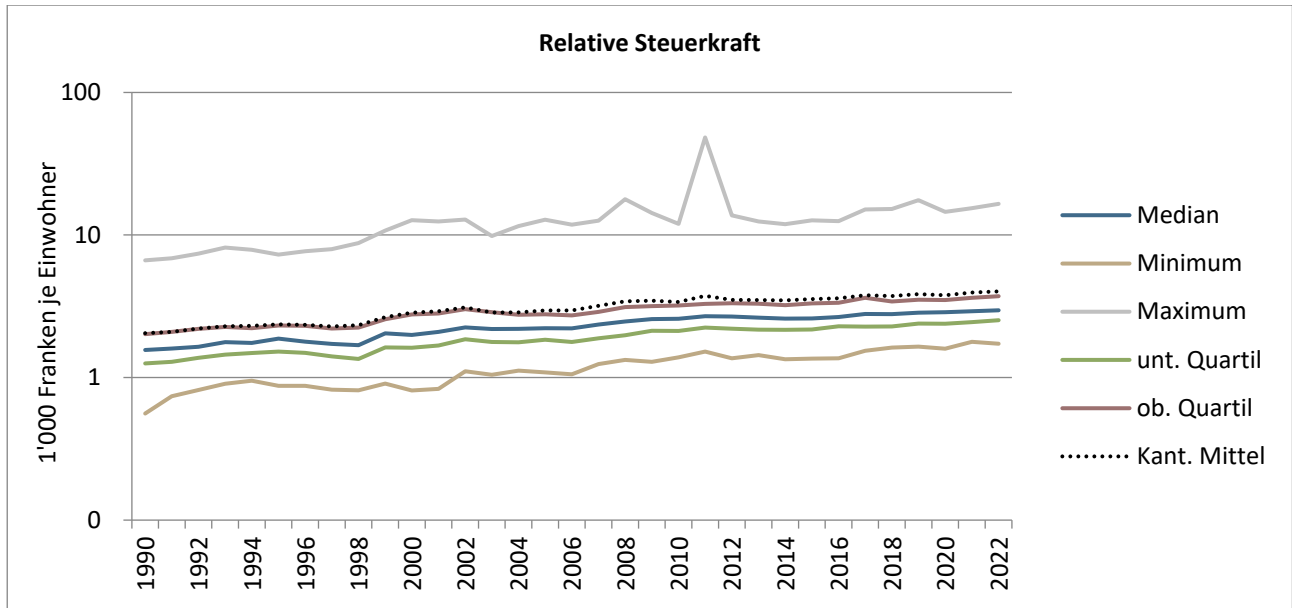
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

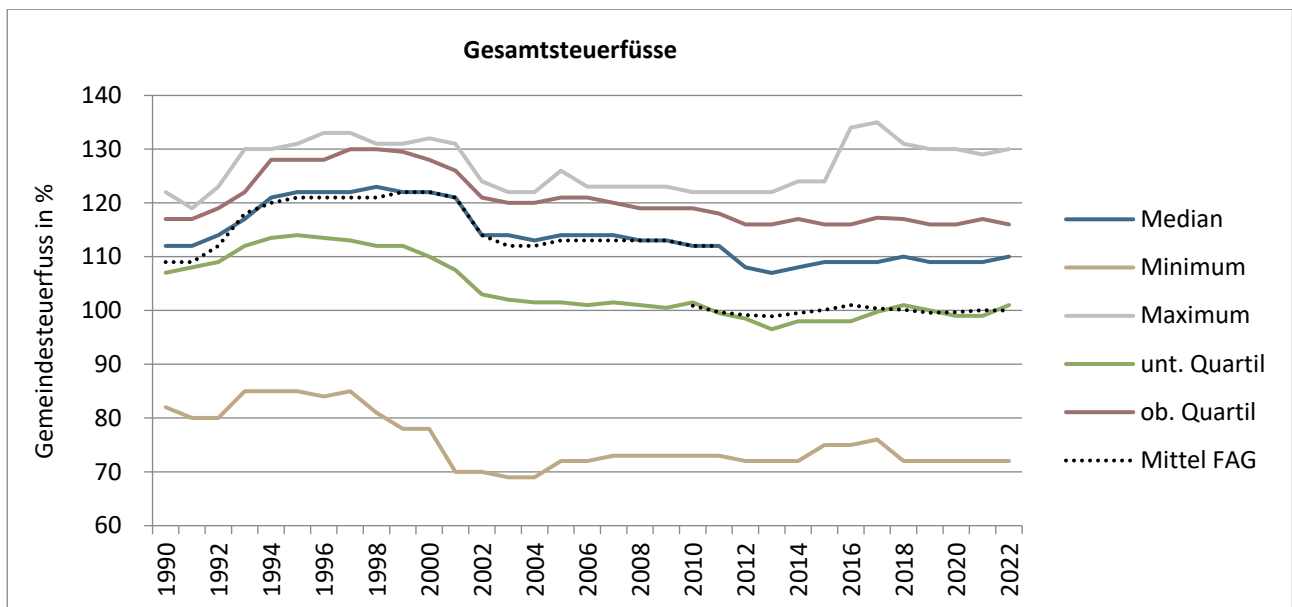
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

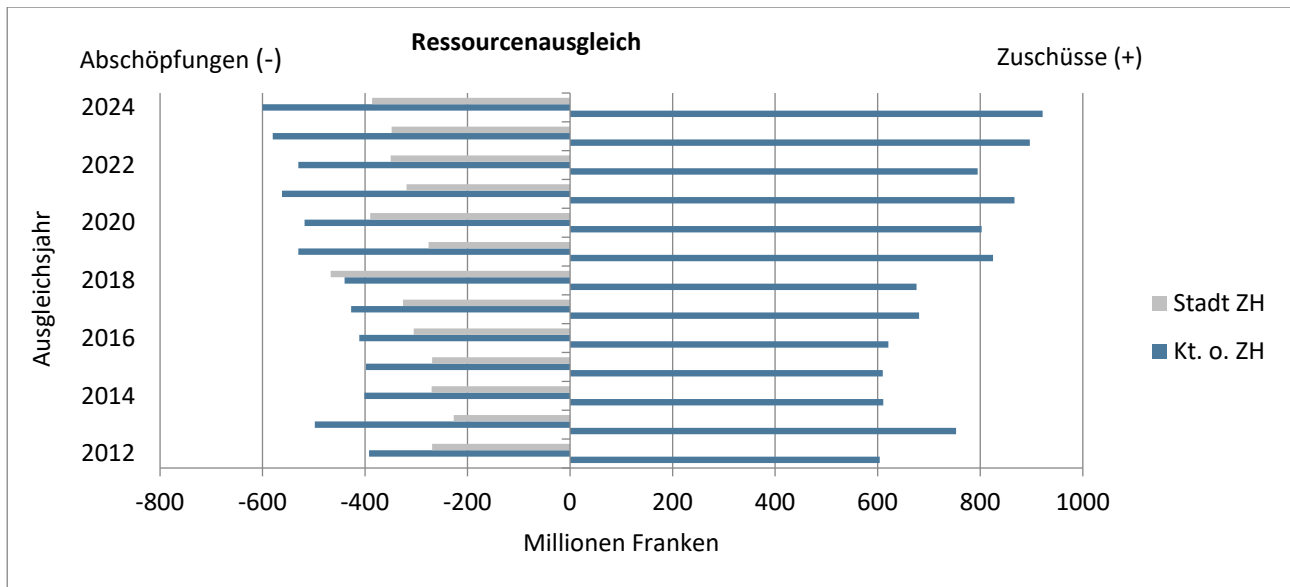


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

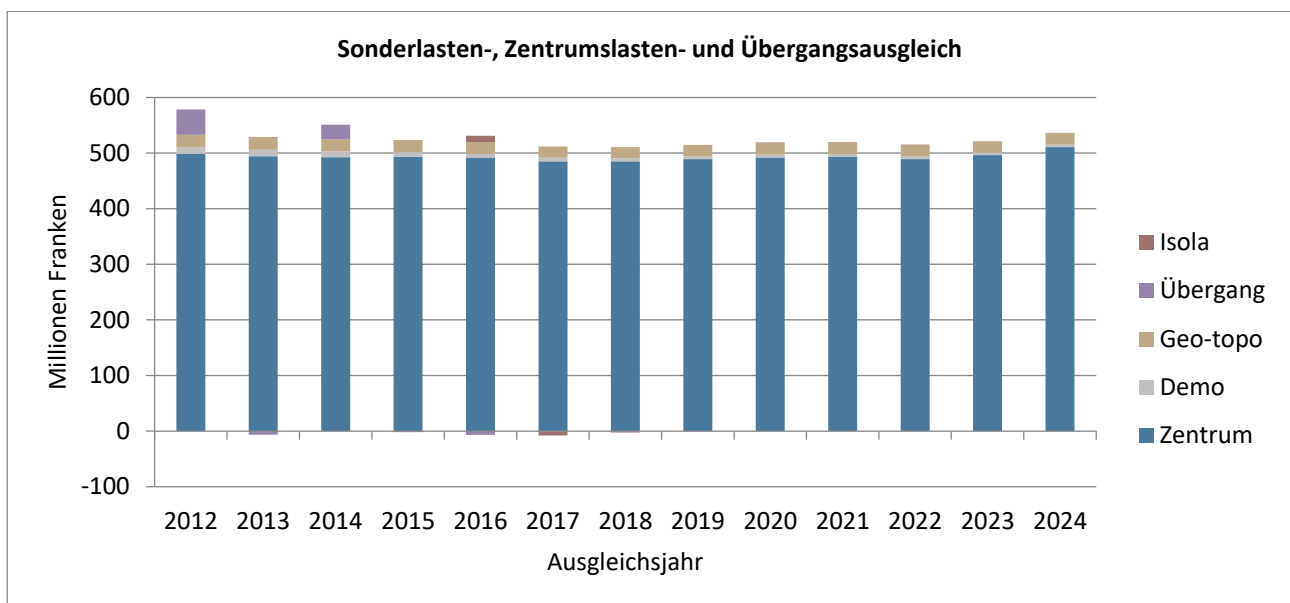
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



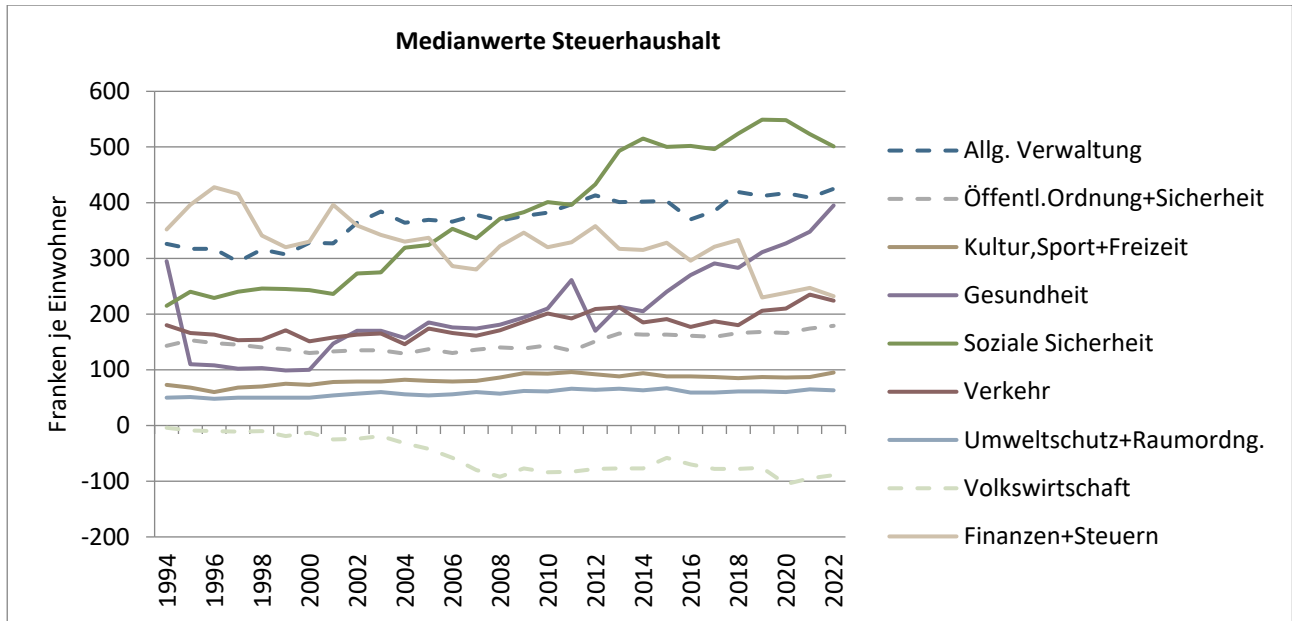
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

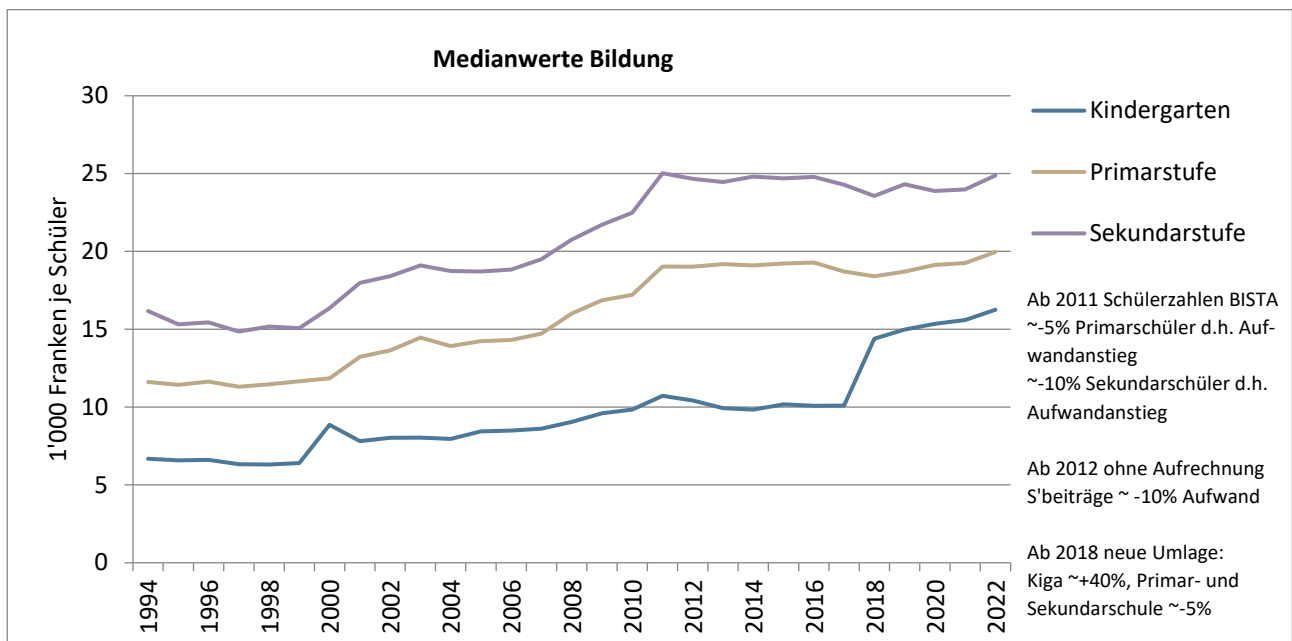
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

Medianwerte Bildung



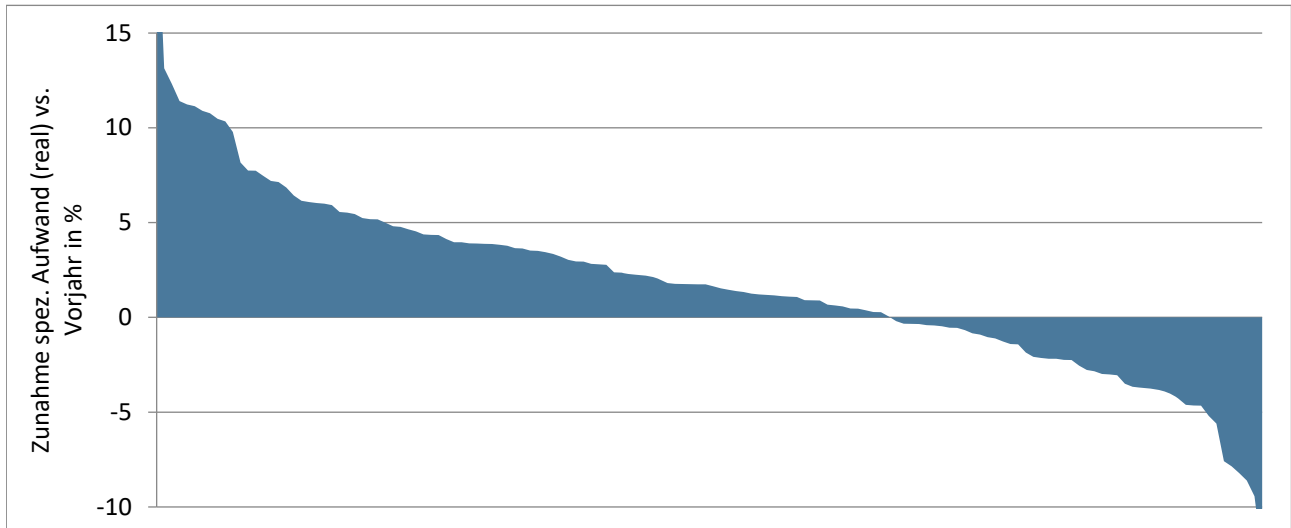
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

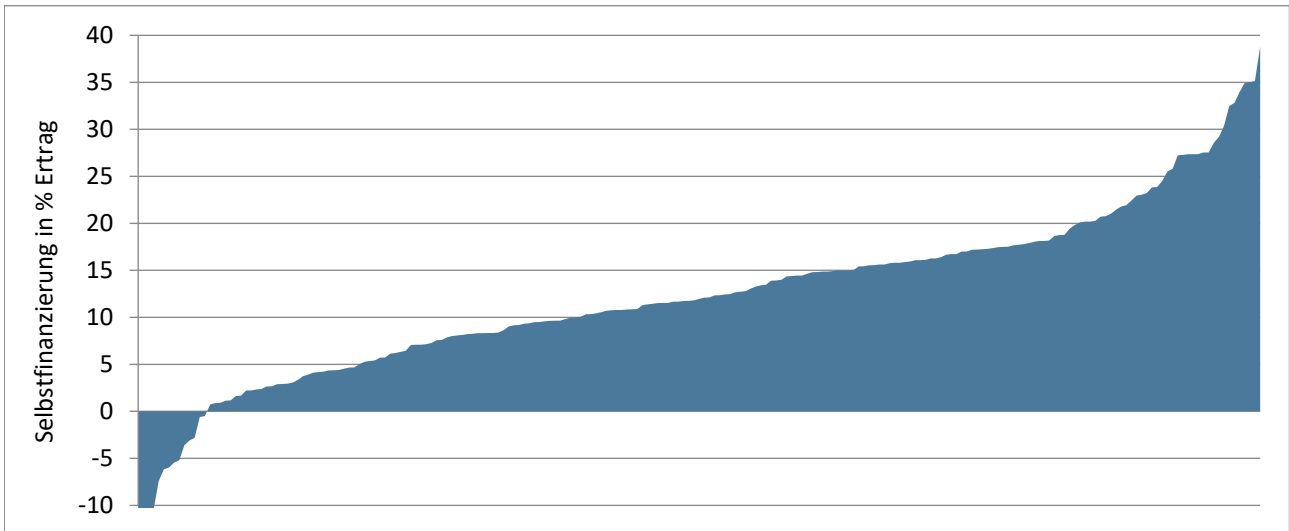
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



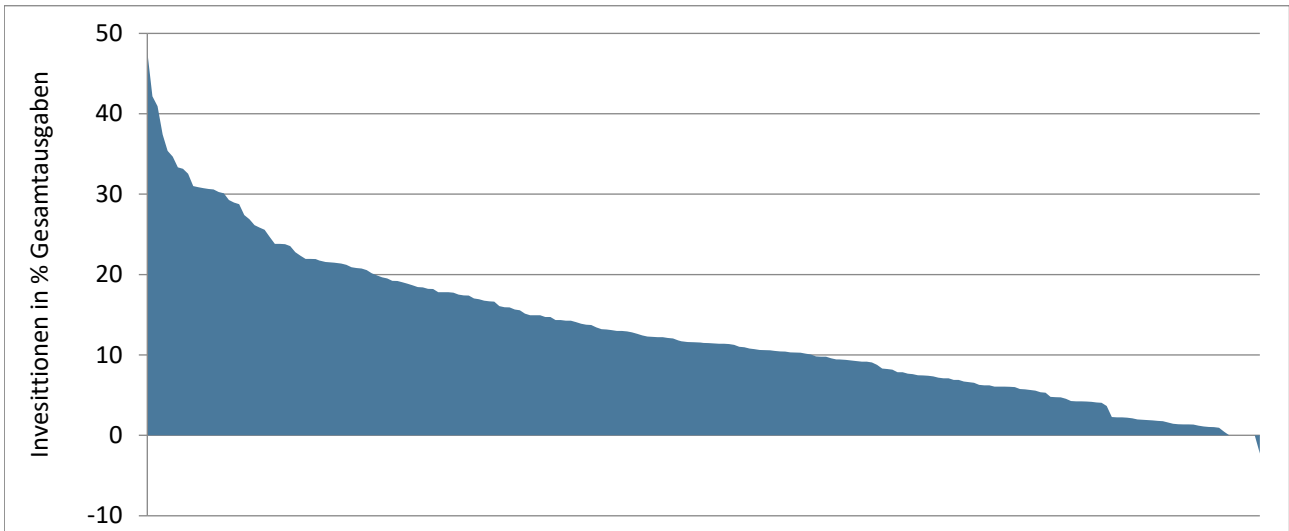
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



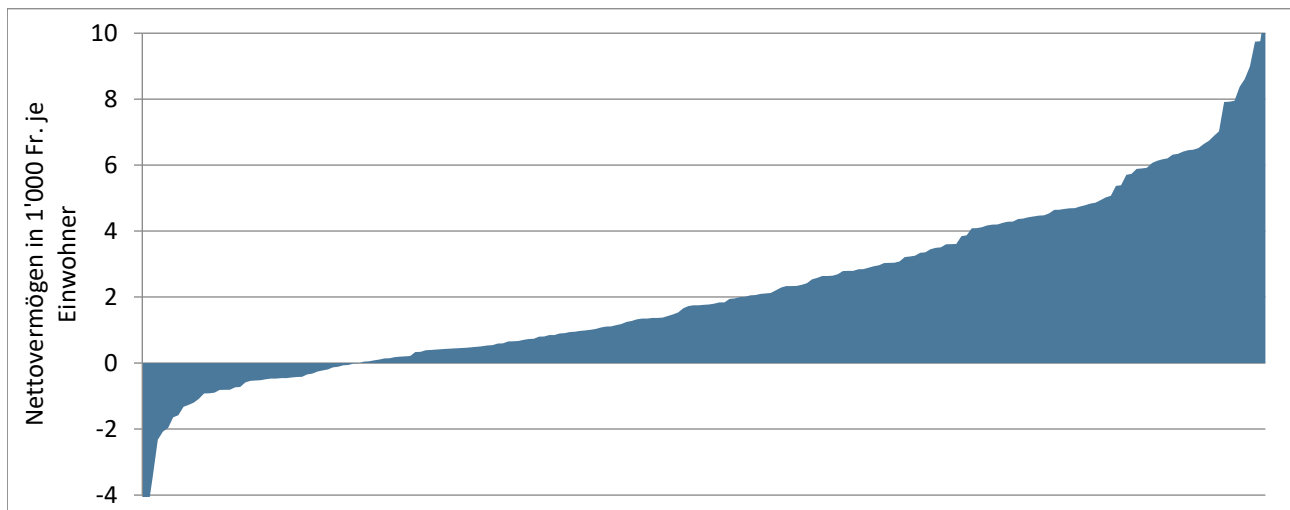
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

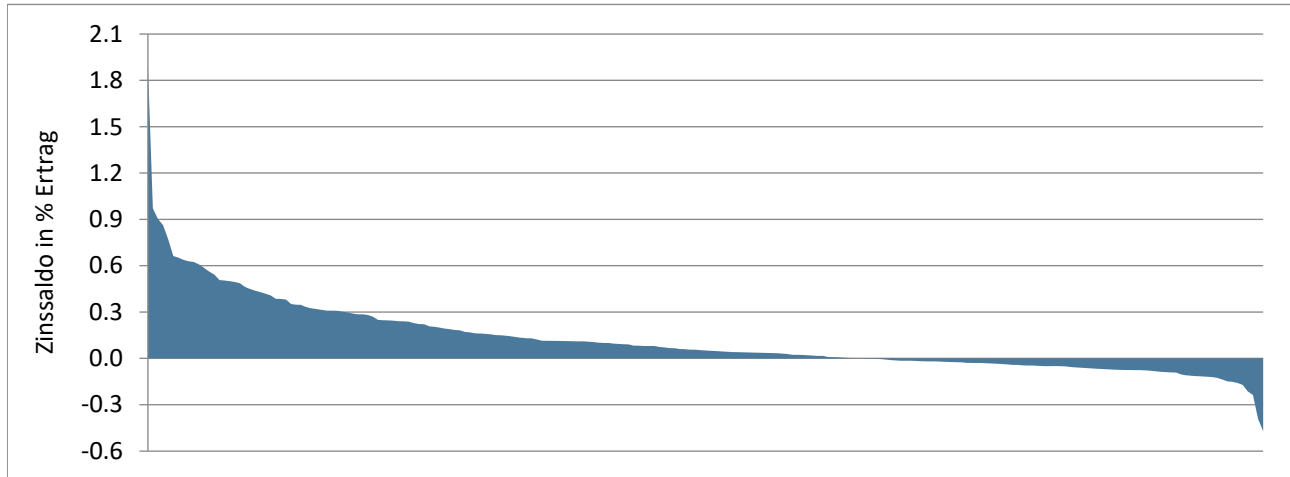
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

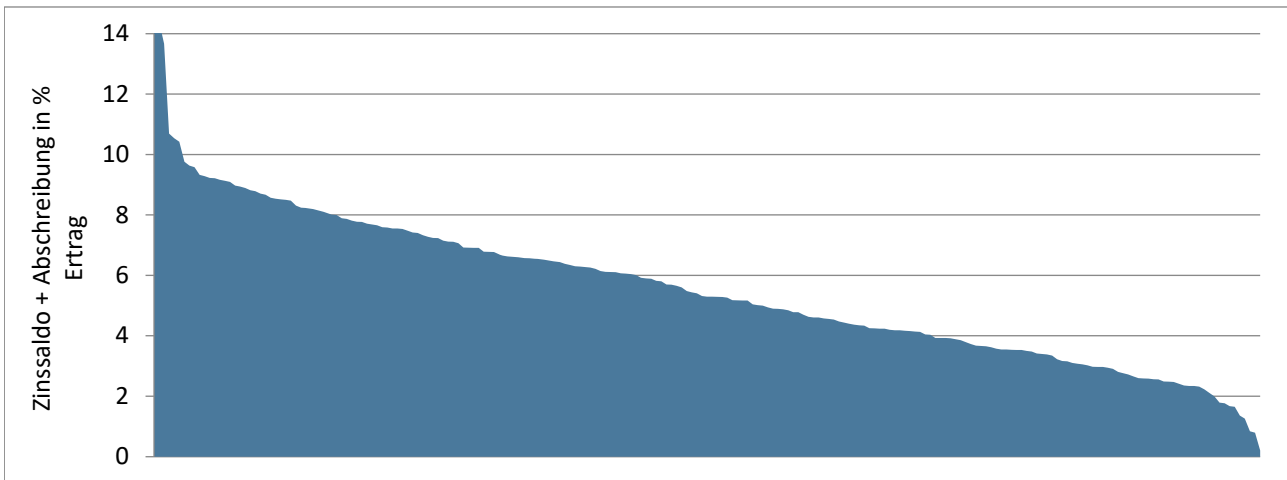
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

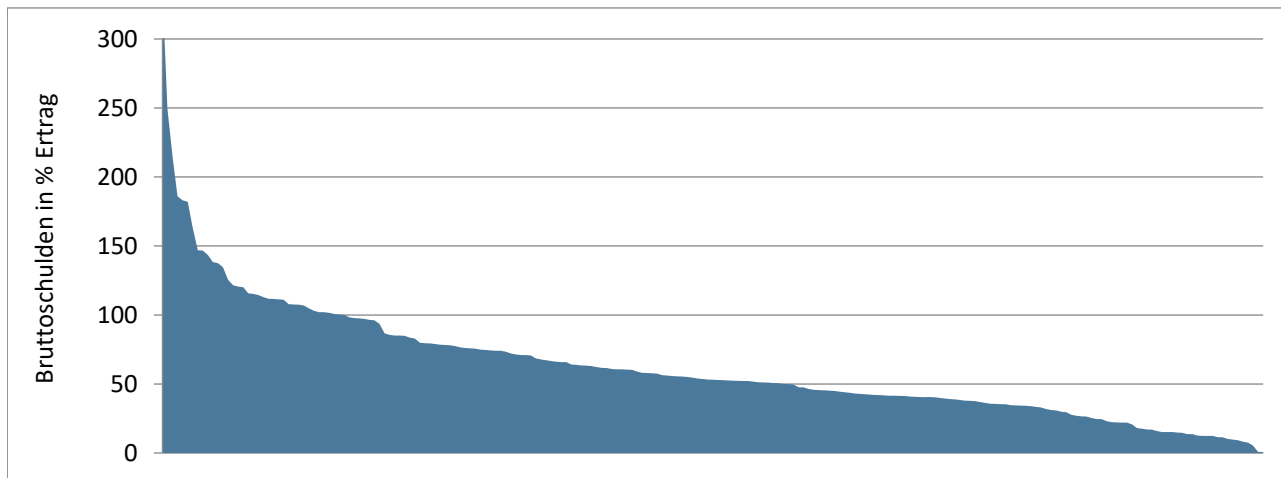
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

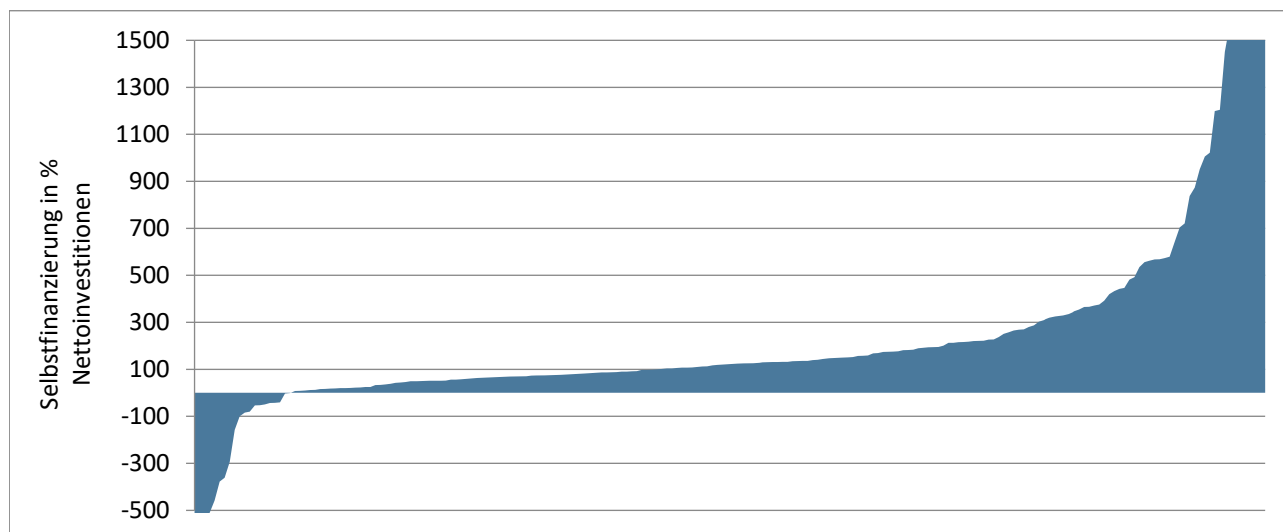
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

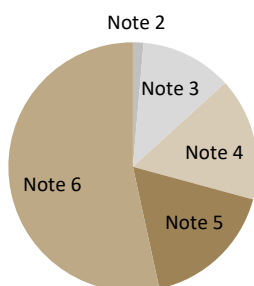
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,1 %	mittel 0 bis 0,1 %	tief unter 0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt